

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

13. FEBRUAR 2019	
WOCHE	7
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Datenschützerinnen und Schönheitschirurgen	Seite 3
Eigene Azubi-Station vorgestellt	Seite 12
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 14
Nicht reden, machen! beim Wirtschaftsforum	Seite 17
Virtuelle Business in der Stadthalle	Seite 32



Knöpfleswies

Dass die Stadtverwaltung Singen bekanntgab, dass sie dem Gemeinderat vorschlagen werde, die Planungen zur Bebauung der Knöpfleswies in der Nordstadt aus Klimaschutzgründen nicht weiter zu betreiben, ist ebenso überraschend wie nachvollziehbar. Denn die Mehrheit im Rat für das Projekt ist nach der Absage der SPD und dem Nein der CDU am letzten Dienstag im Gemeinderat sowieso eher unwahrscheinlich. OB Bernd Häusler hatte bei seiner Rede auf dem Neujahrsempfang schon die Off-Wiese als alternativen Standort ins Spiel gebracht, bei dem aber zahlreiche kostenlose Parkplätze dem Vorhaben zum Opfer fielen. Überraschend an der Ankündigung allerdings war die Argumentation durch die seit kurzem vorliegende städtische Klimaanalyse. Doch bei deren Präsentation im letzten Herbst wurde eigentlich gerade betont, dass mit entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen eine Bebauung der Knöpfleswies möglich sei.

Stefan Mohr
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Handel soll gemeinsam handeln

City-Ring wünscht sich engeren Schulterschluss der Innenstadt Händler / von Stefan Mohr

Zum Weihnachtsgeschäft 2015 hat der City-Ring die Singener Geschenkscheckkarte und seit diesem Zeitpunkt Karten im Wert von 1.249.600 Euro ausgegeben, freute sich der Vorsitzende des City-Rings, Michael Burzinski. Dies werden bekanntlich durch ein Treuhandkonto bei der Volksbank Offenburg abgerechnet. Zu Beginn seiner Rede bei der Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft am Dienstagabend im Modehaus Heikorn, erklärte er, dass seit 31. Dezember 2018 der Geschenkscheck in Papierform der Vergangenheit angehöre. »Um unseren finanziellen Verpflichtungen am Ende des Jahres 2018 nachzukommen, haben wir für drei Wochen auf die vereinbarte Kreditlinie zurückgegriffen. Heute sind die Bankkonten ausgeglichen, es liegen keine offenen Rechnungen vor«, so Burzinski weiter. Nachdem 2018 ein Jahr der Konsolidierung gewesen sei, in dem man trotzdem ein Portfolio von Veranstaltungen durchgeführt habe, verlange auch das Jahr 2019 vom City-Ring Sparsamkeit.

Mit großer Sorge blicke man auf die Onlineanbieter, doch leider habe »der Einzelhandel gegen diese Übermacht noch keine Lösung gefunden«, so der Vorsitzende des City-Rings.



Der einstimmig gewählte Vorstand des City-Rings (v.l.): Beisitzer Philip Künz, Schriftführer Klaus Oehlerich, Vorsitzender Michael Burzinski, Kassiererinnen Elke Redling, zweite Beisitzerin Vivien Landgraf und die zweite Vorsitzende Anja Haid.

»Der Innenstadthandel müsse noch näher zusammenrücken. Ein erster und guter Versuch sei mit Kunsthandel Singen gelungen, bei dem sich 14 City-Ring Mitglieder beteiligt haben. Laut der zweiten Vorsitzenden Anja Haid konnte hierdurch die Frequenz in der Stadt erhöht werden, zudem sei die Innenstadt über Wochen Gesprächsthema gewesen. Sie dankte in diesem Zusammenhang dem Kurator Antonio Zecca, Singen Aktiv und dem Singener Wochen-

blatt. Ein Knüller sei nach wie vor der Singener Geschenkscheck, der als Identifikationsfaktor ein Vielfaches der Summe in die Kasse der Händler spüle. Für Oberbürgermeister Bernd Häusler gelte es die positive Entwicklung nicht schlecht zu reden. Singen gehe es im Verhältnis zu anderen Städten gut - allein in der Innenstadt werde ein Umsatz von fast einer halben Milliarde Euro umgesetzt. Auch die Zentralitätskennziffer

mit fast 200 zeigte, dass Singen der Einzelhandelsstandort der Region sei. Trotz der vielen Baustellen sei Singen mit insgesamt 3.000 Parkplätzen rund um die Innenstadt gut zu erreichen. Zudem investiere die Stadt weiter in die Infrastruktur - herausragende Beispiele seien die Hegaustraße und der Bahnhofsvorplatz. Als nächstes würde die August-Ruf-Straße bei Cano neu gestaltet. Er hoffe, dass die Eröffnung des Einkaufszentrums im Oktober

2020 sei, so der Rathauschef. Aufgrund des Baus des Kreisverkehrs kündigte er eine Sperrung der Erzbergerstraße für mehrere Wochen wahrscheinlich ab April an.

Auf positive Resonanz bei der harmonischen Mitgliederversammlung stieß die Kampagne mit Aufstellern in der Innenstadt »Wieso wirfst Du deinen Müll weg?«, die der Leiter der Singener Kriminalprävention Marcel Da Rin für die nahe Zukunft ankündigte. Auch das Thema Weihnachtsbeleuchtung werde verbessert.

Der Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes in Singen, Hans Wöhrle, wünscht sich mit Blick auf die Eröffnung des Cano Ende 2020 eine ähnliche Aufbruchstimmung der Händler wie vor der Landesgartenschau 2000. Wie Anja Haid ankündigte, wird es auch in diesem Sommer wieder die von Wöhrle organisierte Musik auf dem roten Teppich in der Innenstadt geben.

Einstimmig wieder gewählt wurden neben Michael Burzinski als Vorsitzender auch die 2. Vorsitzende Anja Haid sowie Kassiererinnen Elke Redling, Schriftführer Klaus Oehlerich. Zur Unterstützung wurde neben Beisitzer Philip Künz, als zweite Beisitzerin Vivien Landgraf neu in den Vorstand berufen.

Singen

De Billig Jakob sucht Zeugs

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen beliebten Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt, der am Fasnet-Suntig, 3. März, 125 Jahre wird, wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Telefon: 07731/42400 (Anrufbeantworter). Eingesammelt werden die Spenden von den »Grauen Herren« am Freitag und Samstag vor dem Jahrmarktsonntag. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Anmeldefrist für Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird in diesem Jahr von Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, die Innenstadt wieder in eine große Festmeile verwandeln. Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein ansprechendes und vielseitiges Stadtfest quirlige und fröhliche Lebendigkeit präsentieren. Vereine, Initiativen können sich bis 22. Februar ihren Platz sichern. Infos bei Singen aktiv Standortmarketing unter Tel. 07731/ 85742 oder singen-aktiv@singen.de.

Singen

Keine Bebauung in der Knöpfleswies

Die Stadtverwaltung wird dem Gemeinderat vorschlagen, die Planungen zur Bebauung der Knöpfleswies in der Nordstadt nicht weiter zu betreiben, heißt es in einer Pressemitteilung am Montag. Unter dem Gesichtspunkt des innerstädtischen Klimaschutzes leistet diese Grünfläche einen wichtigen Beitrag für die gesamte Nordstadt. Als Kaltluftaustauschfläche hat sie eine hohe Bedeutung für die nächtliche Durchlüftung des bestehenden Quartiers. Es sei bei einer intensiven Nachver-

dichtung mit Wohngebäuden mit einer Verschlechterung der Klimasituation insgesamt zu rechnen. Darauf weist die seit kurzem vorliegende städtische Klimaanalyse hin. Dennoch will die Stadt das von einer Bürgerwerkstatt geplante gemeinschaftliche Wohnprojekt, das für die Knöpfleswies gedacht war, weiterhin unterstützen. Dazu soll nach neuen alternativen Standorten für das ambitionierte Wohnprojekt gesucht werden.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Schmierereien an Burgruine

Unbekannte Personen haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag verschiedene Bereiche der Burgruine Hohentwiel mit Graffiti besprüht. Die Schmierereien befinden sich im Alexanderort sowie in der Karlsbastion an den Mauern des östlichen Aussichtspunktes. Personen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier, Tel. 07731 888-0, zu melden.

Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/singen](http://www.wochenblatt.net/singen)

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
...Ab jetzt bei uns den neuen Peugeot 508 Probe fahren!
... fair fährt am besten

Volkertshausen

NARRENTAGE

Es wird das wohl größte Narrenfest der Region in diesem Jahr werden. Von Freitag bis Sonntag feiert die Rehbockzunft Volkertshausen ihren 111. Geburtstag und zeitlich die im Volkertshauser Mohren gegründete Narrenvereinigung Hegau Bodensee ihren 60. Geburtstag mit drei großen Umzügen und Partyzelt. Seite 6

ALDI SÜD

Singen

HALLO SINGEN

Es tut sich viel in der Hegauer Einkaufsmetropole Singen. Neue Trends, neue Mode, heiße Tipps rund um Immobilien und Geldanlage, etwas zum Valentinstag oder über die Themen Gesundheit oder Lebensqualität und natürlich Freizeitgestaltung auf diesmal zwei Seiten, von den Händlern und Dienstleistern. Seiten 11/13

Qualität in Serie.
Letzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

50%
RABATT*
im 1. Jahr für
alle
Neumitglieder

nur noch
71
PLÄTZE FREI!

NUR NOCH 3 WOCHEN

bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m²!

AB MÄRZ 2019

NEUBAU 850m²



WISSENSCHAFTLICH
QUALIFIZIERTES
MUSKELTRAINING



BESTES
FITNESSSTUDIO



1. PLATZ
ntv
Fitness-Studios

Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

HOTLINE

07731/93 16 0



INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Fühl Dich NEU

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

Hilzingen

Es regnet Preise Jugendmusikschule freut sich

Das ist wahrlich eine erfolgreiche Musikschularbeit: Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau hat beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Konstanz mehr als erfolgreich abgeschnitten. Schulleiterin MD Ulrike Brachat gratulierte allen Schülern für ihre gezeigten Leistungen: 22 Musiker der Jugendmusikschule, davon drei mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, kehrten dabei mit dem ersten Preis stolz und erfüllt von vielen Musikfreuden in ihre Schule zurück. Eine Schülerin erhielt den zweiten Preis. Hohe Punktzahlen wurden wieder in vielen Altersgruppen erspielt. In der Altersgruppe II erfolgt ab der Punktzahl 23 eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die höchste Punktzahl die man erzielen kann sind 25 Punkte. Davon erreichten diese Teilnehmer folgende Ergebnisse in den verschiedenen Altersgruppen (AG): AG Ia: Noel Beneke & Simon Schöttke, Gitarren-Ensemble, 22 Punkte – 1. Preis. AG Ib: Mia Fuchs, Violoncello, Solo, 21 Pkt. – 1. Preis. AG II: Fabienne Regensbogen, Klavierbegleitung, 22 Pkt. – 1. Preis. Katharina Baba, Querflö-

te, und Philipp Schloßmann, Klavier, Kategorie Duo Klavier mit 1 Blasinstrument, 21 Pkt. – 1. Preis. AG III: Johanna Deppe, Cello, Solo, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Francesca Citera, Larissa Graf, Luca Höbling, Katharina Macha, Ardonisa Masurica, Gesang Ensemble, 21 Pkt. – 1. Preis. Johanna Gräsle, Querflöte, und Florentin Lिंगgens (Gast) Klavier, Kategorie Duo Klavier mit 1 Blasinstrument, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. AG IV: Antonia Wieland, Gesang (Pop), Solo, 19 Pkt. – 2. Preis. AG V: Jonathan Heil, Michelle Iacopetta, Sarina Vitillo, Gesang-Ensemble, 22 Pkt. – 1. Preis. Maren Buchmann, Gesang (Pop), Solo, 22 Pkt. – 1. Preis. Jarina Maier, Gesang (Pop), Solo, 21 Pkt. – 1. Preis. AG VII: Marlene Huber, Gesang (Pop), Solo, 23 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Marisa Mercedes Eppler und Carina Müller, Gesang Ensemble, 24 Pkt. – 1. Preis mit Weiterleitung. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter <https://jumu-hegau.de/>.

Gottmadingen

Silber für Ringer Dario Dittrich

Internationale Luft konnten die beiden Ringer des KSV Gottmadingen, Dario Dittrich und Chiara Hirt am Wochenende beim Flatz Open schnuppern. Zum ersten Mal standen sie bei einem offiziellen Wettkampf der United World Wrestling Organisation auf der Matte. Und das Turnier in Wolfurt, Österreich, hatte es in sich: Unter den Landesausschüssen aus 14 Ländern waren auch Teams aus Finnland, Schweden, Israel und den USA am Start. Dario Dittrich musste mit insgesamt vier Teilnehmern den Kampf ums Edelmetall nordisch ausringen.

Im letzten Kampf in letzter Sekunde gelang ihm die entscheidende Wertung zur Silbermedaille.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

OBI

DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-
Vermittlungsservice



Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand

Ihr Vertragspartner wird OBI

Festpreisangebote

Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0 77 31/62 43 3
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Hirschgulasch FIX und FERTIG gekocht 100 g nur € 1,79		
AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,19	Cordonbleuparade Fleischkäscordon- bleu, Putencordon- bleu oder Cordon bleu vom Schwein 100 g € 1,29	immer beliebter Schweinehals zart marmoriert – saftig 100 g € 0,99
das geht immer Schwarzvurst auch als Chili-Schwarzvurst 100 g € 0,74	AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein auch als Budapest Pfanne 100 g € 1,09	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	den mögen alle Hegau Schinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Nürnbergerle zart würzig 100 g € 1,19

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer

zum warm oder kalt essen

100 g

0,88

Thüringer Rotwurst

deftig mit Majoran,
im Natur- oder Kunstdarm

100 g

1,15

Zwiebelmettwurst

der magere würzige Brotaufstrich

100 g

1,05

Putenschinken

mager, auch mit Curry- oder
Paprikawürzung

100 g

1,60

Schweinekotelett

mager oder durchwachsen

100 g

0,78

Schweinehüfte

als Braten oder Steak,
auch mariniert

100 g

0,98

Rinderschulter

saftig, zum Braten oder
für die Suppe

100 g

1,28

Hähnchen-Brustfilet

schöner einzelner Zuschnitt

100 g

1,18

Handwerkstradition
seit 1907

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Alles stark reduziert ab Ausstellung,
über 100 Küchen am Lager.

schüller®

küchen fürs leben

next125

Miele

BOSCH

AEG

FRANKE

- 20% bis - 60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Singen

SÖS-Liste will in Gemeinderat

Die Wählerversammlung „Singen – ökologisch und sozial“ und Die Linke Konstanz laden ihre Anhänger*innen am Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr zu einer Versammlung in den Nebenraum des Restaurants La Pasta in Singen ein, bei der ein Listenvorschlag für die Gemeinderatswahl am 26. Mai gewählt und Grundrisse eines Wahlprogramms diskutiert werden sollen. Ziel der Initiative ist der Einzug in den Singener Gemeinderat, um damit in der Stadt am Hohentwiel soziale und ökologische Akzente in der Kommunalpolitik zu setzen. Der Programmvorschlag umfasst die Forderung nach einem verstärkten öffentlichen Wohnungsbau sowie den Vorschlag für eine Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze.

redaktion@wochenblatt



Mehr zum Thema unter:
wochenblatt.net/singen

Leserbrief

Areal braucht Parkflächen

»Braucht Singen wirklich ein weiteres Hotel/Boardinghouse am Standort Maggistraße? Ich kann die Bedenken bezüglich eines ruinösen Wettbewerbs im Hotelgewerbe in Singen durchaus nachvollziehen. Völlig unklar ist mir jedoch wie sich die ohnehin schon angespannte Parksituation in diesem Gebiet mit diesem Hotel entwickeln wird. Eine Tiefgarage sei geplant, aber auch eine hohe Anzahl an überirdischen Stellplätzen ist vorgesehen, dies wird aus meiner Sicht aber nicht ausreichen. Das Hotel soll im Herzen des »Dienstleistungsareals« entstehen. In der Belegung der DAS-Gebäude hat sich in den letzten Jahren viel getan und viele publikumsstarke Ämter und Behörden haben sich dort angesiedelt: Amtsgericht, Job-Center usw. Mit der publikumsstarken Belegung der Büro-Flächen sind aber auch viele Arbeitsplätze in dieses Gebiet gezogen und die vorhandenen Parkflächen für Kurzzeit – und Langzeitparker reichen bereits jetzt nicht aus. Man kann dieses Problem nahezu täglich in der Wehrdstraße besichtigen. Spätestens mit der Planung dieses Hotels wird klar: das ehemals vorgesehene Parkhaus (und auf dem Park-Leitsystem der Stadt Singen schon verewigte) Hegau-Tower muss kommen. Ein Dienstleistungsareal kann nur mit ausreichenden Parkflächen funktionieren.«

Susanne Sargk, Singen

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders und nicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen des Leserbriefs vor.

Singen

Datenschützerinnen und Schönheitschirurgen

Furioser Narrenspiegel dreht nach der Pause auf

Kaum zu glauben, dass das leidige Thema Datenschutz dermaßen witzig sein kann. Doch zwei Dutzend Papptüten, ein unnachahmliches Mienenspiel und Stehgreifcomedy der Extraklasse – mehr brauchte es nicht, damit »Die Zwei Damen« dem Publikum beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft in der fast vollbesetzten Stadthalle eine Lachsalm nach der anderen bescherten. Auf Geheiß der beiden Datenschützerinnen streiften sich dabei die Prominenz des Abends von Landrat Frank Hämmerle, Oberbürgermeister Bernd Häusler bis zu Dr. Gerd Springe und Udo Klopfer aus Gründen der DSGVO die Papptüten übers Gesicht. Beileibe nicht das einzige Highlight des Abends, bei dem der Narrenspiegel gerade im zweiten Teil immer mehr an Fahrt aufnahm. Unvergesslich der Auftritt der Dramatischen Vier als Schönheitschirurgen, die neben ihrem A-capella-Gesang mit Reimen und schauspielerischem Können brillierten und aufzeigten, wie sie den Gemeinderat etwa mit einem »Schorleghalter an der Hüfte« verschönern und dem OB wie seinem Vorgänger Haare transplantieren wollen. Starfgast Klaus Bach als ihr Patient hatte schon zuvor mit einer



Die Dramatischen Vier als Schönheitschirurgen und ihr Patient Klaus Bach waren ein Highlight des Narrenspiegels der Poppele-Zunft.

Mopedfahrt über die Bühne für Aufsehen gesorgt. Viele Wirkungstreffer erzielten die bestens aufgelegten Fidele und Nazi mit ihren Pointen als Gemeinderatskandidaten vor dem tollen neuen Bühnenbild von Gero Hellmuth, das die Fahrradstraße in Singen zum Thema hat. So fragte das Paar, was von ISEK 2030 umgesetzt sei – »klar, de OB isch drei Jahr älter worre«. Die starken Frauen im Gemeinderat beschrieben sie als »Alphamädchen der CDU«, »die Domina der Neuen Linie« und die »Mutter Teresa der SPD«. Fetzig das Finale der Poppel-Jugend, die die Hohentwielhistorie als Medley nutzten. Im Gegensatz zum letzten Jahr

war wieder musikalisch richtig Klasse, aber mit deutlich weniger Biss gegen die Stadtoberen. Auch bei der Büttendre – cool Simon Götz angesichts des heißen Sommers in der Sonnenliege – kamen die Stadtoberen um OB Häusler recht glimpflich weg. So war etwa dem frischen Poppele-Frisör-Salon vorbehalten, eine Breitseite gegen die Politik abzufeuern. Bestens moderiert von Zunftmeister Stephan Glunk wiederholten sich gerade bei den Nummern in der ersten Hälfte des Narrenspiegels leider die aufgeführten Ereignisse des Jahres manchmal. So wurden das Nichtschlagen der Glocken von Herz-Jesu, die Baustellen und vieles andere sowohl beim

Auftritt der Narreneltern, von Babsy und Benedikt und dem Poppelechor aufgezeigt. Originell die Passage, wo der Chor angesichts der Parkplatzprobleme in Singen singt, »ich fahr gleich mal zu MAC2, in diesem neuen Parkhaus ist bestimmt was frei.« Komplettiert von Tanznummern der Mini-Tanzgruppe und Kindertanzgruppe sowie der Tanzgruppe Inge klang der mehr als unterhaltsame fast vierstündige Abend im geselligen Barbetrieb aus.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Singen

Diskussion um Kreditlast

Haushaltsreden der Fraktionen

Die Höhe der notwendigen Kreditaufnahme – nach Umverteilung und Verschiebung beträgt sie, laut einstimmig verabschiedeten Haushaltsplan der Stadt Singen, für 2019 stolze 17,7 Millionen Euro und für das Haushaltsjahr 2020 dann noch einmal 8,1 Millionen Euro, erschreckte die Fraktionen zunächst bei der nichtöffentlichen Aussprache, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte. Doch bei den traditionellen Haushaltsreden der Fraktionen klang alles nicht mehr ganz so dramatisch, auch wenn die Unterschiede deutlicher akzentuiert wurden als etwa in den vergangenen Jahren. Grund hierfür ist die Zusammenarbeit, um einen trotz schwierigem Haushaltsjahr für das Regierungspräsidium genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Veronika Netzhammer (CDU), die noch im Verwaltungs- und Finanzausschuss die Genehmigung in Frage gestellt hatte, lobte die Entwicklungsmöglichkeiten Singens, die mit den Geldern für Grundstücksaukäufe möglich seien. Im Zuge

der Digitalisierung der Stadtverwaltung wünscht sie sich eine Entscheidung beim Personal. Laut Regina Brüttsch (SPD) müsse man sich fragen, was ist finanziell und durch die Verwaltung leistbar. Die 200.000 Euro für die Sanierung der Scheffelhalle seien hoffentlich ein Auftakt. Für die SPD sei das Baugebiet Schnaidholz ideal für Erbpachtrecht. Die Verpflichtungserklärungen sind für Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) eine Hypothek für den neuen Gemeinderat. Er kritisiert überdies die voreilig getroffenen Kosteneinsparungen. Marion Czajor (Neue)

mahnte an, in Zukunft sorgsamer mit den Geldern umzugehen. Eberhard Röhm (Grüne) kritisierte, dass die Stadt viele Aufgaben schultere, auch die »Luxussanierung Hegaustraße« und Kreuzensteinplatz seien unnötig. Kirsten Bröbke verteidigte die »Investitionen in die Zukunft«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Die kompletten Haushaltsreden sind in Singen Kommunal nachzulesen.



Meins ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Weil Sparkasse und LBS helfen, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

1,15 % | **1,74 %**
fester Sollzins | effektiver Jahreszins
LBS-Baugeld mit Zinssicherheit



*1,15 % Sollzins, 10 Jahre fest, effektiver Jahreszins 1,74 % für die Laufzeit von ca. 20 Jahren für den Vorfinanzierungskredit und das anschließende Bauspardarlehen bei einer beispielhaften Kreditsumme von 50.000 Euro in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags im Tarif KlassikPlus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 500 Euro sowie ein Jahresentgelt von 18 Euro in der Sparphase an, mtl. Sparrate 200 Euro. Mindestkreditsumme 50.000 Euro. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80 % des Beleihungswerts), dadurch fallen Grundschuldentragungskosten in Höhe von 165 Euro an. Eine niedrigere mtl. Ansparung (mind. 100 Euro) ist möglich, verlängert aber die Ansparzeit bis zur Zuteilung. Anschließendes Bauspardarlehen mit 1,95 % festem Sollzins, effektiver Jahreszins 2,16 %, mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 250 Euro. Stand: 01.02.2019. Kredit-/Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart.

Rielasingen-Worblingen

Gesangsvereine sind noch »in«
Projektchor bei Jahreshauptversammlung vorgestellt

»Singen ist in, Gesangsvereine sind out« stand vor der Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg in der Tageszeitung. So hielt Lothar Reckziegel, der im Namen der Gemeinde der Einladung gefolgt war, eine flammende Rede für das Singen und für die Vereine. Selbst im Männergesangsverein Singen aktiv, kennt Reckziegel die Nöte um die sinkenden Mitgliederzahlen, vornehmlich bei den Männergesangsvereinen. Deshalb zeigte er sich sehr angetan von der Idee »Projektchor«, die Chorleiter Eberhard Graf auf der Jahreshauptversammlung vorstellte. »Zur Unterstützung des Chors bei unserem Konzert »Musikalische Zeitreise durch das Jahrhundert« laden wir interessierte und sangesfreudige Männer und Frauen ein, uns projektmäßig bis zum Auftritt am 27. Oktober zu unterstützen.« Die Jahreshauptversammlung fand in einer fröhlichen Atmosphäre statt. Vor allem der humorige Jahresrückblick der Schriftführerin in spaßiger Versform trug zur Erheiterung



Bei der Jahreshauptversammlung des Sängervereins Rosenegg wurde der Projektchor vorgestellt.

der Mitglieder und Gäste bei. Natürlich standen auch die für eine Jahreshauptversammlung üblichen Regularien auf dem Programm. In diesem Jahr ging es dabei vor allem um eine Satzungsänderung. Während bisher das Vorstandsteam aus fünf Mitgliedern bestand, ist die Anzahl jetzt variabel zwischen zwei bis fünf Personen möglich. So ist nach Ausscheiden des Vorstandsmitglieds Juditha Storz, die aber für die Pressearbeit und als Schriftführerin dem Sängerverein weiterhin zur Verfügung steht, kein Er-

satz notwendig. Alice Prekadinaj, die die Geschicke des Chores bereits zwei Jahre erfolgreich mitgetragen und beeinflusst hat, wurde für zwei Jahre im Amt bestätigt. Wer Spaß am Singen und/oder dem Projektchor hat, kann mittwochs einmal im Vereinslokal »Krone« in der Hauptstraße in Rielasingen vorbeischauen. Die Proben des gemischten Chors »4Voices« beginnen um 18.45 Uhr, die des Männerchors im Anschluss um 20.10 Uhr. Kontakt über a.prekadinaj@hotmail.de.

Vereine

Rielasingen
KATH. BILDUNGSWERK
RIELASINGEN-WORBLINGEN-ARLEN
Wirbelsäulengymnastik Gruppe 1 ab Do., 14.2., 17.30-18.30 Uhr; Gruppe 2 18.30-19.30 Uhr in der Unterkirche Rielasingen. Anm. 0176/23135974.

NV RATTLINGER
BURG ROSENEG
Närrische Ordenssitzung, Di., 26.2., 20 Uhr im Hotel Krone, Rielasingen.

SCHWARZWALDVEREIN
(MITTWOCHSGRUPPE)
Wanderung bei Hegne, Mi., 13.2., Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/1469833.

TV RIELASINGEN
Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 19 Uhr, im Hotel Krone mit Neuwahlen und Ehrungen.

Singen
ALPENVEREIN
Monatsversammlung, Do., 14.2., 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

DRK
Aus- bzw. Fortbildung der Sa-

nitätsbereitschaft, Di., 19.2., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Fit bleiben mit Yoga, mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg 16, Singen. Anm. 07731/65700 oder 63157.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 17.2., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos. Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

FREIE WÄHLER
Jahreshauptversammlung, Do., 14.2., 19 Uhr in der Zunftscheuer der Poppele-Zunft, Lindenstr. 13a, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 16./17.2.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohen twiel«, 10.15 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Langenstein«: 11 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 16./17.2.2019: »Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis-

HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU
Neuer Qualifizierungskurs von März bis Juli. Beginn des Wochenendblocks am 22./23.3. Info: 07731/31138 oder kontakt@hospizverein-singen.org.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Ausbildung Betreuungshelferin Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30 – 21.30 Uhr, samstags von 9 – 16 Uhr. Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

NATURFREUNDE
Schneeschuhtour, Sa., 16.2., Abfahrt: 9 Uhr Waldeckhalle, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung und Infos: Hpstorz@gmx.de.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 15.2., 19 Uhr im Gasthaus Gartenstadt, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderführer-Ausbildung, Sa./So., 23./24.2. im Impulshaus Engen. Anmeldung unter Tel: 07731/42395.

tiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Weitere Informationen unter Tel. 07731/9580-47. Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 18.2., 14.30 Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 17.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 20.2., 17 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Krankentransport: 19222	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Apotheken-Notdienste
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Tierärzte-Notdienste 16./17.02.2019 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Steißlingen

Matinee im Rathausfoyer

Eine musikalische Reise wird bei der 19. Matinee mit Josef Weimert und Christoph Link am Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr im Foyer des Rathaus-Neubaus geboten. Gestartet wird im 13. Jahrhundert in Frankreich mit einem Tanz für Harfe. Weiter geht die Reise nach England. Gordon Jacob stellt hier die Bratsche mit allen Klangschichten vor. Weiter geht die Reise nach Russland, Japan und Amerika. redaktion@wochenblatt.net

Termine

Filmmittag für Kids, die Südstadtgemeinde veranstaltet diesen ab acht Jahren am Fr., 15.2., 15 – 17.30 Uhr im ICF Singen, Rielasinger Str. 138.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 18.2., 15 – 16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weihbischof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer mon-

tags, 10 – 12 Uhr, Kennenlernen, Reden, Spielen.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 23.2., 14 Uhr »Fasnacht« mit der Frauengemeinschaft - närrisches Programm, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Informationen unter Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de.

Wohngeldbehörde, Renten antragsstelle sowie Ausgabe Sozialpässe im DAS 2 am Mi., 20.2., 8.30 – 12 Uhr geschlos-

sen. Sprechzeiten an diesem Tag nur 14 – 17 Uhr. **Postsenioren Singen: Do., 21.2., 14.30 Uhr Treff** im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen, zum Lichtbildvortrag, Thema: »Australien«.

AWO-Clubprogramm vom 14.-20.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); 13 – 14 Uhr Englisch. Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 14 – 18 Uhr Therme Überlingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.

Singen

Tag der offenen Tür im »Hegau«

Am Freitag, 15. Februar, findet am Hegau-Gymnasium von 14 bis 17 Uhr der diesjährige »Tag der offenen Tür« statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Hegau-Gymnasium kennenzulernen. Die Schule informiert und berät während des Nachmittags an Infoständen, in Klassenzimmern und Fachräumen. Außerdem findet für alle Viertklässler unter dem Motto »Entdeckungsreise durchs Schulhaus« um 14 Uhr und um 15 Uhr eine spannende Schulausrunderung statt. Darüber hinaus gibt es weitere Mitmachangebote, Informationen von Eltern für Eltern und für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

ERS lädt ein

Am Freitag, 22. Februar, findet von 16 bis 19 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür an der Ekkehard-Realschule (ERS) statt. Eingeladen sind alle, die die Schule von innen erleben wollen. An diesem Nachmittag gibt es ein vielfältiges Programm. So haben die Besucher die Möglichkeit, sich über das Schulleben, einzelne Fächer und Projekte zu informieren, sich aktiv an den Mitmachangeboten, in Sporthalle, Schulküche und weiteren Fachräumen zu betätigen sowie sich von einzelnen Programmpunkten unterhalten zu lassen.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Katzdorfer Ordenssitzung

Der Narrenverein Katzdorf Arlen lädt seine Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Förderer ganz herzlich zur diesjährigen Ordenssitzung am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in die Arlemer Gerns ein. Für den närrischen Dorfabend in Katzdorf Arlen können Karten direkt bei Manu Kuppel, Zelglestr. 8 in Arlen, Tel. 25517 bestellt und bezogen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

SPD nominiert ihre Kandidaten

Der SPD Ortsverein Rielasingen-Worblingen lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zur Nominierungsversammlung für die Wahl der Kandidaten zur Gemeinderatswahl und zur Kreistagswahl ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in die Gaststätte »Hardgarten« statt.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Mit Kernvorstand in erfolgreiche Zukunft

Der FC Rielasingen-Arlen klopft an die Tür zur Oberliga und will sich deshalb für eine erfolgreiche Zukunft neu aufstellen. Souverän wurde auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch im Vereinsheim hierfür ein Kernvorstand, bestehend aus Sportvorstand Oliver Hennemann, Finanzvorstand Andreas Dietrich und Marketingvorstand Oliver Ley, einstimmig installiert und der ehemalige 1. Vorsitzende Peter Dreide zum Präsidenten gewählt. Der Wunsch von Dreide, der in seiner zwölfjährigen Amtszeit den Provinzverein von der Kreisliga bis in die Verbandsliga, ja sogar zum DFB-Pokalspiel gegen Borussia Dortmund geführt hat, in seiner Ab-

auf die Kosten für den Kunstrasenplatz von 400.000 Euro und den Rasenplatz für den SV Worblingen von 650.000 Euro. Durch die beschlossene Satzungsänderung kann der Verein in Zukunft mit einem straffen Kernvorstand operieren. Im Bedarfsfall können die drei an der Spitze sich Fachvorstände hinzuberufen. Laut der neuen Satzung kann dies bis zu sechs Vertreter umfassen. Der langjährige Vorsitzende und »Erfolgsmacher« Peter Dreide soll als Präsident zusätzlich als »Impulsgeber« fungieren. Seinen Abschied nach vielen Jahren als Kassier konnte nun Werner Landsperger nehmen. Ehrungen und Verabschiedungen werden beim Festakt am



Der am Mittwochabend neu definierte und gewählte Kernvorstand des 1. FC Rielasingen-Arlen mit (v.r.) Präsident Peter Dreide, Sportvorstand Oliver Hennemann, Finanzvorstand Andreas Dietrich und Marketingvorstand Oliver Ley.

schiedsrede nach einem oberliga-tauglichen Stadion für Wettbewerbsgleichheit verwies Bürgermeister Ralf Baumert in die Zukunft. Die Gemeinde wolle am Kunstrasenplatz zügig zwei Container als Toilettenanlage und Umkleide installieren, so der Rathauschef, der betonte, dass es keinen Sinn mache, weiteres Geld in das Vereinsheim zu investieren. Eine Tribüne sei Sache des Vereins, stellte Baumert klar, der zwar das Wort Stadionneubau in den Mund nahm, aber dies nicht weiter konkretisierte. Er wies

Samstag, 21. Dezember, vorgenommen. Denn der Verein feiert in diesem Jahr gleich drei Jubiläen. 100 Jahre FC Rielasingen – 60 Jahre Fritz-Guth-Turnier – 20 Jahre Fusion. Da die Einnahmen des DFB-Pokalspiels erst nächstes Jahr in die Finanzen Eingang finden werden, schrieb der Verein bei Spielergehältern von 310.000 Euro, trotz Sponsorengeldern von 252.000 Euro ein sattes Minus von 170.000 Euro, die über Kredite finanziert seien.

Stefan Mohr
mohrwochenblatt.net

Singen-Bohlingen

Postpoint in der Verwaltungsstelle

Am Dienstag wurde in der Verwaltungsstelle Bohlingen ein DHL Postpoint eingerichtet. Dies hatte Ortsvorsteher Stefan Dunaiski beim Neujahrsempfang bereits angekündigt. Zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle werden verschiedene postalische Basisleistungen angeboten. Diese sind sowohl für die Verwaltungsstelle als auch den Postpoint Montag 13 – 16 Uhr, Dienstag 14 – 17 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr und Freitag 8 – 13

Uhr. Am Samstag von 9 – 11 Uhr hat nur der Postpoint geöffnet. Ab dem 20. Februar stehen Paket- und Briefsendungen an Bohlinger Bürger, die nicht durch den Postboten ausgeliefert werden konnten, im Postpoint Bohlingen zur Abholung bereit. Hierzu werden die bekannten Öffnungszeiten etwas angepasst. Montag bis Freitag bedienen Sigrid Weissmann oder Christiane Sauer die Kunden, am Samstag steht Lisa Klaiber bereit.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen



Die Lachmuskeln des närrischen Publikums wurden beim 21. Narrenspiegel der Mühlhauser Käfersieder wieder kräftig strapaziert.

Cindys Höhenflug durch die Halle Käfersieder begeistern beim 21. Narrenspiegel

Zunftmeister Bernhard Stengele durfte sich am vergangenen Samstag bei seiner Begrüßungsrede zum 21. Narrenspiegel der Mühlhauser Käfersieder auf besondere Gäste freuen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Mägdeberghalle in Mühlhausen-Ehingen übernahmen das Millionärsehepaar Carmen und Robert Geiss (Markus Bohl und Bernd Schamberger) die Moderation. In ihrer bekannten lässigen Art führten sie durch das knapp fünfstündige bombastische Programm. Bereits bei der Anmoderation der Beiden lagen die Zuschauer vor Lachen unter den Tischen, denn Carmen musste als »Botoxpuppe« ordentlich einstecken. In einer perfekten Performance zeigte die Tanzgruppe »Unlimited Singen« bei Pop, Rock und Rap, wie man ordentlich einheizt. Nach diesem starken Einstieg brachten die Jungnarren in ihrem komödiantisch gelungenen Sketch das Publikum auf Hochtouren. Die Wunschzettel des Weihnachtsbaums offenbarten so manchen geheimen Wunsch der Lokalprominenz. Den Narrenspiegel hielten die Käfergruppe allen Kinobesuchern in ihrem grandios ge-

spielten Pantomimenstück »Im Kino« vor. Dem lauten Gelächter aus dem Saal zufolge hat sich wohl so mancher Kinogänger wiedererkannt. »Wieder sind wir mal allein – bei unseren Männern ist das kein Grund, traurig zu sein«, sangen schließlich voller Inbrunst die »Schwarzen Witwen« und drohten unter voller Beanspruchung der Lachmuskeln des Publikums so manchen Männern mit Wurstsalat mit Zyankali. Die actionreiche Promishow »Let's Dance 2019« bildete mit den Juroren González, Mabuse und Llambi einen absoluten Gelächterhöhepunkt vor der Pause. Die Gruppe zeigte actionreiche Tänze und Überraschungen, als zum Beispiel Cindy aus Marzahn beim Tanz mit Otto kurzerhand mit dem Hallenkran einen Höhenflug erhielt. Durch die Juroren waren die Lacher garantiert. »Gut, dass der Kran mit Fischer-Schwerlastankern befestigt ist«, meinte trocken Llambi zu diesem Höllenspektakel. Die Tanzgruppe »Dynamite« aus Überlingen a.R. benötigte nach der Pause mit ihrer perfekten Choreografie nur ein paar Sekunden, bis sich die Stimmung wieder auf dem Hochpunkt befand. Köstlich

komisch zeigte sich der von den anderen Organen gemobbte Dickdarm, der dem Chaos der Organe Einhalt gebot. Als hässlich verschrien setzte er sich ins richtige Licht, als er aufs Örtchen ging, um endlich zur Erleichterung aller eine »Rakete« zu zünden. Alle Lachmuskeln beanspruchte schließlich auch noch das neue Sicherheitskonzept am Bahnhof. Unfassbar gruselige Stimmung erzeugten die beiden Vampire bei ihrem Dorftratsch, bei dem wirklich keiner verschont blieb. Sie brachten Youtube-Videos der örtlichen Gastronomiewirte und wunderten sich über »Zugezogene«, die »komische Lüüt« seien, wobei sich die Frage stellte, ob dann alle Ehinger »Zugezogene« seien. Das legendäre Männerballett durfte schließlich gar nicht erst von der Bühne und musste in der Zugabe nochmals ran. Perfekt abgerundet wurde der Abend traditionell durch abwechslungsreiche Musik des MV Mühlhausen.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Gottmadingen

Nisthilfen für Wildbienen

Um die Wildbienen nachhaltig zu fördern, baut das Freiwilligen-Team des BUND Naturschutzzentrums Westlicher Hegau Nisthilfen, welche im Frühling in den BUND Biotopen angebracht werden können. Das Team freut sich auf alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren, die vorbeischauchen wollen. Das Treffen ist am Freitag, 15. Februar, um 16 Uhr im BUND Naturschutzzentrum in der Erwin-Dietrich-Straße 3. Infos unter 07731/977103 oder freiwillige.nsz.hegau@bund.net.

Bietingen

NZ Biber-schwanz flüstert

Das traditionelle Biber-schwanzgeflüster der Bietinger Narrenzunft findet auch dieses Jahr an zwei Abenden in der Festhalle in Bietingen statt. Am 22. und 23. Februar können sich alle närrischen Gäste jeweils um 19.30 Uhr auf ein spannendes Programm freuen. Zudem wird der Biberschwanz am Bande durch das Narrengericht verliehen. Karten im Vorverkauf gibt es am Montag, 18. Februar, von 17 bis 18 Uhr im Glasbau der Schule.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

»Maschenka und der Bär«

Am kommenden Montag, 18. Februar, um 15.30 Uhr spielen die Erzieherinnen des Waldorfkinder Gartens in der Stadtbibliothek Engen das zaubernde Puppenspiel »Maschenka und der Bär« nach einem russischen Volksmärchen. Das Puppenspiel ist besonders für Kinder ab drei Jahren geeignet und dauert etwa 20 Minuten. Im Anschluss ist es bis 16.30 Uhr möglich, in der Bibliothek gemütlich zu stöbern und Medien auszuleihen.

redaktion@wochenblatt.net

NARRENTAGE IN VOLKERTSHAUSEN VOM 15. BIS 17. FEBRUAR 111. JAHRE REHBOCKZUNFT UND 60 JAHRE NARRENVEREINIGUNG WIRD GANZ GROSS GEFEIERT



Volkertshausen ist mit seiner »Rehbockzunft« einer der Begründer der Narrenvereinigung Hegau Bodensee. Zu ihrem 111. Geburtstag richten sie am kommenden Wochenende die Narrentage der Narrenvereinigung aus. swb-Bild: Verein

EIN GANZES DORF IM NARRENFIEBER

Die Rehbock-Zunft gehört zu den Gründungsmitgliedern der Hegau-Bodensee-Narrenvereinigung, und der Geburtsort dieser Vereinigung war sogar in diesem Narrennest gewesen im Gasthaus »Mohren«. Die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee kann dieses Jahr am 19. April ihren 60. Geburtstag feiern, klar das dies in Volkertshausen geschieht und in ein Narren-Freundschaftstreffen eingebettet wird, das am kommenden Wochenende vom 15. bis 17. Februar in der Gemeinde gefeiert wird, denn die »Rehböcke« feiern zugleich mit dem 111. Geburtstag der Zunft auch ein närrisches Jubiläum. Die Schirmherrschaft für die Narrentage hat kein geringerer als der Bundestagsabgeord-

nete Andreas Jung übernommen, freilich in der großen Hoffnung, das an diesen Tagen keine Schirme gebraucht werden. Schon lange laufen die Vorbereitungen bei den »Rehböcken« für die Narrentage und der ganze Verein wird hier unter der Federführung von Zunftmeister Jendo Mirthes gefördert. Denn Volkertshausen wird hier zum richtigen Narrennest. Insgesamt 19 Besenwirtschaften werden am kommenden Wochenende rund um die drei geplanten Umzüge die Gäste bewirten. Dazu wird ein riesiges Festzelt aufgestellt, wo dann auch im Warmen gefeiert werden kann. Volkertshausen selbst putzt

sich richtig närrisch auf, denn mit den Narrentagen ist auch ein Dekorationswettbewerb verbunden. Und sogar ein eigenes Narrenbier gibt es an den Festtagen dank einer Kooperation mit der Hirsch-Brauerei. Der Zustrom wird gewaltig sein, kündigt Mirthes gegenüber dem WOCHENBLATT an. An den drei Tagen werden weit über 8.000 Hästräger und Musiker für die Umzüge erwartet, allein das sind schon mal fast drei Mal so viele Narren, wie das närrische Rehbock-Dorf Einwohner hat. Damit die vielen Gäste gut ankommen können, sind rund um die Narrenhochburg Parkplätze ausgewiesen.

Auftakt ist am Freitag, 15. Februar, 19 Uhr, mit dem ersten Nachtumzug, bei dem die Hexengruppen und andere Ungeheuerlichkeiten ihren Auftritt bekommen. 35 Zünfte haben sich hierfür angesagt und dürften für ein schaurig schönes Bild sorgen. Nach dem Umzug ist »Schnurren« angesagt, im Partyzelt wird DJ Mike für eine volle Tanzfläche sorgen.

HISTORISCHE AUFTRITTE

Am Samstag, 16. Februar, steht ab 11 Uhr erst mal ein Altnarrentreffen für alle ab 60 im Festzelt auf dem Programm. Ab 13.11 Uhr folgt das Aufstellen des Jubiläums-Narrenbaums bei der Radsporthalle gegenüber dem Rathaus. Nach dem Festbankett zum Jubiläum der Narrenvereinigung im Festzelt (für geladene Gäste) wird es dann ab 20 Uhr besonders spannend. Denn dann treten die Gründerzünfte der Narrenvereinigung auf im zweiten Nachtumzug: 24 Zünfte haben sich angekündigt, sie sind aufgefordert in den historischen Häusern zu kommen, also aus der Zeit vor 60 Jahren!

RIESENUMZUG AM SONNTAG

Der Haupttag ist natürlich der Sonntag, 17. Februar: Die Narren feiern ihre Messe ab 9.30 Uhr in der Kirche St. Verena. Gleichzeitig mit dem Zunftmeisterempfang in der »Alten Kirche« wird der Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein eröffnet, denn viele Narren reisen schon recht früh zum Umzug an um sich schon mal warmzulaufen für den großen Auftritt. Der riesige Festumzug, für den sich alleine 5.700 Hästräger von 59 Narrenvereinen aus der näheren und weiteren Region angekündigt haben welche alleine schon mal mit 96 Bussen anreisen werden, setzt sich um 13.30 Uhr im Aufstellungsgebiet an der Mühlhauer Straße in Bewegung. Dabei sein werden übrigens auch Narren aus der Partnerstadt Schöna-Berzdorf, kündigt Jendo Mirthes an. Und auch

nach dem Umzug ist das Treffen noch lange nicht vorbei. Im Festzelt wie an den Besenwirtschaften dürfte es noch eine ganze Weile rund gehen, ist sich Jendo Mirthes sicher.

SONDERFAHRPLAN DER SBG

Für die drei Tage des Narrentreffens gibt es einen Sonderfahrplan der Südbadenbus nach und von Volkertshausen ab Singen (Haltestelle Maggi am Bahnhof), der die Singener Stadtteile, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Orsingen-Nenzingen und Stockach bedient. Für alle, die hier aufs Auto verzichten möchten. Den Plan gibt es auf der Narrentreffen-Homepage <http://narrentage2019.de> (Downloads) und an den jeweiligen Haltestellen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Die Rehböcke beim letzten großen Narrentreffen im Dorf, das 2008 zum 100. Geburtstag der Zunft veranstaltet wurde. swb-Bild: of

ACHT GRAD

DIE WEINSCHORLE.

...weil selbst gemacht was Echtes ist

Beschle's
Metzgerei und Partyservice

Friedenstraße 10
78269 Volkertshausen

Telefon: 0 77 74 / 92 08 04
Internet: www.beschle-catering.de
E-Mail: info@beschle-catering.de

CNC-Fertigung
Keilnutenräumen
Zahnradsfertigung
Drehteile / Frästeile
Flach-/Rundschleifen
Draht-/Senkerodieren

Maschinenbau GmbH

Tel.: 07774/360
Fax: 07774/6616
Mobil: 0170/8070123

Hauptstraße 14, 78269 Volkertshausen
info@beschle-maschinenbau.de
www.beschle-maschinenbau.de

Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen

Alles, außer gewöhnlich!

Wir schenken Mittel.

111 Jahre
Narrenzunft
Rehbock

60 Jahre
Narrenvereinigung
Hegau-Bodensee

www.narrentage2019.de

MARTIN

WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 01 72 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

"... und nach der Fasnet wird die Wohnung aufgebrezelt"

Malerbetrieb Telefon 07774 / 15 15

CDU

Lassen Sie mich zunächst Ihnen, Herrn Oberbürgermeister Häusler, Frau Bürgermeister Seifried und dem Team um Frau Bender und Frau Lo Conte herzlich danken für die professionelle Vorbereitung der Haushaltsberatungen.

Der Haushalt 2019 ist, wie schon der Haushalt 2016, wieder ein schwieriger Haushalt, da wir aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs, den Schwankungen der Kreisumlage sowie Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer uns bei diesem Haushalt mit saldierten Mindereinnahmen von ursprünglich 21,3 Millionen Euro auseinandersetzen mussten. Keine leichte Aufgabe.

Wir sind erleichtert, dass es uns in den Haushaltsberatungen gelungen ist, durch verschiedene Maßnahmen – ohne Steuererhöhungen oder Erhöhung von Hebesätzen bei der Gewerbesteuer und Grundsteuer – die geplante Neuverschuldung auf 17,7 Millionen Euro zu reduzieren. Dabei hilft auch die Senkung der Kreisumlage auf 29,9 Prozent bzw. eine Senkung um 1,1 Millionen Euro. Ohne eine solche Senkung hätte dem Landkreis 2019 14,4 Millionen Euro mehr zur Verfügung gestanden als 2018, wovon allein die Stadt Singen mit einem Mehraufwand von über 6 Millionen Euro belastet worden wäre. Damit können wir jetzt die Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium erwarten.

Trotz dieser schwierigen Haushaltslage können wir sagen, dass in Singen was geht und dass es in Singen aufwärtsgeht. Es werden ausreichend Mittel bereitgestellt für Grundstückskäufe, damit sich Singen weiter entwickeln kann, z.B. in Tiefenreute, um Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbeansiedlungen und damit Arbeitsplätze zu schaffen oder im Scheffelareal, um eine Wohnbebauung in diesem Gebiet zur ermöglichen. Die Schaffung von Wohnraum ist uns ein wichtiges Anliegen, zumal Singen seit 2010 wieder wächst. Deshalb ist es gut, dass an vielen Stellen in Singen Wohnbauprojekte geplant bzw. umgesetzt werden. Wir begrüßen es außerordentlich, dass in diesem Jahr die Grundstücksverkäufe in Bohlingen, Hinter Hof und in der Südstadt im Schnaidholz nach den neuen Vergaberichtlinien verkauft werden können und damit Wohnbebauung in Angriff genommen werden kann.

Die Wohnbebauung auf dem Kunsthallenareal, dem Herz-Jesu-Platz und im Malvenweg geht zügig voran. Letztere enthalten auch Wohnungen im sozialen Wohnungsbau, wofür wir dem Investor Siedlungswerk ausdrücklich danken. An der Schaffung von diesem Wohnraum ist auch teilweise die Nachfolgefirma der GVV, die Firma OSWA, beteiligt.

Bei den Wohnbauprojekten am Singener Nordtor, in der Hohenkrähenstraße auf dem früheren ELMA-Grundstück in der nordwestlichen Freiheitstraße (Nähe Altkatholische Kirche) und in der nördlichen Fichtestraße sind die baurechtlichen Genehmigungen erteilt; wir warten und hoffen auf eine zügige Vermarktung und baldige Realisierung. Da kommen dann sehr viele Wohnungen auf den Markt.

Die Baugenossenschaft Oberzellerhau startet ein großes Mietwohnbauprojekt in der Nähe der Kreistankstelle, nachdem sie im Gebiet Max-Porzigstraße im letzten Jahr ein größeres Mietwohnungsprojekt fertiggestellt hat und auch im Kunsthallenareal aktiv ist. In der Romeiastrasse und im Bruderhofgebiet verfolgt die Baugenossenschaft Hegau größere Wohnbauprojekte, deren schnelle Umsetzung wir uns wünschen! Im Landerer am Ziegelelweiher gibt es Planungen für eine neue, verdichtete Bebauung mit einer Verdoppelung der Wohnungen im Vergleich zum heutigen Bestand.

Große Chancen in der schnellen Schaffung von preiswertem Wohnraum ohne zusätzliche Bodenversiegelung sehen wir in dem Ausbau von Dachgeschossen, der auch vom Land unterstützt wird. Gerade in Singen haben wir mit dem flächendeckenden Geschoßwohnungsbau im Norden und im Süden ein Riesopotential für Menschen, die preiswerten Wohnraum suchen. An einigen Stellen in Singen tut sich hier etwas, allerdings eher in kleineren Gebäuden oder Privatgebäuden.

Herr Oberbürgermeister, wir wünschen uns, dass die Stadt Singen aktiv den Dachgeschoßausbau bewirbt und hier auch mit den Vermietern des größeren Geschosswohnungsbaus das Gespräch sucht. Eine öffentliche Veranstaltung hierzu würden wir sehr begrüßen.

Angesichts der Vielzahl an Projekten und der hohen Zahl an Wohnungen, die kurz- bzw. mittelfristig zur Verfügung stehen werden, sehen wir derzeit keinen Bedarf für eine Überplanung und Bebauung der Knöpfleswies in der Singener Nordstadt.



Veronika Netzhammer

Die Lebensqualität für die Menschen, die in unserer Stadt leben, zu steigern, ist uns wichtig. Deshalb begrüßen wir die Planung und Neugestaltung des Kreuzensteinplatzes und des Parkplatzes Schwarzwaldstraße/Kreuzensteinstraße in 2019/2020, da hiermit die Aufenthaltsqualität für die Anwohner deutlich gesteigert wird.

Die Singener Bevölkerung hat sich mit deutlicher Mehrheit für die Ansiedlung eines Einkaufszentrums ausgesprochen. Die notwendigen Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich wie z.B. der Kreisel Bahnhofstraße/Alpenstraße müssen und können termingerecht realisiert werden. Die Stadt Singen ist hier in der Pflicht.

Erst vor kurzem haben wir die Ergebnisse des Klimagutachtens für die Stadt Singen diskutiert. Es muss uns betroffen machen, dass einzelne Gebiete in unserer Stadt eine hohe bioklimatische Belastung aufweisen. Deshalb unterstützen wir die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen, insbesondere bereits bei der Stadtplanung.

Der geplante Busbahnhof vor dem Bahnhofgebäude wird zusammen mit der ab März gültigen Fahrpreisreduzierung die Attraktivität des Singener Busverkehrs steigern und hoffentlich auch zu steigenden Fahrgastzahlen führen. Eine verstärkte Nutzung des ÖPNV, verbunden mit weniger Einzelfahrten mit dem Auto, tut dem Klima gut. Dieser Effekt wird aber leider konterkariert, wenn immer mehr Produkte, die in Singener Geschäften zum Kauf angeboten werden, durch online Dienste mit kleinen Lieferwägen bis vor die Haustüre gefahren werden.

Die Singener Bevölkerung wächst und dementsprechend steigt der Bedarf an Kindertagesplätzen. Die Stadt Singen engagiert sich für den Betrieb der städtischen und die Unterstützung von KiTa der freien Träger mit netto 13,8 Millionen Euro. Eine beachtliche Summe! Es ist gut für die Familien, dass der Neubau einer Kindertagesstätte in der Singener Nordstadt in diesem Jahr angegangen wird und dass der Umbau der Pestalozzischule sowie die Sanierung und Erweiterung des Markus-Kinderhauses fertiggestellt werden können.

Änderungen in der Schulpolitik ziehen immer Raumbedarf und damit Investitionen in Baumaßnahmen mit sich. Die Veränderungen der Bildungsentscheide unserer Schülerinnen und Schüler zu erfassen, muss sich die neu zu bildende Arbeitsgruppe jetzt vornehmen. Wie in jedem Jahr, so investieren wir auch in diesem Jahr im Bereich der Schulen und damit in Bildung in die Gemeinschaftsschule Beethovenschule, die Sanierung der Grundschule Friedingen, neue Fenster am Hegau-Gymnasium, Maßnahmen des Brandschutzes sowie die Einführung von Multimedia.

Unsere Fraktion freut sich sehr, dass die Fertigstellung der Mehrzweckhalle in Beuren, für die wir uns jahrzehntelang eingesetzt haben und die wir mit dem Haushalt 2016 gestartet haben, am Wochenende 13./14. Juli gefeiert werden kann und den Bürgerinnen und Bürgern von Beuren bzw. Singen dann zur Nutzung zur Verfügung steht. (2017 wurden Feuerwehrgerätehaus und Jugendtreff eröffnet.) Ein jahrzehntelanger Wunsch der Beurener Bevölkerung geht damit in Erfüllung. Die Halle Beuren wird ab dem kommenden Schuljahr von den Singener Schulen für den Schulsport genutzt und

Haushaltsreden der Stadtratsfraktionen

(Wörtlich abgedruckte Haushaltsreden – von den Fraktionen an die Pressestelle übermittelte, unveränderte Originaltexte)

leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Unterrichtsversorgung im Bereich Schulsport.

Für den Sport werden weitere wichtige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt: In der Schlossberghalle Friedingen, im Hardt-Stadion und auf dem Münchried Sportplatz.

Die Attraktivität Singens ist in den letzten Jahren auch angesichts des interessanten kulturellen Angebotes gestiegen. Wir haben uns im letzten Jahr viel Zeit für eine Kulturdebatte genommen. Die Umsetzung werden wir jetzt in Angriff nehmen, um das Angebot zu aktualisieren und Nachfragefragen zu regeln. Die Zuschüsse an die freien Kulturträger bleiben trotz schwieriger Finanzlage unverändert. Den Umbau des Gasthauses Kreuz im Singener Stadtpark und die Überarbeitung des Außenbereiches unterstützen wir. Wir hoffen, dass damit ein Anziehungspunkt für die Bevölkerung entsteht, den Stadtpark mehr genießen zu können. Ein Treffpunkt im Stadtpark, wie es sich die Bevölkerung laut ISEK auch wünscht. Unsere Vereine wünschen sich, dass sie auch weiterhin in der Gaststätte Raum für ihre Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen finden.

Herr Oberbürgermeister, Sie haben in der Vorberatung gesagt, dass Sie die Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben wollen, was sich viele Bürgerinnen und Bürger auch wünschen. Dabei müssen wir auch die Chancen der Digitalisierung nutzen, um die Personalausgaben unserer Verwaltung abbremsen zu können. Für den kommenden Haushalt sehen wir hier Handlungsbedarf.

Der Gesundheitsverbund hat uns Ende letzten Jahres mit positiven und negativen Nachrichten begleitet. Positiv ist, dass die Notaufnahme in Singen neu strukturiert wurde. Negativ war die Nachricht über mögliche Verluste in 2018. Wir erwarten, dass alle Möglichkeiten einer optimalen Betriebsführung gutachterlich erforscht und dann auch zeitnah umgesetzt werden. Eventuell entstehende Verluste müssen zeitnah vom Landkreis ausgeglichen werden. Über ausreichend finanzielle liquide Mittel verfügt der Landkreis, auch durch die Kreisumlage.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Politik ist die Kunst des Möglichen! Auch wenn dieser Haushalt ein schwieriger Haushalt ist und nicht alle Wünsche erfüllt werden können, so werden doch wichtige Weichen für die Zukunft von Singen gestellt.

In Singen geht was – in Singen geht es aufwärts. Die Projekte 3-teilige Sporthalle, Sanierung Hallenbad und Neubau Feuerwehrgerätehaus konnten wir mit diesem Haushalt zwar nicht angehen, behalten wir aber dennoch im Hinterkopf und werden wir bei entsprechender Finanzlage angehen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2019 zu.

SPD

(Es gilt das gesprochene Wort)

17,7 Millionen Euro Kreditaufnahme bei einem Investitionsvolumen von rund 26 Millionen Euro, davon rund 13 Millionen Euro für Baumaßnahmen, außerdem Verpflichtungsermächtigungen in Höhe über 6 Millionen Euro; die Eckpunkte des aktuellen Haushaltsplans können einen auf den ersten Blick durchaus schwindelig machen.

Andererseits hat die Stadt Singen seit dem Jahr 2010 keine neuen Schulden mehr gemacht, außerdem wurde die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 13 Millionen Euro nie in Anspruch genommen und kann komplett zurückgegeben werden.

Und wer unsere Kämmerin Frau Ben-

der kennt, weiß, dass sie stets, so wie es dem Berufsstand gebührt, eher konservativ rechnet. So liegt uns mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2019 ein in vieler Hinsicht sehr vorsichtig kalkuliertes Werk vor. In diesem Bewusstsein, haben die Mitglieder des VFA in seltener Eintracht durch Einsparungen einerseits und zu erwartende Mehreinnahmen andererseits, eine Verbesserung von immerhin knapp 3 Millionen Euro beschlossen, ohne die Grundfesten des Entwurfs auch nur ansatzweise zu gefährden.

In der Vorbereitung auf den Haushalt fällt der Blick regelmäßig in die Unterlagen des Vorjahres: Die Eckdaten sind deshalb keinesfalls überraschend. Dass sowohl Kreisumlage wie FAG den Haushalt 2019 erheblich belasten, liegt in der Systematik, die wir nicht beeinflussen können. Ein Großteil der Investitionen sind die Restarbeiten enormer Kraftanstrengungen in den vergangenen Jahren:

So können aller Voraussicht nach die Beurener Halle, Integrationshaus und Pestalozzi-Kinderhaus nach jahrelanger Hängepartie 2019 endgültig in Betrieb gehen. Auch bei den Baumaßnahmen kommen wir in erster Linie unseren Verpflichtungen aus den Vorjahren nach. Der Großteil findet sich rund um Bahnhofsvorplatz und Cano und die versprochene Aufwertung der Innenstadt. Mit der Fertigstellung des Herz-Jesu Platzes blicken wir dem Ende der ersten Großbaustelle in der Innenstadt erwartungsvoll entgegen.

Angesichts hoher Haushaltsreste auf der einen und der zu erwartenden Kreditaufnahme auf der anderen Seite stellt sich für uns allerdings schon die Frage: „Was ist wünschenswert, was notwendig, was ist finanziell leistbar und was ist angesichts begrenzter personeller Kapazitäten überhaupt umsetzbar?“

Wir haben uns für diesmal einhellig auf das Notwendige beschränkt und unsererseits der Verwaltung ins Stammbuch geschrieben, sich auf das Leistbare zu begrenzen.

Dringende Maßnahmen, wie die Fenstersanierung im Hegau Gymnasium, die Soforthilfe zum Erhalt der Scheffelhalle und die Sanierung des Gasthauses Kreuz sind neben zahlreichen kleineren Maßnahmen bereits Herausforderung genug. Beim Blick auf die lange Liste der Sanierung städtischer Gebäude zeigt sich einmal mehr die Diskrepanz zwischen Schuldenvermeidung und leider oft damit einhergehendem Sanierungsstau.

Und wir gehen davon aus, dass nach dem klaren Bekenntnis aller Fraktionen zur Scheffelhalle, die bislang zur Verfügung gestellten 200.000 Euro nun tatsächlich den Auftakt für eine sukzessive Generalsanierung bis zum Jahr 2024 darstellen. Gleichzeitig müssen wir mit Bedauern aber auch feststellen, dass wir immer wieder lange gehegte Wünsche wie das Hallenbad und die dreiteilige Sporthalle weiter vor uns herschieben, weil kurzfristig andere Maßnahmen notwendig sind. Umso mehr, gilt es, die zukünftige Ausrichtung unserer Politik in Blick zu nehmen, Herausforderungen zu erkennen und Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Lassen Sie mich auf einige Aspekte näher eingehen: Singen wächst! Im gesamten Stadtgebiet wird derzeit neuer Wohnraum geschaffen oder geplant. Noch ist der Druck auf den Erwerb von Grundstücken enorm. Wir tun gut daran, der Vergabe von Grundstücken transparente Kriterien zugrunde zu legen und wir werden aus den Erfahrungen in Bohlingen unsere Schlüsse ziehen.

Das allein wird nicht reichen, um den sozialen Frieden und ein ausgewogenes Miteinander unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen auch zukünftig zu gewährleisten. Eigentlich immer, aber ganz besonders da, wo

günstiger Wohnraum für hochwertigere Bebauung weichen soll, ist es unsere Pflicht, zu steuern und selbst tätig zu werden. Sei es durch baupolitische Grundsätze, finanzielle Anreize, oder Baumaßnahmen unter städtischer Beteiligung.

Die städtische Wohnraumakquise ist wichtig, aber angesichts der vielen Leerstände in unserer Stadt, leider erweist es sich in der Breite eher als stumpfes Schwert, das bei weitem nicht reichen wird. Die SPD Fraktion regt deshalb an, zu prüfen ob und in welcher Weise eine Satzung zum Zweckentfremdungsverbot auch in Singen machbar wäre.

Nach dem Klimagutachten wissen wir mittlerweile sehr gut um die klimatischen Auswirkungen größerer Bauvorhaben in unserer Stadt. Der Spagat zwischen Ökonomie und Ökologie wird sich in Zukunft weiter verstärken. Die Bebauung der Knöpfleswies sehen wir kritisch. Das heißt allerdings nicht, dass wir neuen Wohnformen nicht grundsätzlich offen gegenüberstehen.

Ein bewährtes Instrument der Steuerung ist für uns die Erbbau-

pacht: Uns allen ist doch bewusst: Grund und Boden sind endlich. Die Kirchen machen es uns übrigens seit 100 Jahren vor: Sie geben ihr Tafelsilber nicht leichtfertig preis. Erbbau-pacht ermöglicht dauerhaften Einfluss und kontinuierliche Einnahmen und dient somit der Generationengerechtigkeit. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich den Vorstoß der Verwaltung, Grundstücke nach klaren Kriterien wieder verstärkt in Erbpacht abzugeben und nur im Ausnahmefall zu veräußern.

Nach unserer Ansicht eignet sich ein Gebiet, wie das Schnaidholz, ideal dazu. Es befindet sich nicht durch Ankauf, sondern bereits seit Generationen im Besitz der Stadt. Ich will an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Erbbau-recht auch im gewerblichen Bereich große Chancen für Stadt und Unternehmer birgt, und möchte dafür werben, auch hier neue Wege einzuschlagen.

Unabhängig von all den geplanten und im Bau befindlichen Projekten nimmt die Bevölkerung in bestehenden Wohngebieten bereits heute zu. So hat uns alle der deutliche Anstieg der Geburten, insbesondere in der Nordstadt, kalt erwischt. Unter der Bedingung, dass wir mit einer modularen Bauweise schnellstmöglich und flexibel neue Kita-Plätze schaffen können, stimmen wir der zusätzlichen Kita in der Nordstadt zu.

Damit geben wir jedoch den Neubau der benachbarten Bruderhof-Kita nicht auf Dauer preis: unser Antrag ist damit nicht obsolet. Die Verwaltung hat zwar mit ersten kleinen Maßnahmen die schwierige Situation im Bruderhofkindergarten etwas entschärfen können. Dafür bedanken wir uns, doch all diese heute bereits zur Welt gekommenen Kinder benötigen in wenigen Jahren einen Platz in der Grundschule. So ist die Bruderhofschule baulich in keiner Weise auf den Ganztagesbetrieb mit mittlerweile 40 Prozent der Schüler ausgelegt und auch die Waldeckschule mit über 60 Prozent Ganztagskindern ist in der jetzigen Struktur dauerhaft fünfzigig nicht vorstellbar. Deshalb sehen wir dringenden Handlungsbedarf in der weiteren Schulentwicklung auch im Sekundarbereich und begrüßen die Einrichtung eines Arbeitskreises Schulentwicklung quer durch alle Schularten.

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch einen Satz zur Landespolitik verlieren: Angesichts der hohen Akzeptanz des Ganztagesangebotes an den Singener Grundschulen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

dürfen wir mehr als stolz auf die gute Arbeit unserer Schulen sein. Für uns sind die Bestrebungen der Landesregierung völlig unverstän-dlich, die Förderung wieder zurück zu nehmen. Städte- und Gemeindetag müssten nach unserer Ansicht außerdem mit Vehemenz darauf drängen, dass Bund und Länder sich nicht weiter blockieren und bei der Weitergabe von Mitteln für den Digitalen Ausbau an Schulen sowie bei Kinderbetreuung zu schnellen und praktikablen Lösungen kommen, damit Kommunen und Familien entlastet werden.

Das Land sehen wir auch im Obligo, was die duale Krankenhausfinanzierung betrifft, und dies schon lange: ein triftiger Grund für die finanzielle Schiefelage vieler Krankenhäuser hierzulande, nicht zuletzt auch unseres Gesundheitsverbundes. Es müssen nun andere öffentliche Hände einspringen, zuvorderst der Landkreis – dem das im Gegensatz zur Stadt Singen eben auch als Aufgabe der Daseinsvorsorge grundsätzlich obliegt.

Mehr Bevölkerung heißt mehr Verkehr: Bereits heute ist die Zunahme des Verkehrs durch Einpendler, Bevölkerung und Einzelhandel deutlich spürbar. Wenn wir es ernst meinen mit der Fahrradstadt Singen, müssen wir weiter in die Infrastruktur und das Wegenetz investieren. Die Fahrradstraße in der Nordstadt ist ein erster Schritt, der vor allem leicht und kostengünstig umsetzbar ist und mit dem wir Erfahrungen sammeln können. Drängender sind allerdings Lösungen zur Durchquerung der Innenstadt von Ost nach West sowie zum Bahnhof, wo ausreichende, gut verschleißbare Abstellmöglichkeiten zur Verfügung stehen müssen.

Mit einher geht die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs. Auch hier gilt: Den vergünstigten Jahres- und Mehrfachkarten müssen weitere Maßnahmen folgen. Ziel muss es sein, den Halbstundentakt dauerhaft zu sichern und gleichzeitig die Kapazitäten zu steigern.

Meine Damen und Herren, ich komme zum Schluss. Mit dem vorliegenden Haushalt finden zahlreiche wichtige und große Projekte des aktuellen Gemeinderates einen erfolgreichen Abschluss. Dies ist der letzte Haushalt, den der aktuelle Gemeinderat zu beschließen hat. Nun ist es am Wähler zu entscheiden, ob verantwortlichsvolles Ringen zum Wohle einer breiten Bevölkerung oder eher populistische Forderungen honoriert werden.

Dem zukünftigen Gremium stehen schwerwiegende Entscheidungen ins Haus: Die Sanierung des Hallenbades, der Bau einer dreiteiligen Turnhalle, die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete vor dem Hintergrund endlicher Kapazitäten, die Weiterentwicklung städtischer und freier Kulturträger um nur einige zu nennen. Es bleibt spannend ...

Herr Oberbürgermeister, Frau Bürgermeisterin, wir danken Ihnen und der gesamten Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank geht an Frau Bender und Frau Lo Conte und ihrem Team. Die SPD Fraktion stimmt dem Haushalt 2019 zu.

Freie Wähler

Auch das Haushaltsjahr 2019 und darüber hinaus 2020 sind von hohen Investitionen geprägt.



Zwei Haushaltsjahre, die man aufgrund ihrer über mehrere Jahre reichenden Einzelinvestitionen auch gemeinsam betrachten sollte. Leider werden wir die dringend notwendigen Investitionen auch durch eine Kreditaufnahme von 17,7 Millionen Euro in 2019, bzw. 8,1 Millionen Euro in 2020 tätigen.

Dank den Einsparvorschlägen aus einigen Fraktionen konnte die Kreditaufnahme um mehrere Millionen reduziert werden. Aber dies sind keine echten Einsparungen im Haushalt, sondern werden als Verpflichtungsermächtigungen den Haushalt 2020

Fortsetzung und alle weiteren Haushaltsreden auf den folgenden Seiten

*Fortsetzung von Seite 1
(Freie Wähler) und
alle weiteren Haushaltsreden*

belasten oder begründen sich in unterschiedlichen Zukunftsprognosen zur Entwicklung der Gewerbesteuer.

Ich halte diese Verschiebung aus mehreren Gründen für keine gute Idee. Dieser Gemeinderat wird in seiner bisherigen Zusammensetzung im Juni 2019 bereits Geschichte sein und statt hier mutig eigenverantwortlich für 2019 die Weichen zu stellen, geben wir einem frisch gewählten Gemeinderat über unsere



Hubertus Both

Verpflichtungen eine gewaltige Hypothek mit. Ebenso ist es fraglich, ob das Regierungspräsidium (RP) unsere, im vorausseilenden Gehorsam getätigten Kürzungen bei der Kreditaufnahme honoriert. Wir mussten feststellen, dass es bei der Begleitung der Regierungspräsidien in Sachen Haushaltsplan ein Paradigmenwechsel gegeben hat. Statt kritischer Begleitung bei der Erarbeitung des Haushalts wird jetzt der fertige Haushalt nach unserer Beschlussfassung bewertet. Sollte jetzt das RP noch eine Kürzung der Kreditaufnahme wünschen, haben wir unseren eigenen Verhandlungsspielraum vorzeitig und ohne Not abgegeben.

Natürlich ist es sinnvoll die Neuverschuldung auf ein Minimum zu reduzieren, dabei sollte man aber schon genau im Auge haben, was mit den angepeilten Krediten finanziert wird.

Die Stadt Singen wird mit Krediten im Bereich Bildung investieren. Der dringend notwendige Bau einer weiteren Kindertagesstätte in der Nordstadt wird kreditfinanziert sein. Ich glaube, es ist eine gerechte Lösung, denn so wird nicht nur die jetzige Generation den Bau bezahlen, sondern auch die folgenden Generationen. Dies ist im Sinne einer Generationengerechtigkeit fair, denn auch zukünftige Generationen werden den Kindergarten nutzen. Es wäre aber sicher auch falsch, sich danach beim Thema Kindergärten entspannt zurückzulehnen. Die meisten Fraktionen haben den Kindergarten Bruderhof in den letzten Monaten besucht und einhellig dringenden Handlungsbedarf erkannt.

Und alle die Kindergartenkinder brauchen in der weiteren Zukunft einen Grundschulplatz. Es gibt also noch dringenden Handlungsbedarf. Denn so teuer Kindergärten und Schulen sind, es sind Pflichtaufgaben der Kommunen und es sind auch Investitionen in die Zukunft der Stadt.

Ebenso wird endlich wieder im Hegau-Gymnasium investiert, allein der Austausch der Fenster kostet 800.000 Euro. Vielleicht findet sich im laufenden Haushaltsjahr noch der ein oder andere Euro, um weitere Missstände in dieser Schule anzugehen. Aber auch in anderen Schulen wird investiert. Die Grundausstattung sowie die Ausstattung Multimedia wird in der Bruderhofschule, Waldeckschule sowie in beiden Gymnasien angegangen. Ebenso die dringend notwendige Sanierung der Grundschule Friedingen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieses Haushalts ist der aktive Erwerb von Grundstücken. Die Freien Wähler unterstützen die Stadt bei dieser Politik. Nur Kommunen, die auch in den nächsten Jahren in der Lage sind, für die Bereiche Wohnen, Handel und Industrie, Flächen zur Verfügung zu stellen, haben auch die Chance, Stadtentwicklung eigenständig zu gestalten. Grund und Boden ist in einer Kommune nicht mehrbar. Ohne eine gezielte Ankaufspolitik von Grundstücken stoßen wir in Singen im wahrsten Sinne des Wortes bald an unsere Grenzen. Ohne verfügbare Grundstücke gibt es keine Stadtentwicklung und keinen bezahlbaren Wohnraum. Die zukünftigen Erlöse durch den Verkauf von erschlossenen Gewerbegrundstücken wird auch in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass die Stadt Singen weiterhin in den Bereichen Bildung, Infrastruktur und bezahlbaren Wohnraum investieren kann.

Aber es besteht nicht immer Grund, vorhandene Grundstücke zu verkaufen. Wir Freien Wähler begrüßen ausdrücklich das Modell des Erbbaurechts für die Stadt Singen. Die Notwendigkeit solcher Besitzstruk-

turen wurde uns in einer Klausur letztes Jahr eindrücklich erklärt.

Aber nicht nur Erwerb und Besitz von Grund und Boden zeichnet den zukünftigen Wohlstand der Stadt aus, sondern der Umgang mit den städtischen Gebäuden. Die Investitionen in das Gasthaus Kreuz sind zwar sehr teuer, erhalten aber auch den Wert einer städtischen Immobilie und die Höhe der Investitionen ist sicherlich auch eine Folge des jahrzehntelangen Wegschauens beim Investitionsbedarf in dieser Immobilie. Rechtzeitig und sukzessiv Gebäude zu sanieren, wie jetzt bei der Scheffelhalle geplant und im Haushaltsplan eingestellt sind der richtige Weg.

Die umgesetzte Idee einer Arbeitsgruppe Sanierungsbedarf war sicher eine erfolgreiche Idee und gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit, aktiv und nicht reaktiv die Probleme der Stadt anzugehen.

Es ist für die Zukunft nötig, ähnliches Denken auch in anderen Bereichen umzusetzen. Zum Beispiel in einer Arbeitsgruppe zum Thema Schulentwicklung, Kindertagesstätten oder zur Haushaltskonsolidierung, denn sinkende Gewerbesteuereinnahmen stellen uns in Zukunft vor neue Herausforderungen.

Gemeinsam im Team mit allen Betroffenen entwickelte Konzepte sollten die zukünftige Arbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung bestimmen. Das reaktive Warten des Gemeinderats auf die „passende“ Vorlage wird den zukünftigen Problemen der Stadt nicht mehr gerecht. Da wird sich auch ein zukünftiger Gemeinderat neu definieren müssen.

Vielleicht ist das der anstrengendere Weg, aber wenn wir es schaffen möglichst viele Beteiligte frühzeitig einzubinden, schafft das mehr Transparenz und verhindert auch manche Fehlentscheidung. Die bisherigen Erfolge von Bürgerworkshops und Klausuren bis hin zu Bürgerentscheiden weisen den Weg in die kommunalpolitische Zukunft.

Ich persönlich empfand die Haushaltsberatungen als ausgesprochen konstruktiv und sachorientiert. Sicherlich auch eine Konsequenz der guten Vorbereitung durch Frau Bender und Frau Lo Conte, immer wieder konnten sie uns durch Sachkompetenz und Detailwissen beeindrucken. Vielen Dank dafür.

Das gemeinsame Ringen um den optimalen Haushaltsplan war aus Sicht der Freien Wähler eine hervorragende Teamleistung von Verwaltung und Gemeinderat.

Im Namen der Freien Wähler möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen Herr Oberbürgermeister und Ihnen Frau Bürgermeisterin, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken.

Die Fraktion der Freien Wähler Singen stimmt dem Haushaltsplan 2019 zu.

Neue Linie

„Die Zukunft hängt immer davon ab, was wir heute tun“. Mit diesem Zitat

von Mahatma Ghandi lässt sich die Weichenstellung zur Weiterentwicklung unserer Stadt gut beschreiben.

Der Haushaltsplan, der uns heute zur Beschlussfassung vorliegt und zuvor in den Ausschüssen beraten wurde, zeigt, dass wir mit Hilfe einer notwendig gewordenen zweistelligen Kreditaufnahme die Weiterentwicklung unserer Stadt gewährleisten können. Wir stehen vor der Situation, entweder begonnene Projekte nicht zügig abzuschließen, oder für die Fertigstellung in den nächsten Jahren höhere Schulden aufzunehmen. Letzteres wäre nicht klug, wohl wissend, was dieser Spagat bedeutet. In dieser Situation befinden wir uns.

Ersteres bedeutet zwangsläufig eine Sparpolitik. In Zukunft muss viel sorgsamer mit dem Geld umgegangen werden. Die Zeiten der Großzügigkeiten sind vorbei. Das betrifft auch die Verwaltungsstrukturen in unserem Haus. Zu den Sparmaßnahmen gehört auch die Frage an den Herrn Oberbürgermeister und die Frau Bürgermeisterin: Wie können Verwaltungsaufgaben künftig besser und effizienter gebündelt werden?

Trotz der notwendigen Sparpolitik

Haushaltsreden ...

müssen die Lebensadern der Stadt vital bleiben und die erforderlichen Einsparungen unter sozialen Gesichtspunkten erfolgen. Weil unsere finanziellen Handlungsspielräume begrenzt sind, darf sich unsere Politik nicht nur auf das Verwalten von Vorhandenem konzentrieren, sondern es müssen Wege aufgezeigt werden, um die Zukunft unserer Stadt auch weiterhin bedarfsorientiert gestalten zu können.

In den vergangenen Jahren wurden Projekte angestoßen, die uns noch in den nächsten Jahren beschäftigen. Den Mut dafür haben wir dafür aufgebracht, weil dies die bisherige Konjunkturlage hergab. Nun müssen wir zwar die Konjunkturlage nicht schlecht reden, trotzdem ist eine gewisse Vorsicht angebracht. Das Ifo-Institut hat die Prognose für 2019 für Deutschland gesenkt. Danach müssen wir mit einem deutlich niedrigeren Wirtschaftswachstum rechnen. Das Institut geht nur noch von einem Wachstum von 1,8 Prozent aus, statt von 2,6 Prozent, wie ursprünglich vorgesehen. Daher müssen wir mit großer Aufmerksamkeit die internationale Entwicklung beobachten, die in den USA und der Türkei sowie den Handelsstreit zwischen Amerika, China und der EU sowie die Auswirkungen des drohenden Brexit in England. Auch die immense Verschuldung von Italien und anderen EU-Mitgliedsstaaten schmälern das Vertrauen in eine stabile Wirtschaft. Somit wird uns auch täglich bewusst, wie abhängig unser gesamtes System ist.

Trotzdem hoffen wir auf unsere Wirtschaft und den Mittelstand, dass sie mit Know-how und Kreativität wie in den vergangenen Jahren es schaffen, die wirtschaftliche Entwicklung in unserm Land auch künftig erfolgreich zu lenken.

Doch nun zum Haushalt 2019. Zunächst sollten wir darauf achten, dass mit der weiteren Entwicklung von Projekten die Erhaltung der geschaffenen Werte und des Vermögens unserer Stadt gewährleistet ist und das Haushalten für kommende Generationen stabil und sicher bleibt.



Marion Czajor

Dies auch wohl wissend, dass wir z.B. im Bereich Kindertageseinrichtungen dieses Jahr 13,84 Millionen Euro stemmen müssen und auch wollen. Dies sind Pflicht- und zum Teil wichtige Freiwilligkeitsleistungen, die sich, da es um unsere Jugend geht, in der Zukunft positiv auswirken. Auch die weiteren Investitionen in den Kita Neubau in der Nordstadt und das Markus Kinderhaus sind eine wichtige Investition in die Zukunft. Wir erhalten dadurch unseren allgemein sehr hohen Infrastruktur-Standard.

Hinter dem städtischen Haushaltsplan stehen Einnahmen von 128 Millionen Euro. Dagegen stehen Ausgaben von rund 133 Millionen Euro. Daraus ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von minus 5 Millionen Euro.

Die vier großen Einnahmequellen unserer Stadt sind die Grundsteuer mit 7,9 Millionen Euro, die Gewerbesteuer mit 37 Millionen Euro (im Vorjahr mit 43 Millionen Euro veranschlagt), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 24,3 Millionen Euro und die Schlüsselzuweisungen mit 18,2 Millionen Euro.

Der Haushaltsplan 2019 hat bei seiner Planung eine neue Kreditaufnahme von 21,7 Millionen Euro geplant. Auch das Jahr 2020 braucht zur Finanzierung seiner Investitionen eine errechnete Kreditaufnahme von 10,2 Millionen Euro. Beide Summen konnten durch entsprechende Beratungen in den Ausschüssen auf 17,7 Millionen Euro für 2019 und für 2020 auf 8,1 Millionen Euro verringert werden. Trotz der geringeren Kreditaufnahme von 4,5 Millionen Euro wird die Stadt zum Jahresende 2019 eine Verschuldung von 86,3 Millionen Euro ausweisen.

Damit steigt die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.360 Euro in 2018 auf 1.807 Euro pro Einwohner im Jahre 2019.

Zunächst war bei der ersten Durchsicht des vorgelegten Entwurfs des Haushaltsplans für das Jahr 2019 die geplanten 21,5 Millionen Euro für die Kreditaufnahme auf Unverständnis gestoßen. Dann aber konnte OB

Häusler die Mitglieder in den Ausschüssen von der Notwendigkeit überzeugen.

Die erforderliche Kreditaufnahme ist im Wesentlichen für die Fortsetzung von bereits begonnenen mehrjährigen Investitionsmaßnahmen erforderlich geworden, wie z.B. Grundstückskäufe für weitere Planungen für Wohnungsbau und Gewerbeansiedlungen (Scheffel-Areal, Tiefenreute), Bahnhofsvorplatz und die Mehrzweckhalle Beuren und die schrittweise Sanierung der Scheffelhalle.

Wobei Projekte, wie z.B. die Sanierung des Hallenbades und der geplante Bau der dreiteiligen Sporthalle aufgrund der Haushaltslage in der Umsetzung zeitlich geschoben werden müssen. Trotzdem mahnt die Neue Linie an, diese Projekte, sofern es die Haushaltslage einigermaßen zulässt, umzusetzen, denn eine weitere Verzögerung wird bei den Bürgern auf Unverständnis stoßen.

Die veranschlagten Zuschüsse für die freien Sozial- und Kulturträger dienen der Planungssicherheit ihrer Aufgaben.

Trotzdem ist eine maßvolle Verschuldung zur Weiterentwicklung unserer Stadt notwendig.

Es zeigt sich eine leichte Entspannung im Bereich des Wohnungsbaus. Was aber weiterhin fehlt, sind ausreichend bezahlbare Wohnungen, also Sozialwohnungen. Hier gilt es für die ansässigen Baugesellschaften weiterhin Anreize zu schaffen.

Wie sich die Gewitterwolken durch den Rettungsschirm des Landrats für den Gesundheitsverbund auf die Kreislage letztlich auswirken, werden wir kommenden Montag im Empfehlungsbeschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses für den Kreistag erfahren. Diese Entwicklung bereitet uns Sorge, denn der Ruf nach weiteren Finanzmitteln ist unüberhörbar. Diese Entwicklung haben wir zu Beginn der Fusion leider auf uns zukommen sehen.

Die Neue Linie steht für das Bekenntnis zu Fortschritt und Veränderung. Arbeit, Wohnen, gute Nachbarschaft und für eine starke Wirtschaft, Sicherheit, Bildungschancen, Sport und Kultur, soziale Infrastruktur – es gibt viele Bereiche, die gemeinsames Handeln und neue Ideen von uns und den Mitmenschen unserer Stadt mit all ihren Akteuren erfordern. Die Kommunalpolitik steht dabei in besonderer Verantwortung. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst und wahr. Als Demokraten stehen wir in einer besonderen Verantwortung, Menschen zusammenzubringen – besonders jene in unserer Stadt, die Hilfe benötigen, und jene die Hilfe leisten und Unterstützung organisieren können. Das gesellschaftliche Prinzip von Solidarität ist die Voraussetzung für eine gemeinsame gedeihliche Zukunft. Es ist die Bedingung, dass kommunale Demokratie gelingen kann. Das auszugestalten ist die Aufgabe, der wir uns ständig stellen müssen.

Die Menschen, die hier geboren, aufgewachsen und zugezogen sind, verbunden mit ihren verschiedenen Lebensstilen, Alltagsbedürfnissen und Erwartungen an die städtische Infrastruktur, verbunden mit der Suche nach Wohnraum, chancengerechter Bildung, Mobilität und Kultur verlangt von uns ein hohes Maß an Empathie, um all diesen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Die Verwaltung und der Gemeinderat müssen im Zusammenspiel mit klugen Planungen und Entscheidungen im Kontext von weltweiten Entwicklungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Integration von Flüchtlingen, aktuellen Probleme lösen.

Dabei sollten wir an dem ansetzen, was uns verbindet, was uns eint. An die Grundwerte unserer Politik, verfasst im Grundgesetz, sollten wir uns immer wieder erinnern, heute mehr denn je.

Im Artikel 1 des Grundgesetzes steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Sowie „Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Die Väter und Mütter unseres Grundgesetzes haben dies noch un-

ter dem Eindruck der Erfahrungen des Naziregimes allen nachfolgenden Artikeln vorangestellt. Das sind verpflichtende Sätze, an denen wir uns Handeln weiter ausrichten müssen.

Die wirkungsvollste Ebene für ein demokratisches und friedliches Miteinander ist die Kommune! Denn wie friedlich, fair und vielfältig wir miteinander leben, entscheidet sich genau hier vor Ort. „Kommunen sind der Ernstfall der Demokratie“ hat der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau einmal gesagt.

Wir danken Herrn Oberbürgermeister und Frau Bürgermeisterin und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere unserer Stadtkämmerin für die geleistete Arbeit. Unser Dank gilt auch unseren Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie den vielen, die im Ehrenamt tätig sind und Jedem, dem das Gemeinwohl und die Entwicklung unserer Stadt am Herzen liegt.

Die Neue Linie stimmt dem Haushalt 2019 zu.

Bündnis 90/ Die Grünen

Wir wurden alle zu Beginn der Haushaltsberatungen von den im Haushaltsplanentwurf stehenden 21 Millionen Euro Schuldenaufnahme überrascht. Das Wechselspiel zwischen hohen Gewerbesteuereinnahmen in den Vorjahren, höheren Umlagen und geringeren Zuweisungen hat uns mit dem zusätzlichen Rückgang der Gewerbesteuer für dieses Jahr negativ überrascht. Als Konsequenz müssen wir in der Zukunft, bei überdurchschnittlichen Gewerbesteuereinnahmen, die Rücklagen deutlich erhöhen.

Unsere Befürchtung ist, dass bei einer so hohen Schuldenaufnahme das Regierungspräsidium Auflagen machen wird, die wir evtl. politisch nicht wollen. Ich darf daran erinnern, dass nach der Finanzkrise, als wir eine deutlich geringere Schuldenaufnahme geplant hatten, das RP uns verboten hat, dem vor der Insolvenz bedrohten Krankenhaus finanziell zu helfen. Ein Krankenhaus ist keine Pflichtaufgabe der Kommune, war das Argument. Wir machen als Stadt sehr viele Dinge, die keine Pflichtaufgabe, aber für Singen sehr wichtig sind, z.B. Unterstützung von Familien etc.

Deshalb ist es nach unserer Auffassung wichtig, die Schuldenaufnahme deutlich zu verringern, und zwar durch realistischere Ansätze beim Arbeitspensum für 2019, durch Verschiebung von nicht dringend notwendigen Maßnahmen und auch Hinterfragung von schon beschlossenen Maßnahmen. Viele Dinge haben wir entschieden, bevor wir von der hohen Schuldenaufnahme wussten. Wir sind froh, dass es gelungen ist, den Schuldenbedarf zu reduzieren. Aus unserer Sicht wäre das auch mehr möglich gewesen.

Die schon länger angekündigte und im letzten Jahr gestartete Arbeitsgruppe Konsolidierungsmaßnahmen zeigt, dass wir mittelfristig ein Problem haben werden, alle Maßnahmen zu finanzieren. Wir hätten uns gewünscht, dass der Gemeinderat hier mit eingebunden worden wäre. Wir hoffen darauf, dass das 2019 nachgeholt wird.

Wir Grüne stehen hinter den Investitionen für die Kinderbetreuung mit dem Neubau eines Kindergartens in der Nordstadt und weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Plätze und zur Verbesserung der baulichen Qualität. Auch die Schulsanierungen und die Verbesserung der Ausstattung sind Investitionen in die Zukunft. Es ist uns wichtig, dass wir alle Schulen gleichbehandeln, vom FriWö bis zur Hebelschule. Mit den 270.000 Euro für ein paar wenige zusätzliche Parkplätze in der Schwarzwaldstraße hätte man für einige Grundschulen die Digitalisierungsausrüstung bezahlen können. Das schmerzt uns sehr.

Wir sind dankbar dafür, dass sie unseren Vorschlag vom letzten Jahr aufgegriffen und eine Klausurtagung zum Thema Wohnen durchgeführt haben. Leider hat die Zeit nicht gereicht, dass auch Ihre Ideen, Herr Oberbürgermeister, vorgestellt werden konnten und wir wissen heute noch nicht genau, was Sie in der Richtung vorhaben. Wir haben den Eindruck, dass das Thema bei vielen an Priorität deutlich verloren hat. Selbst einfache Fragen aus der Klau-

surtagung, wie zum Beispiel positive Beispiele für familiengerechten Geschosswohnungsbau dem Gemeinderat vorzulegen, wurden bis heute nicht beantwortet.

Im Haushaltsplan finden sich keine Mittel für eine soziale Wohnbauförderung. Es reicht nicht aus, ein paar auf dem Markt angebotene Wohnungen zu kaufen. Das schafft keinen neuen bezahlbaren Wohnraum! Deshalb müssen wir das Instrument der Verpflichtung zu einem Anteil an geförderten Mietwohnungen bei größeren Wohnbauprojekten auch in Singen einsetzen. Dieses Mittel funktioniert in anderen Städten. Warum sollte es in Singen nicht auch funktionieren und zumutbar sein? Wenn wir gar nichts machen, dann lassen wir alle die im Stich, die mit einem kleinen und mittleren Einkommen auskommen müssen und dringend Wohnraum brauchen.

Neuer Wohnraum braucht neue Flächen, das stimmt aber nur zum Teil. Um Flächen zu schonen, müssen wir mehr in die Höhe bauen. Attraktiver Wohnraum im Geschosswohnungsbau, auch für Familien, ist möglich und wir müssen das auch einfordern. Vorrang muss aber die Innenentwicklung haben. Dort gibt es noch Möglichkeiten, vorhandene Gebäude besser zu nutzen. Wir sollten den Flächenbedarf aber nicht gegen die Anforderungen zum innerstädtischen Klimaschutz ausspielen. Wenn wir durch eine Bebauung der Knöpfleswies die kühlenden Luftströme für die Innenstadt unterbinden, dann haben wir zwar neue Wohnungen geschaffen, aber die Wohnqualität der Innenstadt verschlechtert.



Eberhard Röhm

Wir schieben einen scheinbar nicht kleiner werdenden Berg von Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen vor uns her. Immer wieder kommen neue Baustellen, in diesem Jahr die Scheffelhalle als akuter Fall, dazu. Parallel gibt es einige Großprojekte wie die 3-teilige Sporthalle, die Sanierung des Hallenbades, ein neues Feuerwehrgerätehaus etc., die wir für wünschenswert und wichtig erachten. Im letzten Jahr hegten einige Gemeinderäte die Hoffnung, dass in 2019 der Spatenstich für die neue Sporthalle erfolgen könnte. Davon sind wir weit weg. Wenn wir als Gemeinderat nicht kostenbewusster werden, dann werden wir diesen Zielen nicht näherkommen. Beispiele: – Herz-Jesu Tiefgarage, ca. 55.000 Euro pro Stellplatz, obwohl es in 200 Metern Entfernung eine Alternative für 18.000 Euro pro Stellplatz gegeben hätte. – Luxussanierung Hegaustraße, da musste man jetzt noch ein spezielles Reinigungsgerät kaufen, damit es nicht schmutzig aussieht. – Kreuzensteinplatz: den kann man aufwerten, aber muss man tatsächlich über 700.000 Euro dafür investieren. – Parkplätze an der Schwarzwaldstraße neu machen für wenige zusätzliche Parkplätze, 270.000 Euro.

Der Klimawandel schreitet schneller voran als bisher gedacht. So jedenfalls das Fazit der Klimakonferenz in Kattowitz. Es ist unbestritten, dass den Kommunen beim Einsatz gegen den Klimawandel eine wichtige Rolle zukommt. Schon die Ablehnung einer Dachbegrünung für das Dach am neuen Bussteig war nicht nachvollziehbar. Dass man aber kurz vor der Vorstellung der Klimanalyse nicht bereit war, wenige Wochen zu warten, um über die Ausgestaltung der neuen Kreisverkehre zu entscheiden, zeigt, dass das Bewusstsein für dieses Thema bei vielen noch nicht wirklich da ist. Wenn sich dann noch Kolleginnen und Kollegen von den Ergebnissen der Klimanalyse überrascht zeigen, dann fragt man sich, „in welcher Welt leben sie?“

Es gibt zum Glück aber auch eine ganze Reihe von Maßnahmen und Aktionen zum Klimaschutz, die in den letzten Jahren von der Stadt gestartet wurden und jetzt verstetigt und ausgebaut werden müssten. Das schmerzt es sehr, dass es in diesem Bereich fast gleichzeitig an zwei Positionen zu einem Personalwechsel kommt. Hier haben wir die dringende Bitte, dass diese Stellen schnell neu besetzt werden.

*Fortsetzung und weitere
Haushaltsrede
auf Seite 3*

Fortsetzung der Haushaltsreden (Bündnis 90/Die Grünen von Seite 2 und FDP)

Das in wenigen Monaten zur Verfügung stehende Mobilitätskonzept wird uns Maßnahmen vorschlagen, die die Innenstadt attraktiver machen, die den Lärm und die Schadstoffe reduzieren, die mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bringen, den ÖPNV attraktiver machen und insgesamt einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz bringen könnten.

Da ist es umso verwunderlicher, dass wir im Vorfeld, ohne Not, einen Grundsatzbeschluss für ein neues Parkhaus fassen und damit die Gutachter vor den Kopf stoßen. Da das Thema Mobilität ein absolutes Zukunftsthema und sehr vielschichtig ist, schlagen wir vor, mit dem neuen Gemeinderat eine Klausurtagung dazu durchzuführen.

Beim Thema Kiesabbau im Dellenhau unterstützen wir die Verwaltung bei dem Weg, das vor Gericht entscheiden zu lassen. Die Praxis, sinnlose neue Abbaubereiche aufzumachen, wenn es schon weit mehr als für unsere Region notwendig genehmigt ist, muss endlich beendet werden.

Beim Thema Nahversorgung in der Nordstadt müssen wir jetzt auch langsam auf die Zielgerade einbiegen.

Wir haben mit viel Aufwand und kontroversen Diskussion die Vorschläge zur Kulturentwicklung in Singen zur Kenntnis genommen. Jetzt ist die Verwaltung gefordert, hier konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Wir würden uns wünschen, wenn wir hier verstärkt junge Menschen ansprechen und ihnen ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote und Veranstaltungsorte anbieten würden.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Fahrradstraße von der Nordstadt bis zum Heinrich-Weber Platz werden wir weiter unterstützen. Wir müssen aber gute und schnelle Radverbindungen überall in der Stadt haben. Deshalb kann das nur der Anfang sein.

Das Insektensterben ist ein Indikator dafür, dass sich unsere Umwelt zum Schlechteren hin verändert hat. Deshalb müssen auch wir in Singen unsere Aktivitäten zur Verbesserung der Biodiversität im Innen- und Außenbereich deutlich steigern.

Das Thema Integration stand in den vergangenen Jahren im Mittelpunkt. Durch den Rückgang der Flüchtlinge hat sich die Situation etwas entspannt. Dennoch bleibt Integration noch für viele Jahre ein wichtiges Thema, das ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht zu bewältigen wäre. Deshalb wollen wir uns auch dieses Jahr bei all diesen Helfern bedanken.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die

Haushaltsreden ...

Grünen wird dem Haushaltsplan für 2019, trotz einiger Kritikpunkte, zustimmen. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir als Gemeinderat unser Augenmerk in naher Zukunft verstärkt auf die wirklich wichtigen Zukunftsthemen richten werden.

Wir bedanken uns bei der gesamten Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

FDP

Lassen Sie mich zunächst, wie in jedem Jahr, den Zuständigen für den diesjährigen Haushaltsentwurf, ein umfangreiches Werk danken: Vielen Dank an Frau Bender, Frau Lo Conte und den Kolleginnen und Kollegen der Kämmerei!

FDP

Nach der Sitte unseres Hauses dürfen wir als kleinste Fraktion zuletzt Stellung nehmen und den diesjährigen Haushalt bewerten: Wir haben sozusagen das letzte Wort! Das hat gewisse Nachteile, wie z.B., dass vieles schon von anderen Fraktionen erwähnt wurde, aber auch den Vorteil, dass wir das, was unserer Ansicht nach besonders wichtig ist, nochmals explizit betonen können. Wir werden uns bemühen Sie so wenig wie irgendwie möglich zu langweilen.



Kirsten Bröckle

Viele Mittel unseres Haushaltes haben wir für Zukunftsausgaben verwendet, die unsere Stadt in den nächsten Jahren erreichen werden.

So z.B. werden notwendige Sanierungen an öffentlichen Gebäuden, an Schulen und Straßen vorgenommen und es wird ein dringend benötigter neuer Kindergarten gebaut werden. Hier wäre Sparen der falsche Weg gewesen!

Ausdrücklich bekennen wir uns zu der städtischen Kunst- und Kulturpolitik, und möchten Sie, Herrn OB Häusler und die Verwaltung für die hier eingeschlagene Richtung loben.

Einige gute Beispiele sind das Kunstmuseum, das Hegau-Museum, die Musikschule, Konzerte im Walpurgissaal, auch der neue Benutzerraum im städtischen Archiv, alle werden von den Bürgern gut und gerne angenommen. Auch die Zuschüsse zu den Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft zahlen sich aus.

Das Kultur- und Sportleben in der Stadt sowie die gelebte Vielfalt unserer Vereine wollen wir an dieser Stelle ausdrücklich loben und können feststellen: Unsere Kulturlandschaft blüht und trägt Früchte.

Wir brauchen uns nicht hinter anderen Städten zu verstecken, im Landkreis Konstanz nehmen wir, die Stadt Singen, einen – auch international beachteten – Spitzenplatz ein. Daneben wollen wir unsere Wünsche nach einem sanierten Hallenbad und einer dreiteiligen Sporthalle nicht auf eine allzu lange Bank schieben müssen.

Auch in diesem Jahr sind die Personalkosten im aktuellen Haushalt angestiegen. Dies ist aber nicht auf eine Stellenvermehrung zurückzuführen, sondern auf tariflich bedingte Lohnerhöhungen. Die Zahlen, die aus dem Kreistag über unser Kreiskrankenhaus zu hören sind, müssen uns alarmieren, hier wird noch einiges auf uns zukommen: Wir dürfen dieses Thema nicht aus den Augen verlieren.

In der Sitzung des Verwaltungs- und

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Stadt Singen

Glasverbot bei den Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2019

Die Stadt Singen/Htwl. erlässt als Ortspolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 5, 6, 66 Abs. 2 und 68 Absatz 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in Verbindung mit §§ 35 Satz 2 und 41 Absatz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Hiermit wird es allen Veranstaltern/-innen, Besuchern/-innen und Teilnehmern/-innen der Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur diesjährigen Fasnet in Singen 2019 auf dem Rathausplatz und rund herum, die sich in dem unter Nr. 2 festgelegten Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung nicht nur vorübergehend aufhalten, untersagt, Glasflaschen, Trinkgläser und jegliche sonstige Glasbehälter außerhalb von konzessionierten Freiaussschankflächen mitzuführen, mitzubringen und zu besitzen.

2. a) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf den Bereich des gesamten Rathausplatzes inkl. des öffentlich betretbaren Bereichs des Erdgeschosses des Rathauses, Hohgarten 2 in Singen und die öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße, sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive dem gesamten Grundstück der Ekkehard-Realschule).

b) Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich zudem auf das Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauser Straße und Aachbad.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 a) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

**28. Februar 2019 (Donnerstag) von 7 bis 2 Uhr des Folgetages
2. März 2019 (Samstag) von 8 bis 22 Uhr**

4. Diese Allgemeinverfügung gilt hinsichtlich Ziffer 2 b) für die nachfolgend genannten Zeiträume:

**23. Februar 2019 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages
2. März 2019 (Samstag) von 7 bis 6 Uhr des Folgetages**

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiernit angeordnet.

6. Für den Fall der Nichtbeachtung der verfükten Anordnungen wird hiernit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs in Form von Wegnahme der mitgeführten Glasflaschen, Trinkgläser und sonstigen Glasbehältnissen angedroht.

7. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Singen „SINGEN kommunal“ folgenden Tage als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann man beim Verwaltungsgericht Freiburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung stellen (§ 80 Absatz 5 S. 1 VwGO).

Hinweis

Diese Allgemeinverfügung und deren Begründung können auch während der üblichen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) im Rathaus Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, in Zimmer 208 eingesehen werden.

Singen, 14. Januar 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

ße 2). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Axel Huber bildet damit den Auftakt zu einer kleinen Veranstaltungsreihe des Stadtarchivs, die dessen Arbeit und die Archivbestände informativ der Öffentlichkeit präsentieren möchte. Dabei liegt der Schwerpunkt neben der Vorstellung neuester Forschungsergebnisse zur Stadtgeschichte auf einer Werkschau von Akten, Fotos und Plänen – das Stadtarchiv vermittelt so ein Stück „Geschichte zum Anfassen“.

Rückfragen bitte an Britta Panzer, Leiterin Stadtarchiv, Julius-Bührer-Straße 2/DAS 2, Telefon 07731/85-253, archiv@singen.de

Öffentliche Sitzung

**des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 19. Februar, um 16 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2,
Sitzungssaal Hohentwiel,
Zimmer 319**

Tagesordnung:

1. Job-Ticket der Stadt Singen – Anpassung des Zuschusses

2. Projektbeschluss: Ausschreibung der Lieferung und Anmietung von Kopier-/Druck- und Faxsystemen

3. Anmietung einer Wohneinheit im Gebäude Freiheitstraße 4 zum Zweck der Unterbringung obdachloser Frauen und alleinerziehender Frauen mit Kindern (Antrag der SPD-Fraktion vom 12. Dezember 2017)

4. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für die Ortsteile Überlingen (Los 1) und Schlatt (Los 2)

5. Projektbeschluss: Ausschreibung der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für die Beethoven-schule in Singen

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 3. Finanzbericht für das Jahr 2018 an den Gemeinderat der Stadt Singen

7.2 Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für die Ekkehard-Realschule

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 20. Februar,
um 16 Uhr
im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Überlingen am Ried, Marie-Curie-Straße, Flst. Nr. 2483; Neubau Verwaltungsgebäude mit Büro- und Nebenräumen sowie Lagerhalle

1.2 Parkstraße 5, Flst. Nr. 4207/3, 4207/4, 4209: MAC II, Nutzungsänderung an einem best. Museumsgebäude: Errichtung eines Versammlungsraums in DG

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Konditionen bei Abschluss neuer städtischer Erbbauverträge und bei der Verlängerung alter Erbbauverträge

Otto Sauter Hilfsfond spendet 2.000 Euro

Bürgermeisterin Ute Seifried als erste Vorsitzende des Otto Sauter Hilfsfonds sowie Hilfsfond-Schatzmeister Markus Pfoser, freuten sich sehr darüber, zwei soziale regionale Projekte mit einer Spende von jeweils 1.000 Euro unterstützen zu können. Das Geld stammt vom Silvester-Benefizkonzert des weltweit bekannten Trompetensolisten Otto Sauter.

Brigitte Rockstroh, erste Vorsitzende von vivo international, ist äußerst froh über die Spende, die für das Gesundheitspatenprojekt im Landkreis Konstanz eingesetzt wird. Dieses Projekt hat sich auf die Fahnen geschrieben, die psychischen Belastungen von Flüchtlingen zu überwinden. Die Gesundheitspaten – selbst Migranten – haben dabei eine Kulturmittler- und Brückenfunktion. Sie

arbeiten eng mit Sprachmittlern und Therapeuten zusammen.

Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht Singen, verwendet das Geld für das Projekt „Aufwind“, bei dem Kinder aus suchtbelasteten Familien Entlastung und Unterstützung finden. Für Christian Denecke, der als Sozialarbeiter und -therapeut momentan neun Kinder im Alter von acht bis 18 Jahren betreut, stellt dies eine überaus wichtige Prävention dar, die helfe, einer späteren Abhängigkeitsentwicklung bei den jungen Menschen selbst vorzubeugen.

Die Gruppe „Aufwind“ trifft sich einmal in der Woche für eineinhalb Stunden, ist kostenfrei und bis jetzt lediglich spendenfinanziert – die Spende ist daher sehr willkommen.

Anmeldestart für Singener Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird die Innenstadt vom 28. bis 30. Juni wieder in eine große Festmeile verwandeln. Die Sparkasse Hegau-Bodensee zeigt ihre Verbundenheit zu den Vereinen und der Region und tritt erneut in diesem Jahr als Presen-ting-Partner auf. Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert ein umfangreiches Programm. Anmeldeschluss: Freitag, 22. Februar 2019. Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein an-

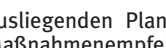


sprechendes und vielseitiges Stadtfest quirlige und fröhliche Lebendigkeit präsentieren. Nahezu 30 Stunden Programm auf diversen Bühnen sind in der Planung. Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Angebot zu beteiligen.

Weitere Informationen: Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen und Silke Hirt, singen-aktiv@singen.de, Telefon 07731/85-742.

„Von Liebe und ... anderen Dummheiten“

Die Städtischen Bibliotheken Singen laden zu einer besonderen Veranstaltung am Samstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im „Wein Fein & Co“ (Burgstraße 13, Singen) ein. Eintritt: 19 Euro (inkl. Apéro und Imbiss). Unter dem Thema „Von Lie-



ausliegenden Planentwurf und die Maßnahmenempfehlungen zu informieren. Für die Dauer der Planauslegung (15. Februar bis 29. März 2019) besteht die Möglichkeit, zum Managementplan Stellung zu nehmen; diese bitte richten an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, Regina Biss, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, oder per E-Mail an regina.biss@rpf.bwl.de

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet man sich bezieht. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

be und ... anderen Dummheiten“ präsentiert BitterGreen „Soundtracks der Liebe“ und dazu gibt's – von Rudolf Guckelsberger ausgewählt und virtuos vorgetragen – etliche Perlen der erotischen Literatur.

Infos und Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Straße 13, Singen, Telefon 07731/85-292, E-Mail: bibliotheken@singen.de

Vortrag „Sicher Wohnen

Ein Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen – Guter Schutz gegen Einbrecher“ findet am Mittwoch, 20. Februar, um 18.30 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Straße 67, Singen) statt. Referentin ist die Kriminalhauptkommissarin Heidrun Angele vom Polizeipräsidium Konstanz. Mit dabei hat sie Informationsbroschüren für alle Teilnehmer und das Angebot einer kompetenten, kostenlosen und neutralen Vorortberatung nach Terminvereinbarung.

Ansprechpartner: Siedlergemeinschaft Singen e.V., Gemeinschaftsleiter Christian Siebold, Telefon 07731/187 616, sg-singen@verband-wohneigentum.de

**Beuren
an der Aach**

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss von SINGEN *kommunal* vom 6. März: Montag, 25. Februar, 16 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beuren Homepage.

Gelbe Säcke

Donnerstag, 14. Februar:
Gelber Sack

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag
19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag
17 bis 22 Uhr; Samstag,
Sonntag und Feiertag 9 bis 22
Uhr

- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen:

Samstag, Sonntag und Feiertag
10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 14. Februar, 7.50 Uhr:

Schülergottesdienst

Freitag, 15. Februar, 18 Uhr:

Rosenkranz

Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr:

Wortgottesfeier mit Kommunion

Krankenkommunion

am Donners-
tag, 21. Februar, 16 Uhr, im „Haus
zum Feierabend“.

Böhlingen

Räumen und Streuen

Grundstücksbesitzer sind verpflich-
tet, die ans Grundstück grenzenden
Bürgersteige und/oder Straßenrän-
der bei Schnee zu räumen und bei
Glatteis zu streuen (z.B. Split).

Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten der Verwaltungsstel-
le ab 21. Februar:
– Montag 14 - 17 Uhr
– Dienstag 8 - 13 Uhr
– Mittwoch 13 - 18 Uhr
– Donnerstag 14 - 17 Uhr
– Freitag 8 - 12 Uhr
– Samstag 9 - 11 Uhr (nur Postpoint)

Abfalltermine

Mittwoch, 13. Februar: Restmüll
Donnerstag, 14. Februar, Biomüll

DHL Postpoint

Dienstag, 19. Februar, 14 - 17 Uhr: Er-
öffnung eines DHL Postpoints in der
Verwaltungsstelle.

Halle wird dekoriert

Die Trubehüeter-Zunft beginnt am
16. Februar mit der Dekoration für
die Fasnacht; bis 2. März ist kein
Vereins- und Schulsport möglich.

Rentner

Montag, 4. März, 14 Uhr: Närrischer
Nachmittag der Rentner im Weihbi-
schof-Gnädinger-Haus. Musikalische
Unterhaltung; Oskar Schoch mit
Partner. Weitere Beiträge und Gäste
willkommen.

Fußball

Samstag, 16. Februar, 14.30 Uhr: SV

Bohlingen I – FC Beuren-Weildorf
(Kunstrasen Hardtplatz Singen)

15 Uhr: SG Böhlingen/Bohlingen B –
SG Buchenberg (Sportplatz Überlin-
gen am Ried)

Sonntag, 17. Februar, 14 Uhr: SC
Gottmadingen/Bietingen II – SV
Bohlingen II

Tischtennis

Samstag, 16. Februar, 16.30 Uhr: TTV
Radolfzell II – SV Bohlingen I
18.30 Uhr: TTC Stockach-Zizenhau-
sen II – SV Bohlingen III

Volleyball

Samstag, 16. Februar, 15.30 Uhr:
USC Freiburg – SV Bohlingen Herren I
17 Uhr: SV Bohlingen Damen I – USC
Konstanz I, Münchriedhalle Singen
Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr: SV
Bohlingen Damen 4 – TSV Mimmen-
hausen II – Radolfzell/Litzelstetten
3 (Aachtalhalle)
11 Uhr: USC Konstanz 4 – SV Bohlin-
gen Herren 2 – TVV Radolfzell 2

Friedingen

Hundekot

Hundehalter haben dafür zu sorgen,
dass ihre Vierbeiner die Notdurft we-
der auf Gehwegen noch auf öffentli-
chen oder privaten Grundstücksflä-
chen verrichtet. Dennoch dort abge-
legter Hundekot ist unverzüglich zu
beseitigen; dafür wurden mehrere
Behälter mit Plastiktüten aufge-
stellt; diese sind ausschließlich über
den Restmüll zu entsorgen!

Mülltermine

Donnerstag, 14. Februar: Gelber
Sack
Mittwoch, 20. Februar: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr:
Hl. Messe mit Vorstellung der Erst-
kommunikanten
Dienstag, 19. Februar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Wiberfasnet

Die Frauengemeinschaft lädt zur Wi-

berfasnet am Dienstag, 26. Februar,
um 19.11 Uhr in die Schloßberghalle
ein (mit Programm).

Baumschnittkurs

Samstag, 23. Februar: Kostenloser
Baumschnittkurs mit Konrad Hau-
ser. Treffpunkt: 9 Uhr beim Obstlehr-
pfad („Zum Egelsee“).

Genussvolles selber machen

Donnerstag, 21. Februar, 13.30 Uhr:
„Badische Tapas herstellen“ in der
Schulküche des Landwirtschaftsam-
tes Stockach (Kosten: 10 Euro). Bitte
Schürze und Dose mitbringen. An-
meldung: Telefon 07736/1257 oder
07736/98933; Meldeschluss: 17. Fe-
bruar.

**Hausen
an der Aach**

Öffentliche
Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 20. Februar, 19.30 Uhr:
Öffentliche Ortschaftsratsitzung im
Bürgerhaus (Tagesordnung: Bekannt-
machungstafeln).

Bürgercafé

Donnerstag 14. Februar, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag
Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr:
Kartenspielabend

Kirchliches

Sonntag, 17. Februar, 9 Uhr:
Heilige Messe

Häusliche Altenhilfe

Montag, 18. Februar, 19 Uhr, Bürger-
haus: Dritter Kursteil „Grundlagen
der Betreuung älterer Menschen“. Thema
des Abends: Hygiene im
Haushalt.

Narrenspiegel

Kartenvorverkauf für Narrenspiegel:
Mittwoch, 20. Februar, 18 Uhr, im
„Rebhausstüble“ (Lindenplatz): 5
Euro inkl. Platzreservierung.

Jugendtreff: Party

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr: Fas-
nachtparty im Jugendtreff; Kostü-
mierung erwünscht.

**Schlatt
unter Krähen**

Früherer Abgabeschluss

Redaktionsschluss für SINGEN *kom-
munal* vom 6. März: 25. Februar, 11
Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher-Sprechstunden im
Rathaus:
– Montag, 18. Februar, 18 - 19 Uhr
– Mittwoch, 27. Februar, 18 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt am Mitt-
woch, 20. Februar geschlossen.

Abfuhr Gelbe Säcke

Freitag, 15. Februar: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche

Freitag, 15. Februar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion

Halli Galli Hexenfäsch

Die Hegauer Burghexen laden zum
Halli Galli Hexenfäsch am Freitag, 1.
März, um 19 Uhr, in die Hohenkrä-
henhalle ein (Eintritt 7 Euro).

**Überlingen
am Ried**

Sitzung des
Ortschaftsrates

Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr: Öff-
entliche Ortschaftsratsitzung im
Raum „Alte Schule“ (Tagesordnung:
Schaukasten am Rathaus).

TSV-Termin

Montag, 18. Februar, 18.30 Uhr: Ju-
gendversammlung im Gasthaus „Al-
te Mühle“ (Tagesordnung unter tsv-
überlingen.de)

Landfrauen

Mittwoch, 13. Februar, 14 Uhr: Mit-
gliederversammlung der Landfrauen

(mit Wahlen) im Hotel „Sonne“ in
Gottmadingen.
Donnerstag, 21. Februar: **Herstel-
lung von Badischen Tapas** mit Elisa-
beth Auer im Amt für Landwirtschaft
in Stockach (Winterspürer Straße).
Bitte Schürze und ein Vorratsgefäß
mitbringen. Anmeldung unter Tele-
fon 07731/23 980.

Chrüzerbrötli-Zunft

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr: **Bun-
ter Abend** in der Riedblickhalle (Ein-
tritt frei).

Am Schmutzigä Dunschtig, 28. Fe-
bruar, lädt die Hexen Katzen Clique
zum **Hemdglonkerumzug** um 19 Uhr
ein. Treffpunkt und Start: Pumpen-
häusle, Hårdlestraße 1; anschlie-
ßend **Hemdglonkerball** in der Ried-
blickhalle.

Einladung zur **Kinderfasnacht** (mit
Spielen und Auftritten) am Dienstag,
3. März, von 14 - 16 Uhr in der Ried-
blickhalle (Einlass 13.30 Uhr); 16
Uhr: Fasnachtsverbrennung.

Schnörrl-Essen

Samstag, 2. März, ab 17.30 Uhr:
Schnörrl-Essen im Feuerwehrgerä-
tehaus. Die Feuerwehr lädt alle Ein-
wohner herzlich ein.

Wohngeldstelle

Die Wohngeldbehörde, Renten-
antragsstelle sowie die Ausgabe
der Sozialpässe im DAS 2 sind am
Mittwoch, 20. Februar, von 8.30
bis 12 Uhr wegen einer betrieb-
lichen Veranstaltung geschlossen.
Die regulären Sprechzeiten an
diesem Tag sind dann wieder von
14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hofgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Aktiv gegen Nichtbeschulung

Der Verein inSi e.V. kümmert sich schwerpunktmäßig um die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund in Singen. Eines seiner wichtigsten Handlungsfelder ist der Bereich der Bildung. Nach Mitteilung des 1. Vorsitzenden Manfred Hensler erreichen inSi in letzter Zeit zunehmend Klagen in Bezug auf die Beschulung neu zugezogener Kinder und Jugendlicher. Diese werden wohl aktuell erst einmal auf Wartelisten aufgenommen und müssen bis zu einem halben Jahr auf einen Schulplatz warten. Der Grund ist, dass die Schulen in der Kernstadt, an denen sogenannte Vorbereitungsklassen (VKL) zur Aufnahme dieser nicht Deutsch sprechenden Kinder eingerichtet sind, derzeit keine freien Kapazitäten mehr haben. Da die monatelange Nichtbeschulung gerade von Kindern eigentlich nicht akzeptabel ist, plant inSi jetzt, zumindest ein Notprogramm einzurichten und diesen Kindern einige Stunden Deutschunterricht anzubieten – wer bereit ist, hier zu helfen, darf sich gerne bei inSi melden.

Dies ist aber natürlich keine Dauerlösung. InSi wird sich daher jetzt an das staatliche Schulamt wenden und diesem vorschlagen, weitere VKL-Klassen an den Schulen in der Kernstadt und vor allem in den umliegenden Gemeinden einzurichten, die solche VKL-Klassen bisher noch nicht haben. Die dafür erforderlichen Lehrkräfte, so Hensler, könne man durchaus finden, man müsse eben notfalls auf sogenannte Nichterfüller zurückgreifen, also auf Menschen, die zwar kein abgeschlossenes Lehrstudium, aber durchaus Erfahrung mit der Beschulung von z. B. Geflüchteten oder EU-Ausländern haben. Eine bessere Verteilung der VKL-Klassen auf viele Schulen hätte, so Hensler, auch den Vorteil, dass es in den Schulen zu einer besseren Mischung zwischen Kindern ohne Deutschkenntnisse und Kindern, deren Muttersprache Deutsch ist, käme, so dass die Kinder Zugewanderter in den Schulen ausreichend viele Sprachvorbilder hätten und so schneller Deutsch lernen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gegen Alkohol-Missbrauch Elternbrief und Alkohol-Testkäufe

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwergemacht werden, an Alkohol zu kommen, egal, ob Fasnacht ist oder nicht! Da die närrischen Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der städtischen Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch in der Fasnachtszeit vor. Dabei kommt der »Elternbrief« zum Thema Jugendschutz zum Einsatz. Dieses Schreiben erhalten Eltern von Singener Schüler/innen rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktionsbündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fasnacht zu feiern, ohne Alkohol-exzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse. Auch die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Denn dort heißt es: »Kein Verkauf von Alkoholika jegli-



Alljährlich wird vom Aktionsbündnis in Singen das Thema Jugendschutz vor der Fasnet großgeschrieben. swb-Bild: Archiv

cher Art an unter 16-Jährige, kein Verkauf von branntweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige.« Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld von bis zu 4.000 Euro rechnen. Alle Gaststätten, Einzelhändler und Tankstellen werden vor der Fasnacht schriftlich vom Ordnungsamt und von der Singener Kriminalprävention auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen. Im Vorfeld der Fasnacht und darüber hinaus organisiert die SKP zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt wieder

sogenannte »Alkohol-Testkäufe«. Während den närrischen Tagen ist die Polizei präsent. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen (z.B. Einladung mit den Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch bei der SKP). Auch das Rauchen unter 18 Jahren wird geahndet. Der Elternbrief ist im Internet unter www.singen.de, Rubrik, »Kriminalprävention«, einsehbar. Weitere Informationen teilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Singen

Angebot eines Trauercafes

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde bisweilen schwierig, wieder in ihr gewohntes Leben zurückzufinden. Auch erwarten andere oft, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder »funktioniert«. Doch so einfach ist es nicht: Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Dabei sollen und dürfen sie sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Hier hilft der Austausch mit anderen betroffenen Menschen. Bei Kaffee und Kuchen knüpfen Sie Kontakt zu anderen, die in einer ähnlichen Situation sind. Inhaltliche Impulse wollen den Blick auf das persönliche Trauern weiten oder vertiefen. Die Termine sind jeweils am Samstagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr am 16. Februar und 9. März im Gemeindesaal der evangelischen Luthergemeinde in Singen (Freiheitstr. 36). Nähere Informationen erhalten Interessierte im Pfarrbüro St. Thomas unter der Telefonnummer 07731/955235 oder bei Frau Barmet in Sauldorf unter Telefon. 07578/2394). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



HALLO SINGEN

Grosse Neueröffnung in Singen



Grillfurst

Deutschlands größter Grillfachhandel jetzt auch in der Bodensee-Region.

Neueröffnung am 21. Februar 2019 mit tollen Eröffnungsangeboten und einer riesigen Auswahl. Einfach alles, was das Grillmeister-Herz höher schlagen lässt!

Grillfurst Bodensee

Georg-Fischer-Str. 17

78224 Singen-Hohentwiel

Telefon 07731/8271900

www.grillfuerst.de



Gemeinsam schaffen wir das

SCHÜLERHILFE SINGEN

Du machst 2019 deinen Schulabschluss? Mach dich mit unseren fachspezifischen Crashkursen fit! In kleinen Gruppen und in einer lockeren Atmosphäre erlebst du ein individuelles Coaching in den Ferien. An vier Vormittagen werden alle prüfungsrelevanten Themen wiederholt. Dein Wissen wird aufgefrischt und du kannst durchstarten! Mehr Infos erhältst du hier: 07731/19418, Enge Straße 2, www.schuelerhilfe.de



Valentins-Aktion

FOTO PEPPERS

Aktuelle Valentinsaktion bei Foto Peppers gilt bis zum 28. Februar, für Paare und für »Jedermann«, für ein schönes Andenken an einen Moment der Liebe. Foto Peppers ist spezialisiert auf Hochzeitsfotografie, da sollte man sich für ein Shooting jetzt schon einen Termin sichern. Es gibt ständig Aktionen, darum lohnt es sich regelmäßig die Homepage zu besuchen. Im Gambrinus 4, Tel. 07731/ 748290, www.fotopeppers.de



2 bis 9 Stufen hellere Zähne

DENTAL-STUDIO BODENSEE

Dental Studio Bodensee ist eines der Ersten, die eine Alternative zu den herkömmlichen Zahnaufhellungsverfahren bieten. Der Wunsch nach weißen Zähnen ist keine Modeerscheinung der Neuzeit! Denn bereits vor Jahrhunderten galten weiße Zähne als Zeichen der Schönheit und Gesundheit! Wir bieten Ihnen eine Zahnaufhellung, die nicht nur kostengünstig und effektiv ist, sondern auch völ-

lig schmerz- und nebenwirkungsfrei. Bei der Aufhellung wird Ihr Zahnschmelz und Zahnfleisch nicht angegriffen! Für die Aufhellung Ihrer Zähne um zwei bis neun Farbnuancen ist eine Sitzung von 30 Minuten nötig. Sie sehen direkt im Anschluss ein Ergebnis! Termine nach Vereinbarung 07731 / 9265395 oder per Whatsapp 0172/9542605



Wee kån spiek jur längwidsch

ALLIANZ BURZINSKI • UNSELD • BERNER OHG

Wee kån spiek jur längwidsch - bi uns cha me au alemannisch schwätze. Mir erlüttere Dir, wa Du über Versicherunge wisse muesch. Unter diesem Motto wünscht das Allianz Team Singen allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fasnet! Hoorig! www.burzinski-allianz.de.



Fit durch Fasten

DROGERIE VON KENNE

Jetzt nach den üppigen Weihnachtstagen macht es viel Sinn den Körper zu entlasten durch Entschlacken oder Fasten. Dem Körper kann dabei die Möglichkeit gegeben werden, zur Ruhe zu kommen und zu regenerieren. - Die Kräuterdrogerie von Kenne hat alles für die Entlastungs- und Fastenkur bereit und berät zu diesem Thema aus reicher Erfahrung sehr gerne. Hadwigstraße 7, 07731/ 62304, www.kraeuter-kenne.de



Natürliche Arzneimittel

CENTRAL APOTHEKE

Winterzeit ist Erkältungszeit. Ein bewährtes Mittel um schnell wieder gesund zu werden sind Hausmittel wie Ingwer-, Salbei- oder Thymian-Tee und Eukalyptus Erkältungsbäder. »Bei länger anhaltenden Beschwerden empfehlen wir natürliche Arzneimittel wie zum Beispiel Bronchicum als Hustensaft oder Tropfen«, so Johannes Danassis. Hegaustraße 26, Tel. 07731 64317, www.centralapothke.de



50. Hohentwiel-festival

ZWEI TAGE BURGFEEST MIT RABATT

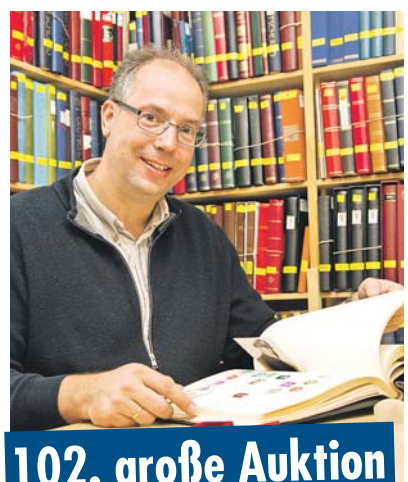
Die Stadt Singen feiert 2019 die Eingemeindung ihres Hausbergs Hohentwiel vor einem halben Jahrhundert und somit auch das 50. Hohentwiefestival. Im Mittelpunkt steht das Burgfest, das aus diesem Anlass an zwei Tagen stattfindet, nämlich am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli. Karten für den Burgfest-Besuch an beiden Tagen gibt es bis 30. März mit Frühbucher-Rabatt. Mehr dazu im Internet (www.singen.de).



Neues aus der vhs-Sprachenschule

VOLKSHOCHSCHULE IN SINGEN

Planen Sie 2019 einen Urlaub im Ausland? Dann frischen Sie jetzt Ihre Sprachkenntnisse auf! Nicht nur zum Semesterstart beginnen viele neue Kurse, auch während des Semesters starten zahlreiche Angebote in Singen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Neugriechisch, Arabisch, Russisch und Schwedisch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Telefon 07731/9581-0, www.vhs-landkreis-konstanz.de



102. große Auktion im Frühjahr

BRIEFMARKEN LENZ

Für die Auktion im Frühjahr 2019 werden noch Briefmarken und Münzen, ob Einzelstücke, Sammlungen oder Nachlässe sowie gute Belege und Besonderheiten gesucht. Einlieferungsschluss ist am 22. Februar. Bei größeren Objekten kommen wir gerne auch zu Ihnen oder versichern den Transport auf dem Postweg. Beratung gerne in unserem Geschäft: Thurgauer Str. 1, Tel. 07731/64982, www.briefmarken-lenz.de.



Wir besiegeln Ihre Liebe!

Tradition, Liebe, Einzigartigkeit, Exklusivität, Vertrauen nur bei

Stein
JUWELIER SEIT 1948

SCHEFFELSTRASSE 12A
78224 SINGEN
0 77 31-6 33 11
WWW.STEIN-JUWELIER.DE

HALLO SINGEN



Castelmaure

WEINHANDLUNG BAUMANN

Castelmaure aus dem Corbières-Gebiet in Südfrankreich, ein purpurfarbener Rotwein mit aromatischen Reifennoten und wunderbar weichen Aromen nach reifen Früchten. Diese kleine Kellerei, gegründet 1921 wie unsere Weinhandlung, produziert tolle Weine. Ricarda Netzhammer von der Weinhandlung Baumann, Freiheitstraße 28, Singen, Tel. 07731/189614, www.wein-baumann.de



Perfekte Passform

JÄCKLE ORTHOPÄDIE

Orthopädie Jäckle fertigt Beinprothesen für Unterschenkel- wie Oberschenkelamputierte mit den neuesten Technologien an. Durch die eigene Werkstatt können die Prothesen individuell für jeden Kunden im Hause angepasst werden für einen nachhaltig guten Bewegungs- und Tragekomfort. Gerne informiert dazu Orthopädie-Technik-Meister Holger Meßmer, Tel. 07731/62872, www.orthopaedie-jaeckle.de.



Juniorren-Training

THAI-BOX-CLUB SINGEN E.V.

Für Kinder ab 6 Jahren bietet der Thai-Box Club Singen Juniorenttraining an. Die Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, besseres Sozialverhalten und eine verbesserte Konzentrationsfähigkeit sind das Ergebnis. Das Training wird Montag, Dienstag und Freitag Abends angeboten. Ein zweiwöchiges Probetraining in der Tittisbühlschule, Major-Scherer-Str. 9, kann jederzeit absolviert werden. Tel 0041/78/851 7846, www.facebook.com/thaiboxclubsingen.de



Niedrige Zinsen halten weiter an

LBS-IMMOBILIEN

Die anhaltend niedrigen Zinsen bieten für Immobilienkäufer beste Voraussetzungen für eine günstige Finanzierung. Sie sind aber zugleich auch verantwortlich für die attraktiven Verkaufspreise auf der Seite des Verkäufers, betonen die beiden Immobilienprofis der LBS, Martin Moser und Matthias Polkowski, und freuen sich auf Ihren Besuch im Büro Singen. Tel. 07731/90950



Pflegeserie mit Hanfsamen-Öl

H & Z COLOR-CARE-STYLE

Pflegeprodukte von Kopf bis Fuß ohne Tierversuche und von der Natur inspiriert: dafür stehen die Produkte der aus England stammenden Kosmetiklinie The Body Shop. »Im Winter empfehle ich die Body-Shop-Pflegeserie mit Hanfsamen-Öl und Bienenwachs als Intensivkur für Hände, Füße, Gesicht und Lippen«, so Body-Shop-Filialleiterin Sabine Liske. Hegaustraße 16, Tel. 07731/184006, www.hz-haircosmetic.de.



Neue Brillenmode

BRILLEN HÄNSSLER

Starke Farben, trendige Passformen und individueller Style: die neuen Sonnenbrillen von Liebeskind Berlin sind der ideale Begleiter durch den Frühling und verkörpern das Urban Living Gefühl schlechthin. Und zwar von der Hauptstadt in die ganze Welt. Zum Anprobieren und Ausprobieren! (Und auch zum Kaufen☺). Ekkehardstr. 11, Tel. 07731/62145, www.brillen-haenssler.de. Unter Brillen.Haenssler findest du uns auch auf Instagram!



Schöne Augenbrauen

NICOLETA OPREAN

Unzufrieden mit den Augenbrauen? Eine Lösung ist Microblading, eine Pigmentier-Technik, bei der manuell in die Haut pigmentiert wird. Angeboten wird die Methode von Nicoleta Oprean, die dafür speziell an der Branko Babic Akademie Phibrows ausgebildet wurde, der Erfinderakademie von Microblading. Bahnhofstr. 3, Tel. 0152 54052768, FB: Diamond Gloss Studio. Instagram: @phibrows_nicoleta_oprean



Beim »Ohrwurm«-Finale live dabei!

STADTHALLE SINGEN

Zum zwölften Mal wird der »Närrische Ohrwurm« gesucht, der beliebteste Fasnachts-Schlager aus dem Sendegebiet des SWR. Das Fernsehfinale des Wettbewerbs am Fasnachts-sonntag, 3. März, wird ab 16 Uhr wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen übertragen. Über den Sieg entscheiden eine prominente Jury und die Fernsehzu-

schaauer. Im vergangenen Jahr gewann die »Peng Gang« aus Lauchringen (Bild). Im großen Saal der Stadthalle Singen ist der Eintritt zum »Ohrwurm«-Finale frei! Lediglich für die Sitzplätze auf der Empore werden fünf Euro Eintritt pro Person erhoben. Dafür gibt es Karten im Vorverkauf. Um närrische Verkleidung wird gebeten.



Unbeschwert telefonieren

HÖRGERÄTE OEXLE

Wussten Sie, dass es Telefone gibt, die sich mit dem Hörgerät verbinden und das Gespräch direkt ins Hörgerät übertragen? Oexle hat viele einfache Seniorentelefone im Angebot, diese können vor Ort ausprobiert werden. »Die Erklärung und Konfiguration Ihres Telefons gehört zum Kundenservice«, betont Inhaberin Claudia Oexle-Buch. »Gut verstehen am Telefon – auch eine schöne Geschenkidee.« Hörgeräte Oexle e. K., Hegaustraße 14



Von Liebe und ... anderen Dummheiten

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Noch auf der Suche nach dem idealen Valentinstag-Geschenk? Wie wäre es mit »Von Liebe und ... anderen Dummheiten« am Sa., 16.02. um 19.30 Uhr im Wein & Fein in Singen, wo Stephan Kalinke, Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräse mit Liebesliedern und Worten dem Valentinstag ein Zeichen setzen: verrückt, verträumt, geistreich, frech, prickelnd! Veranstalter: Bibliotheken Singen. Näheres auf www.in-singen.de.

Diese Woche in Bildern

Mi., 13. Februar 2019 Seite 14

Reichenau



Manch ungewöhnlichen Gast konnte man beim großen Jubiläumsumzug am Sonntag auf der Reichenau erblicken. Karl Amann, der neue närrische Ehrengerstensaft von der Höri führte nicht nur seinen neuen Orden aus sondern auch seine Ziege, die er mal zu einem Geburtstag bekommen hatte. Die braucht ihren Auslauf, sagte Amann, und das Umzugsgetöse schien sie kaum zu stören.

swb-Bild: of

Reichenau



Auch die Gastgeber der nächsten Narrentage am kommenden Wochenende, die Volkertshauser Rehböcke, konnte man im Umzugsgefolge auf der Reichenau mit einer stattlichen Formation erleben, in der alle Zunftfiguren vertreten waren. Nach vielen Wochen heftiger Organisationsarbeit war es mal richtig entspannend für die Rehböcke, das besondere Umzugsflair auf der Insel zu genießen, wie Zunftmeister Jendo Mirthes im Umzug selbst erzählte. Unterstützt wurden die Rehböcke von vielen anderen Hegauer Narren, denn auf der Reichenau werde einfach zuviel »Ho Narro« gerufen, wo man stilecht ja »Hoorig« rufen müsste, bemerkte der Beurer Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister, der zum Arbeits-einsatz auf der Insel war.



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Reichenau



Der große Regen wartete zum Glück bis zum Ende des riesigen Umzugs auf der Insel Reichenau. Und da musste er auch lange warten. Denn erst nach rund drei Stunden endete der riesige närrische Lindwurm, der sich da über die Insel schlängelte und in dem es doch bedingt durch die TV-Aufnahmen doch immer wieder Lücken im weiteren Umzug gab. Insgesamt 77 Gruppen waren auf die Reichenau gekommen, die mit ihrer Präsenz dem Reichenauer Narrenverein zum 125. Geburtstag gratulierten, das waren weit über 6.000 Hästräger und Musiker, die hier am Publikum vorbeizogen. Aus dem Konstanzer Raum, vom Bodensee und Linzgau und auch aus fast dem ganzen Hegau kamen die Gruppen und Vereine. Sinn für eine schöne Geste hatten die Gastgeber allemal: die Eröffneten nicht nur den Umzug selbst, sondern liefen noch einmal mit dem Dankeschön-Banner am Schluss die ganze Strecke ab. swb-Bild: of

Reichenau



Viele »Mitmachangebote« lieferten die vielen Narrengruppen beim gigantisch großen Umzug zum »Grundel«-Jubiläum auf der Reichenau. Und manche lieferten hier eine richtig gute Show ab. Die Güttinger Schimmelreiter erteilten sogar Reitstunden, aber suchten sich dafür natürlich fast durchweg weibliche Opfer aus dem Publikum, die zudem noch sportlich fit sein mussten, wie das Bild zeigt.

swb-Bild: of

Radolfzell



Guido Buchwald, vielen bekannt als »Diego« war am Samstag zu Gast in Radolfzell. Der ehemalige Nationalspieler und Weltmeister ist Unterstützer der Mexiko-Hilfe des DFB - genauso wie drei engagierte Radolfzeller um Bülent Babür, die die Aktion »Kinder spielen für Kinder« betreuen. Als Star-gast der Charity-Night erzählte er von seinen Erfahrungen und Patenschaft in Mexiko und wie er zu seinem Spitznamen kam.

swb-Bild: ar

Singen



Eigentlich treibt die Datenschutzverordnung häufig den Menschen die Zornesröte ins Gesicht. Dass diese auch für Lachsalven und tosenden Applaus sorgen, zeigten die zwei »Damen« Angelika Berner-Assfalg und Elisabeth Paul beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft am Freitag in der Singener Stadthalle. Mit Stehgreifcomedy und einer ihnen eigenen Performance sowie zwei Dutzend Papptüten mischten sie den Abend gehörig auf. Denn auf Geheiß hin zog sich doch tatsächlich die Lokalprominenz angefangen von Landrat Frank Hämmerle (rechts) und Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler aus Gründen des Datenschutzes die Tüten über den Kopf. Dass auch Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv, Bürgermeisterin Ute Seifried, Sparkassenvorstand Udo Klopfer mitmachten gibt es wie viele weitere Impressionen des Narrenspiegels in der Bildergalerie.



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

swb-Bild: stm

Rielasingen-Arlen



Mit ihm als 1. Vorsitzenden klopft der FC Rielasingen-Arlen an die Tür der Fußball-Oberliga. Peter Dreide hat den Verein in seinen zwölf Jahren zum Aushängeschild der Region gemacht. Bei der Mitgliederversammlung wurde er nun zum Präsidenten gewählt, der dem Kernvorstand um Oliver Hennemann (Sport), Andreas Dietrich (Finanzen) und Oliver Ley (Marketing) beratend zur Seite stehen wird.

swb-Bild: stm

Singen



»Einer hat immer Unrecht, aber mit zweien beginnt die Wahrheit« eine von 95 spannenden Thesen des Künstlers Claude Wall, der gegenwärtig in der Singener Galerie Vayhinger ausstellt. Diese Präsentation stellt praktisch einen Gegenpol zur aktuellen Ausstellung »Was ist wahr« im Singener Kunstmuseum mit den Aspiranten des Kunstpreises des Erzbistums Freiburg. Die »95 & 1 Thesen« sind natürlich an die Reformation angelehnt, die Claude Wall für eine Ausstellung in Göppingen künstlerisch aus wechselnden Blickwinkeln aus als Thesen über die Kunst aufbereitet hat. Und dafür hat er jeden Flecken der Galerie genutzt, auch für manche »Unwahrheiten«, die irgendwie ja auch wahr sind. Das ist ganz schön spannend. swb-bild: of



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Stockach



Dumme Fragen zum Beziehungsstatus oder zu Florian Silbereisen mussten nicht beantwortet werden. Und das obwohl Jochen Sigg sehr überzeugend in der Verkleidung als Helene Fischer wirkte. Beim Bunten Abend des Stockacher Narrengerichts und seiner Gliederungen moderierte der Gerichts-narr in verschiedenen Outfits. Und auch die hohen Helene-Schuhe bereiteten ihm keine Probleme. swb-Bild: sw

Stockach



In der Zukunft ist alles möglich. Auch Karneval in Stockachs traditioneller Fasnet. Zumindest malte sich Manfred Osola, Bürgermeister von Aach, beim Bunten Abend des Narrengerichts und seiner Gliederungen unter dem Motto »Zurück in die Zukunft« aus, wie die Vermischung von badisch-rheinischem Brauchtum sein könnte. Er trat als Jungfrau aus dem Dreigestirn mit Bauer und Prinz auf. swb-Bild: sw

Singen



Eine zauberhafte Ausstellung gibt es derzeit im Singener »Museum Art & Cars« in Singen zu sehen. Die märchenhaften und verspielten Bilder von Mayra Rojas (im Bild mit Gabriela Unbehaun-Maier vom MAC bei der Vernissage zeigen ihre persönliche Lebensfreude und auch Einblicke in ihre bolivianische Heimat. In jedem Baum, jedem Hügel oder Flügelform verstecken sich filigrane in schier unendlicher Geduld geschaffene Muster: Ob kariert oder mit kleinen Herzen. Teilweise sind auch kleine geschwungene Gedichte und Prosatexte auf Spanisch zu entdecken, die von der Künstlerin selbst stammen. Zur Vernissage kam ein regelrechter Fanclub aus ihrer zweiten Heimat Lindau mit, dazu werden nun viele Hegauer dazu kommen. swb-Bild: of



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Sport-Kalender

Handball
Oberliga (BW) Herren
Samstag, 16. Februar,
20 Uhr: SG Köndringen/Te-
ningen – TuS Steißlingen
Oberliga, Damen
Samstag, 16. Februar,
17.45 Uhr: TSV Heiningen –
TuS Steißlingen I
Volleyball
Oberliga Herren
Samstag, 16. Februar,
20 Uhr: Untersee Volleys Ra-
dolfzell – SG HTV/USC Hei-
delberg, Unterseehalle
Oberliga, Damen
Samstag, 16. Februar,
17 Uhr: SV Bohlingen – USC
Konstanz
Fußball
Vorbereitungsspiele
Samstag, 16. Februar,
13 Uhr: FC Radolfzell – FC 08
Villingen II
Dienstag, 19. Februar,
19.30 Uhr: FC Rielasingen-
Arlen – SV Jestetten
Freitag, 15. Februar,
19.30 Uhr: FC Singen – FC
Diessenhofen

Handball Oberliga, Herren

Hellwach zum Erfolg

TuS Steißlingen sammelt mit 29:21-Sieg Punkte für den Klassenerhalt

Ganz souverän meisterte der TuS Steißlingen seine zweite Auswärtsaufgabe hintereinander und gewann beim Tabellen-vorletzten SG Heddesheim deutlich mit 21:29. Beim wei- testen Auswärtsspiel der Saison vor den Toren Mannheims konnte TuS-Trainer Jonathan Stich bis auf Rückraumspieler Maurice Wildöer auf alle Spie- ler zurückgreifen und auch Neuzugang Florian Wöhrle lief zum ersten Mal im blau-weißen Dress auf. Die Steißlinger agier- ten von der ersten Sekunde an hochkonzentriert und vor allem die Defensive um Philipp Klotz und Steffen Maier machte den Gastgeber das Leben schwer. Über ein schnelles Umschalten gelang eine schnelle 7:3-Füh- rung, bis sich dann einige Feh- ler in das TuS-Spiel einschli- chen und die SG auf 9:8 heran kam. Die Blau-Weißen ließen



Rückraumshooter Louis Rothkirch. swb-Bild: ts/Archiv

sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Man agierte weiterhin aggressiv gegen den Ball und auch Torhüter Leon Sieck er- wischte einen Sahnetag. Zur Halbzeit stand es 11:15 für den TuS und der setzte das konzen-

trierte Spiel auch in der zweiten Hälfte fort. Die 3:2:1-Abwehr ließ weiterhin wenig zu und vorne konnte vor allem Rück- raumspieler Louis Rothkirch überzeugen, welcher kaum zu halten war. Am Ende stand

dann ein nie gefährdeter 29:21-Pflichtsieg so dass der TuS weiterhin alles in der Hand hat um im Abstiegskampf in der Oberliga zu bestehen. »Be- reits beim Aufwärmen hat man den Jungs angesehen, dass sie unbedingt gewinnen wollen. Die Einstellung war heute per- fekt«, zeigte sich TuS-Trainer Jonathan Stich sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Mann- schaft. Nun kommt es am kom- menden Freitag zum Südba- den-Derby gegen die SG Könd- ringen/Teningen, wobei der TuS als Außenseiter in die Be- gegnung geht. Torschützen: Walter, Leon Sieck (1); Bieder- mann (1), Euchner (3/2), Klotz, F. Maier, Stefan Maier, Steffen Maier (1), Lennart Sieck (3), Rothkirch (7/2), Storz (1), Ströhle (7/2), Wangler (2), Wöhrle (3). Maurice Wildöer redaktion@wochenblatt.net

OBI

DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-
Vermittlungsservice

Stanislav Müller
OBI Renovierungsberater

Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand

Ihr Vertragspartner wird OBI

Festpreisangebote

Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

Skisport - Telemark

Kathrin auf Weltcup-Tour

Nach einem langen Rennblock in Italien und Frankreich ging Kathrin Reischmann vom Ski-Club Gottmadingen nun am Oberjoch im Allgäu bei zwei Weltcup-Rennen im Telemark-Skisport an den Start. Im Sprint-Rennen belegte sie den siebten Rang und konnte sich am Sonntag für die Finalläufe des Parallelsprints qualifizie- ren. Dort ist Sie dann im Vier- telfinale auf die Schweizer Dauersiegerin Amelie Wenger- Reymond getroffen und leider ausgeschieden.



Kathrin Reischmann. swb-Bild: Telemark Team Germany (TTG)

Zwei informative Zusammen- fassungen über die Rennen gibt es in der ARD Mediathek, Sportschau. redaktion@wochenblatt.net

Schwimmen

Zwei Titel gehen nach Singen

Acht Schwimmer der Schwimm-Sport-Freunde Singen schwammen bei den Baden-Württembergischen-Meis- terschaften lange Strecken im Stuttgarter Inselbad über 1.500 m/800 m Freistil, sowie 400 m Lagen um die Medaillen. Wäh- rend die Routiniers Vanessa Steigauf, Melanie Heck, Mattia Scigliano, Flavio Axmann und Alessandro Axmann teilweise auf allen drei Strecken startbe- rechtigt waren, schnupperten drei Youngster, Paul Wilsberg, Kim Koch und Leon Eidel, zum

ersten Mal die Luft auf dieser Wettkampfebene. Der erst 14-jährige Alessandro Axmann wuchs förmlich über sich hi- naus, lieferte fantastische per- sönliche Bestzeiten und holte über 1.500 m Freistil Gold in der Jahrgangswertung. Eben- falls sehr erfolgreich war Va- nessa Steigauf, sie sicherte sich über 1.500 m Freistil den Ju- niorentitel und gleichzeitig den dritten Platz in der offenen, jahrgangsunabhängigen Wer- tung. redaktion@wochenblatt.net

Handball, Oberliga Damen

Einfach unschlagbar gut
Steißlingerinnen mit knappem 25:24-Erfolg

Das Verlieren verlernt haben augenscheinlich die Damen des TuS Steißlingen und sind nach dem 25:24-Willenssieg gegen die SG Heidelberg/Helmsheim nun schon im dritten Spiel in 2019 ungeschlagen. Gegen die starken Gastgeberinnen war die Begegnung über die gesamte Spieldauer hinweg ausgegli- chen, wobei der TuS das bessere Ende für sich hatte. Dabei stan- den die Vorzeichen nicht opti- mal, denn Kim Schmitt und An- na Hautmann gingen ange- schlagen ins Spiel. So erwischte die SG, die bei einem Sieg auf

zwei Punkte an den TuS heran- gerückt wäre, den besseren Start. Jedoch konnte der TuS kurz danach zum 3:3 ausglei- chen und es entwickelte sich ei- ne enge Partie. Dementspre- chend stand es nach einer Vier- telstunde 9:9 und in die Pause ging es mit einem knappen 15:14-Vorsprung der SG. Für den zweiten Spielabschnitt hat- te Trainer Sascha Spoo eine kurze Deckung für Spielmache- rin Selina Röh geordert, die ihre Wirkung zeigte. Doch weiterhin kämpften beide Teams um jeden Ball bis im letzten Angriff über

Kreisläuferin Anna Hautmann der letzte Treffer des Spiels zum 24:25. »Ich bin extrem stolz auf jede einzelne Spielerin, das war heute ein Sieg des Willens – es war bis zur letzten Sekunde ein enges Match«, zeigte sich TuS-Trainer Spoo zufrieden. Damit bleibt der TuS weiterhin auf Platz 3 der Oberliga. Für den TuS spielten: Rauscher, Seußler (Tor); Bauer (4), Gaus (3), Haut- mann (2), Maier, Martin (1), Rimmele (1), Lang (4), Schmitt (2), Störr (5/2), Wolf (3). Maurice Wildöer redaktion@wochenblatt.net

Nur gültig am
14. Februar.

ZEIT FÜR DIE
GRÖSSE LIEBE!
Zum Valentinstag Traumprodukte
bis zu 60 Monate finanzieren!

SAMSUNG Galaxy Note8

SAMSUNG Galaxy Note8
Smartphone

• 12 MP + 12 MP Dual-Haupt- und
8 MP Frontkamera

• 64 GB Speicher, erweiterbar
durch microSD™-Speicher-
karte um bis zu 512 GB

• Smarter S Pen

• Staub- und wassergeschützt[®]

• Fingerabdrucksensor

Art. Nr.: 2319080 midnight
black, 2319081 maple gold

16 cm / 6,3" ^{HD}

Super AMOLED Display

Farbauswahl

+

Galaxy A6

SAMSUNG Galaxy A6
Smartphone

• 16 MP Front- und Hauptkamera,
adaptiver Frontblitz

• 32 GB Speicher, erweiterbar
durch microSD™-Speicherkarte
um bis zu 256 GB

• Dual-SIM für flexible Nutzung

• 3.000 mAh Akku

• Fingerabdrucksensor

Art. Nr.: 2414424 black, 2414423
gold, 2414425 lavender

14,2 cm / 5,6" ^{HD}

HD+ Super AMOLED Display

Farbauswahl

499.-
Setpreis

Oder^{mi} 36 Monate x € 15.36

Gesamtbetrag beim Ratenkredit: € 552.83

Aktion gültig am 14.02.2019

b) Nach IP68: Schutz bei dauerhaftem Untertauchen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit. Der SIM-Karten-/Speicherkartenhalter muss stets vollständig mit dem Gerät abschließen, sodass durch ihn kein Wasser eindringen kann.

c) 16,05 cm/6,3" im vollen Rechteck und 15,85 cm/6,2" innerhalb der Abrundungen.

m) Ratenfinanzierung wählbar ab 210,00 € (bei 21 Monaten Finanzierungslaufzeit); Barzahlungspreis entspricht Nettodarlehensbetrag. Der effektive Jahreszins von 6,99% (Laufzeiten 21-60 Monate) entspricht einem festen Sollzinssatz von 6,77% p.a. Erst- und Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Bei der BNP Paribas erfolgt die Finanzierung für Ratenpläne von 21 bis 40 Monaten über einen Kreditrahmen mit Mastercard®. Für diesen gilt ergänzend: Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis 10.000 €. Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Fester Sollzinssatz gilt nur für obiges Ratenbeispiel. Danach und für alle weiteren Verfügungen mit der Mastercard® beträgt der veränderliche Sollzinssatz (jährlich) 14,84 % (15,90 % effektiver Jahreszinssatz). Höhe und Anzahl der monatlichen Raten können sich verändern, wenn weitere Verfügungen über den Kreditrahmen vorgenommen werden. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwannthalerstr. 31, 80336 München. Finanzierungspartner marktabhängig.

40 JAHRE
WIR
FEIERN
EUCH.

MediaMarkt

Am 24.11.1979 eröffnete als erster MediaMarkt in Deutschland der MediaMarkt München-Euroindustriepark.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.



Höri Chinakohl
aus Deutschland, Klasse II, roh als Salat oder auch als delikates Gemüse, in der asiatischen Küche wird er gerne im Wok zubereitet, 1 kg

1,79



Bio Topaz Äpfel
aus Deutschland, Klasse II, mittelgroß, angenehm säuerlich, rot gestreift, feinzellig, saftig, 1 kg

1,99



Arla Kaergården
verschiedene Sorten, 250-g-Becher (100 g = € 0,56)

1,39

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Rinder-Spick-braten
mageres Rindfleisch aus der Schulter, gespickt mit leicht gesalzenem Schweinespeck, 100 g

1,39



Frischkäse-Creme von Humberts
verschiedene Sorten, gefertigt im Hegau bei Humberts Oliven Manufaktur, von Granatapfel-creme bis Kräuter-Knoblauchcreme, 100 g

Zum aktuellen Tagespreis



Tomme Lomant
französischer Hartkäse aus Kuhmilch, mind. 45% Fett i. Tr., 100 g

1,99



Frischer Thunfisch
Flugware, frischer geht es nicht, aus Leinenfang, 100 g

4,99

Aus unserem großen Sortiment:



Milka Pralines
verschiedene Sorten, 110-g-Packung (100 g = € 1,01)

1,11

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen



Liebe geht durch den Laden
Am 14. Februar ist Valentinstag!

Höri Wirsing aus Deutschland, Klasse II, der zarte Kohl mit seinen lockeren, krausen Blättern schmeckt besonders fein und hat das ganze Jahr über Saison, 1 kg

1,79



Sizilianische Navel-Orangen
aus Italien, Klasse II, auf Sizilien am Fuße des Vulkans Ätna gedeihen die vielleicht besten Orangen der Welt, 1 kg

2,99



EDEKA Italia Grana Padano
mind. 32% Fett i. Tr., italienischer Hartkäse, frisch gerieben, 100-g-Packung

1,49



Sauerbraten vom Rind
mehrtägiges Marinieren in einer Beize aus Essig und weiteren Zutaten, 100 g

1,29



Saltufo Salamikugeln
aus dem Hause Bedford, veredelt durch Sommertrüffel, umhüllt von über 24 Monate gereiftem Parmigiano Reggiano, 100 g

3,99



Roche Baron
französische Weichkäse-Spezialität aus Kuhmilch, mind. 50 % Fett i. Tr., mit Blauschimmel und essbarer Ascherinde, 100 g

2,99



Meeresfrüchte-Cocktail
Garnelen, Muscheln, Tintenfisch und Co., mit knackigem Gemüse in klarem Dressing, 100 g

2,99



Senseo Kaffee-Pads
verschiedene Sorten, z. B. Classic 16er, 111 g (100 g = € 1,34), Packung

1,49



Jules Mumm Sekt
verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 4,92)

3,69

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

LEY AUTOWASCHPARK

AKTION

5€ RABATT*
auf die Komplettpflege

*Aktion gültig vom 13.02.-23.02.2019 und nur mit dem QR-Code.

3 x in Konstanz Radolfzell Singen

www.ley-gmbh.de

www.waswannwo.tips

» DIE APP

Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...

Mehr Infos unter: [wochenblatt.net / app](http://wochenblatt.net/app)

Um die App nutzen zu können, ist lediglich ein Smartphone mit Internetzugang nötig.

Im Google Play-Store (Android-Systeme) und im App-Store (Apple) können sich Einheimische und Touristen die Anwendung kostenlos auf ihr Mobilgerät herunterladen.

WOCHENBLATT

Ärztetafel

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 · Singen

Wir sind im Urlaub vom 18.–24.02.2019

Vertretung durch:
Fr. Dr. Misera, Fr. Dr. Hundt, Dr. Groß und Fr. Dr. Karpuzöglu

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Umlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 077 31 / 4 62 44

Wir sind im Urlaub vom 25.02. bis 08.03.2019

Vertretung:
Dr. Grathwohl, Frau Dr. Fietz (bis 07.03.), Fr. Dr. Kuss (bis 27.02.), Fr. Dr. Lutz (bis 01.03.)



Zentrum für Allgemein- und Familienmedizin Randen
Akademische Lehrpraxis der Universität Freiburg

Marktstraße 6, 78250 Tengen
Telefon: 07736-216, Telefax: 07736-8736
info@gemeinschaftspraxis-tengen.de
www.gemeinschaftspraxis-tengen.de

Alles hat seine Zeit

Zum 1.1.2019 habe ich meinen Praxisanteil an Frau Dr. med. Andrea Harder übergeben.

Ich danke unseren Patientinnen und Patienten für das mir in über 30 Praxisjahren entgegengebrachte Vertrauen.

Meinem Kollegen Dr. Max Hahn sowie allen Mitarbeiterinnen der Praxis gehört mein besonderer Dank für ein langes, gutes und verbindliches Miteinander, in dem auch der Humor seinen Platz haben durfte. Den Kolleginnen und Kollegen aus Kliniken, Praxen und dem Qualitätszirkel Engen-Tengen danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer gemeinsamen Patienten. Zukünftig werde ich in geringerem Umfang für einige Sprechstunden und Urlaubsvertretungen in der Praxis tätig bleiben. Ich freue mich, im Rahmen der neuen Genossenschaft die hausärztliche Versorgung in Tengen weiter unterstützen zu dürfen. Die Gemeinschaftspraxis Tengen wird weitergeführt von Dres. med. Max Hahn, Christine Riede, Andrea Harder sowie durch die angestellten Ärztinnen Dr. med. Tanja Weh und Stefanie Wehler.

Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute und Wohlergehen
Ihr Dr. Andreas Graf Luckner, Tengen

Ihr Testament ermöglicht Großes

Großwerden ohne Armut zum Beispiel.
Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold | 030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



LifestyleTrends

TRENDS ZUM MITNEHMEN!

ERSTMAL... FRÜHSTÜCK!
Für den richtigen Start – täglich bis 11 Uhr:
1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
1 Butter • 1 Käse
1 Wurst • 1 Ei
1 Konfitüre
LECKERT!
„GUTEN MORGEN“ FRÜHSTÜCK **3,50 €**

Komm, das ist genau unser Ding!

Alle Preise in Euro!

399.-
Schwebetürenschränk, 2-trg., Korpus u. Front Kunststoff Alpinweiß/ Glas weiß, B/H/T: ca. 226x210x62 cm.

Preis Kracher! 599.-
Boxspringbett
Ohne Kissen und Deko

222.-
Schwebetürenschränk, 2-trg., Korpus/Front Kunststoff Alpinweiß, B/H/T: ca. 218x210x58 cm.

DU BIST MEIN TYP!

MADE IN GERMANY

FRONTEN: FARBEN UND MATERIALIEN

HOCHGLANZ:
weiß
sandgrau
glas
braun
schwarz
basalt
silbergrau

GLAS:
hochglanz
matt
spiegel
hochglanz
matt
basalt
silbergrau

DEKORDRUCK:
natur
stein
holz
stein
stein

MADE IN GERMANY

Alle Artikel ohne Deko

Wähle selbst!

BRAUNO
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr
BRAUNO Möbel-Center GmbH & Co. KG | Markwiesenstr. 38 | 72770 Reutlingen

Radolfzell

Hemmenhofen

Singen

Anmeldetage für Schüler

Die Anmeldetage für SchülerInnen der Hauptschule oder Werkrealschule der Klassen 8 oder 9, die den mittleren Bildungsabschluss oder eine Berufsqualifizierung anstreben, finden im Berufsschulzentrum Radolfzell, Alemannenstr. 15, am 18. und 19. Februar jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr statt: Man hat dabei die Wahl zwischen zweijährigen Berufsfachschulen und den einjährigen Berufsfachschulen. Darüber hinaus bestehen Anmeldeöglichkeiten für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) sowie für das Berufseinstiegsjahr (BEJ). Die zentrale Online-Anmeldung für die Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs erfolgt bis 1. März. Für die Schularten Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG), Technisches Gymnasium (TG) (Profil: Gestaltungs- und Medientechnik), Biotechnologisches Gymnasium (BTG), Kaufmännisches BK1, BK Fremdsprachen und BK Wirtschaftsinformatik sowie die gewerblichen Berufskollegs für Produkt- und Modedesign werden auch Beratungsmöglichkeiten und die verbindliche Anmeldung vor Ort angeboten.

redaktion@wochenblatt.net

Auszeichnung junger Künstler

Mit dem Otto-Dix-Abiturpreis werden an den allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg dieses Jahr erstmals SchülerInnen ausgezeichnet, die im Fach Bildende Kunst in der Kursstufe konstant sehr gute Leistungen erbracht haben, teilt der Förderverein Museum Haus Dix Hemmenhofen mit. Der Preis erinnert an den großen Künstler Otto Dix, dessen Todestag sich 2019 zum 50. Mal jährt. Anlässlich dieses Jahrestages wurde vom Förderverein Museum Haus Dix Hemmenhofen e.V. zusammen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport das Konzept für den Abiturpreis entwickelt. Die Umsetzung konnte dank der Unterstützung durch die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda Bank ermöglicht werden.

Mit dem Otto-Dix-Abiturpreis, der künftig jedes Jahr im Rahmen der Abiturfeier verliehen werden soll, sollen die künstlerischen Leistungen der SchülerInnen der Öffentlichkeit vermittelt werden. Gleichzeitig wollen die Initiatoren das Andenken an den großen Künstler Otto Dix lebendig halten.

redaktion@wochenblatt.net

Man habe schon eine Weile mit dem Thema gerungen, gestand Reinhold Maier von »Singen Congress« bei der Medienkonferenz zum inzwischen 8. Wirtschaftsforum in der Singener Stadthalle. Schließlich braucht es auch unter der Überschrift »einfach_digital« einen nachhaltigen Mehrwert für die Teilnehmer, der durch »sehen, erleben, anfassen« geprägt werden, legte Maier die Latte hier ziemlich hoch. Und das fängt schon bei den Stars für das Finale des 11. April an: Oberblogger Sascha Lobo und der neue Superstar der Influencer, Felix Hummel aus Hamburg, der schon Beiträge mit 300 Millionen Clicks im globalen Netz platziert hat, werden dort erstmals gemeinsam über Chancen und auch Risiken digitaler Strategien sprechen.

Felix Hummel gab es auf der Medienkonferenz live per Skype zu erleben - und schon mal etwas über seine mutigen Prognosen zu erfahren: denn seine über Netzwerke gestreute Kommunikation werde schon bald ein Markt mit Milliardenumsätzen sein. Um 19.30 Uhr steigt das Event im großen Saal der

»Nicht reden, machen!«

Stars und Digitalprofis beim 8. Wirtschaftsforum



Einen realen Vorgeschmack auf die digitale Zukunft gab es zur Präsentation des 8. Wirtschaftsforum in der Singener Stadthalle für Veranstalter, Partner wie Sponsoren mit Pralinen aus dem 3D-Drucker, die man am 11. April sicher auch probieren kann.

swb-Bild: of

Stadthalle. Weil es ein echtes Zukunftsthema ist, kostet der Eintritt für SchülerInnen wie Studierende nur die Hälfte.

Das Wirtschaftsforum am Donnerstag, 11. April, startet nach Begrüßung und Lunch ab 13 Uhr mit einem kompakten Mix aus drei Workshops zur »Reduktion nicht wertschöpfender Elemente durch Datenaufzeichnung« (Firma Avura mit Timo Heckel), zu »Entdecke dein Naturtalent« und über den Schutz vor Digitalen Angriffen mit Profi-Hacker Thomas Haase (T-Systems), über Robotik im immer vielfältigeren Einsatz (»Robominds« aus St. Georgen), maschinelles Lernen zur Ab-

satzprognose (»Meteolytix«, Kiel), zu »Multispace-Arbeitswelten« (Designfunktion) oder Lernen in »Virtuellen Räumen« (Insimity).

Das Thema Digitalisierung wird hier wirklich aus ganz vielen Blickwinkeln erlebbar und auch nachvollziehbar gemacht, ist sich Reinhold Maier sicher, der den Medienvertretern per Bildtelefon den Chef des Villingener Unternehmens »Avura«, Ralf Kluth präsentierte, der dieses Wirtschaftsforum mit einem Impulsvortrag eröffnen wird, darüber, wie ein Mittelständler mit etwas mehr Mut bei »Big Data« sein Stück vom großen Kuchen abschneiden kann,

wenn er nur Lust bekommt, diese Dinge zu entdecken. Singens OB Häusler freute sich besonders, dass neben »Avura« (ein von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau mitgegründetes Unternehmen) nun auch als Sponsor »Fondium« (ehemals Georg Fischer Casting Solutions Singen) mit eingestiegen ist.

Er sei zuversichtlich, dass die Volksbank auch noch mindestens die 10. Auflage des Forums als Hauptsponsor mittrage, dank derer man dieses Forum zur Marke gemacht habe. Ab dem heutigen Mittwoch ist das Buchungsportal geöffnet unter www.singen-congress.de.



* 30% auf Alles - ausschließlich an unseren Aktionstagen vom 15. - 17. Februar 2019. Außerhalb gesetzlicher Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Mussother KÜCHENSTUDIO

TRAUMKÜCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Wir suchen Häuser / ETW, die wir mit Fotoküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche unter Telefon + 49 (0) 77 31 - 82 282 20.

- Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
- Individuelle Beratung durch unsere Mussother-Küchenspezialisten.
- Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
- Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
- Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.

15. – 17. FEBRUAR
VON 10 – 18 UHR

KÜCHEN AKTIONSTAGE IN SINGEN

Genussvoll Essen trotz Hektik

Lecker und gesund: Informativer Ernährungstag in der Bildungsakademie

Oft ist es doch die Hektik, welche das Essverhalten im Alltag bestimmt. Im Rahmen der landesweiten Ernährungstage 2019 startete das Landwirtschaftsamt des Landkreises Konstanz einen Aktionstag unter dem Motto »Essen zwischen Hektik und Genuss«. Dass man trotz Stress und Hektik täglich seine Genussmomente wahren sollte, und wie man das am besten umsetzt, konnte man am Dienstag in der Bildungsakademie Singen erfahren. Diesen Kooperationspartner hat sich das Landwirtschaftsamt nicht ohne Grund ausgesucht: Die Mensa der Bildungsakademie ist als einzige im Landkreis Konstanz von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zertifiziert. Passend zum Thema krenzenzte Küchenleiter Alexander Strack einen »Prima-Klima-Burger«.



Ausgewogene und genussvolle Ernährung konnte man bei diesem Aktionstag fühlen, riechen und vor allem schmecken. swb-Bild:ar

sierte von den Expertinnen Hanna Plate von der Landesinitiative »Mach's Mahl« und Sabine Restle vom Forum Ernährung und Verbraucherbildung wertvolle Tipps zum Thema ausgewogen und regional essen holen - und das am besten selbst gekocht. »Wie viel Prozent Vollkorn muss ein Vollkornbrot enthalten?« Fragen wie diese wurden

den Besuchern durch Hör-, Riech- oder Fühltests sowie einem anschließenden Quiz beantwortet. Auch die Schüler der Bildungsakademie schauten Klassenweise vorbei. »Ich bin erstaunt, wie viele der jungen Männer sich mit gesundem Essen richtig gut auskannten«, stellte Restle fest. Auch die Leiterin der Bildungsakademie, Karin Marxer, konnte durch die

Schul-Mensa Ähnliches wahrnehmen: »Natürlich kommen die Klassiker wie Currywurst mit Pommes immer gut an«. Auch diese fehlen nicht auf dem Speiseplan der Berufsschule, welche täglich von gut 150, überwiegend männlichen, Schülern besucht wird. »Aber ich habe wahrgenommen: es muss bei den jungen Männern nicht immer Fleisch sein«, so Karin Marxer. Bei Fischlasagne und Burger mit Gemüse-Patty werden hier attraktive Alternativen geboten. Das Land Baden-Württemberg bemüht sich durch diese Zertifizierung, eine nachhaltige, gesunde und genussorientierte Außer-Haus-Verpflegung zu ermöglichen. Auch dafür sollen die landesweiten Ernährungstage, welche noch bis 15. Februar stattfinden, Impulse setzen.

Aline Riedmüller
redaktion@wochenblatt.net

»Quo Vadis« gewinnt Form

Ein intensives, dreitägiges Chorwochenende im Kloster Hersberg liegt hinter den Sängern des Bodensee-Madrigalchors (bmc). Chorleiter Andreas Jetter will mit seinem Chor einen langgehegten Traum verwirklichen. Die Aufführungen finden statt am Freitag, 8. März, 20 Uhr in der Liebfrauenkirche Singen und am Samstag, 9. März, 19 Uhr in der Pauluskirche Ulm. Am Probenwochenende galt es, dieses vielschichtige Werk in all seinen Facetten auszu-leuchten, um es in weiterer Probearbeit zu vertiefen und am Tage der Aufführung auf den Punkt zu bringen. Nowowiejskis »Quo vadis« gehört zu den ganz großen Tonschöpfungen des letzten Jahrhunderts. Basierend auf dem Erfolgsroman von Henryk Sienkiewicz verarbeitet der Komponist Elemente der Christenverfolgung

unter Kaiser Nero. Erst seit dem letzten Jahrzehnt erfährt das Opus eine Renaissance. Singen ist deutschlandweit einer der wenigen Aufführungsorte dieses großen Werks im Jahre 2019. Begleitet wird der Chor für beide Konzerte von den Solisten Irene Mattausch (Sopran), Markus Volpert (Bariton) und Huug Claessens (Bass), sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in großer Orchesterbesetzung. Der Orgel kommt in diesem Werk eine besondere Rolle zu. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information Singen in der Marktpassage, Stadthalle Singen, sowie allen Reservix-Vorverkaufsstellen (auch beim WOCHENBLATT) und an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bodensee-madrigalchor.de.

9. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH SCHEFFELHALLE IN SINGEN



PODIUMS

DISKUSSION

»EHRENAMTLICHE KOMMUNAL-PARLAMENTE, EIN AUSLAUFMODELL?«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:
Bernd Häusler (52)
Oberbürgermeister in Singen

Michael Sommer (49)
Projektleiter, Institut für Demoskopie Allensbach

Wolf Dieter Karle (68)
Stockacher Gemeinderat und Ortsvorsteher in Hindelwangen

Tim Strobel (22)
Ortsvereinsvorsitzender der SPD Engen und im Juso-Landesvorstand

Martin Müller (56)
Geschäftsführer der Social Profit Agentur »LEBENSWERKE GmbH«, die politische Beteiligungsprozesse moderiert und begleitet

MODERATION:
Oliver Fiedler und Walter Studer
Chefredakteur Singener Wochenblatt/Schweizer Journalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

9. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 6. MÄRZ 2019 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

NAME:

VORNAME:

STRASSE:

TELEFON:

PLZ/ORT:

E-MAIL:

Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintrittskarten und künftiger Einladungen aufgrund meiner hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich diesbezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend erforderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder an verlag@wochenblatt.net. In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbehalten.

Berufspolitiker in Kommunalparlamenten sind keine bessere Lösung

Die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg werfen ihre Schatten voraus. Allmählich zeichnet sich ab, was sich ändern könnte in den Räten. Neue Listen werden bekannt und neue Köpfe, die sich um die Sitze bewerben. Noch sind nicht alle Listen vollständig. Das politische Ehrenamt hat an Prestige verloren, weshalb es immer wieder diskutiert wird. Trotzdem sagt Bernd Häusler, der Singener Oberbürgermeister: »Das politische Ehrenamt hat Zukunft.« Bernd Häusler nimmt am 6. März an der Diskussionsrunde zum Thema »Ehrenamtliche Kommunalparlamente, ein Auslaufmodell?« in der Singener Scheffelhalle teil.

ws. Die Arbeitsbelastung in den Gemeinderäten steigt. Der Gemeinderat von Singen zum Beispiel hat im letzten Jahr knapp vierhundert Vorlagen beraten. Vor allem aber ist die Arbeit komplexer geworden. Gleichzeitig ist das Image der Politik gesunken. Ein Amt zu übernehmen, welches

in den Augen der Öffentlichkeit wenig Anerkennung genießt, aber einen hohen Zeitaufwand erfordert, sei nicht besonders erstrebenswert, so analysiert Bernd Häusler die Situation. Insofern sei das politische Ehrenamt kein Selbstläufer. »Nur, was wäre die Alternative, ein Gemeinderat mit

Politprofis?«, fragt er und beantwortet seine rhetorische Frage gleich selbst »Nein, das politische Ehrenamt bleibt auch für die Zukunft ein ideales Modell.« Die Erfahrung zeigt laut Häusler nämlich, dass ehrenamtliche Politiker wesentlich näher an den Bürgern sind als Berufspolitiker. Und weil die lokalen Politiker nahe am Bürger sind, werden deren Bedürfnisse schnell ein Thema in der kommunalen Politik. Entgegen der oft gehörten Meinung ist Häusler auch der Meinung, dass der Gestaltungsraum in der kommunalen Politik sehr gross ist. Und hier bringt er ein Thema ein, welches ihn bewegt: Die veröffentlichte Meinung, also die Meinung von Medien und sozialen Netzwerken. Häusler kritisiert, dass Politik in den Medien oft negativ dargestellt werde, was wesentlich zum negativen Bild in der Bevölkerung beitrage. Dieses Zerrbild von der Politik dürfe nicht auf die ehrenamtliche Kommunalpolitik übertragen werden. »Sie ist ein Dienst an der Gemeinschaft, den die Medien besser würdigen dürften«, meint Bernd Häusler abschliessend.

Bernd Häusler ist seit 2013 Oberbürgermeister von Singen. Er hat in Singen das Abitur gemacht und anschliessend in Konstanz Verwaltungswissenschaften studiert. 1994 begann seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung von Singen. Mitte der 90er Jahre übernahm er die Stelle des Wirtschaftsförderers der Stadt Singen und ab 2000 die des Fachbereichsleiters »Zentrale Aufgaben und Finanzen«. Von 2006 bis 2013 war er Bürgermeister der Stadt Singen. Häusler ist Mitglied der CDU.

WOCHENBLATT

seit 1967

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasserde

Singen

100 Jahre Dienstleistung rund um die Immobilie

Auftaktveranstaltung des Singener Haus & Grundeigentümersvereins im Jubiläumsjahr

Schon traditionell startet der Singener Haus- und Grundeigentümersverein das Jahr mit einer Infoveranstaltung. Diesmal bildete sie den Startschuss fürs Jubiläumsjahr. Haus und Grund Singen/Hegau feiert seinen 100. Geburtstag. Seit 1919 betreut und berät der Verein seine Mitglieder rund um die Immobilie. Anlässlich dieses besonderen Anlasses stand der Abend nicht nur den Mitgliedern sondern der gesamten Bevölkerung offen mit einem Vortrag zur Altbauersanierung, sowie der Vorstellung verschiedener Angebote des Vereins und seiner Kooperationspartner.

»Wir verstehen uns von Beginn an als Dienstleister für unsere Mitglieder«, sagt Vorsitzender Bernhard Hertrich in seiner Begrüßung und verweist auf die zahlreichen Beratungs- und Serviceangebote des Vereins. Die wichtigsten vier Angebote

stellten Hertrich, Geschäftsführer, Rechtsanwalt Florian Zimmermann, Architekt Konstantin Wintter und der Experte für

trich selbst bietet gemeinsam mit seinem Bruder, dem Steuerberater Thomas Hertrich, Unterstützung in Steuersachen an.

bautechnische Themen, etwa zu energetischer Beratung, Bauschäden, oder auch bei problematischen Teilungserklärungen

nen vollen Saal und reichlich Diskussionsbedarf sorgte. Denn viele der Anwesenden kennen aus eigener Erfahrung die

und Fenster entsteht. »Ein sinnvolles Lüftungssystem reduziert wertvolle Heizenergie, sorgt für ein angenehmes Raumklima und dient der Vermeidung von Bauschäden, unterstützt also die Werterhaltung des Gebäudes«, so Knöller. Er empfiehlt dezentrale kleine Systemeinheiten, die günstiger und mit geringerem Wartungs- und Energieaufwand verbunden seien. »Auf jeden Fall sollte jedes Objekt individuell von einem unabhängigen Experten angeschaut und gesamthaft geplant werden. Das rechnet sich am Ende«, empfiehlt Knöller und verweist auf die Liste der Sachverständigen EnEV, die den Zusatz BA (sachverständiger Berater) tragen, auf der Website der Ingenieurkammer Baden-Württemberg.

Die lang anhaltende Fragerunde zeigte das große Interesse der Zuhörer. Sie konnten sich außerdem noch im Foyerbereich über die Angebote und Sonderkonditionen an Infoständen der Partnerunternehmen von Haus & Grund informieren. Vorsitzender Bernhard Hertrich erinnert noch an zwei weitere Termine im Jubiläumsjahr: die Mitgliederversammlung am 8. Juli und vor allem den Jubiläumsfestakt am 15. November in der Stadthalle.

redaktion@wochenblatt.net

IMMOBILIE DER WOCHE



Ihre Traumwohnung zum Greifen nahe

Mitten im Grünen und doch zentral entstehen im Glockenzel 3 in Engen 34 moderne, hochwertige und lichtdurchflutete Wohnungen mit Wohnflächen von 47-117 m², Lift, barrierefreien Zugängen und großer Gartenanlage.
Baustart: Mai/Juni 2019
Fertigstellung: September 2020

Kaufpreise ab 175.000,-€

Keine Käuferprovision.
Energieausweis nach Fertigstellung.

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 07731 8803-5234
www.voba-sbh.de/immobilien

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau



Dipl.Ing. Jochen Ulrich Reichert, Wertgutachter, Florian Zimmermann, Geschäftsführer Haus & Grund Singen, Bernhard Hertrich, Vorsitzender Haus & Grund Singen und Konstantin Wintter, Architekt (v.l.).

Wertgutachten, Jochen U. Reichert, den Zuhörern vor. Her-

Dabei geht es für Immobilienbesitzer genauso um Fragen der Einkommenssteuer, der Grunderwerbssteuer wie auch der Erbschafts- und Schenkungssteuer, etwa wenn Immobilien in der Familie weiter gegeben werden. Wenn es um Miet-, Wohnungs- oder Nachbarschaftsrecht geht, darum einen rechtsgültigen Mietvertrag aufzusetzen oder einen Kauf zu begleiten, ist Zimmermann der zuständige Rechtsexperte. Konstantin Wintter berät rund um

gen. Reichert sieht den Sinn einer Wertermittlung aktuell vor allem bei der Weitergabe von Immobilien an Mieter, bei Trennungen oder aber auch, wenn es um die Ermittlung von Erbschaftssteuer fürs Finanzamt geht.

Unter dem Thema »Nie mehr dicke Luft und Schimmel – Recyceln Sie Ihre Raumluft« referierte Ingenieur Detlef Knöller über Möglichkeiten und Probleme bei der Altbauersanierung. Ein aktuelles Thema, das für ei-

schwarzen Flecken, die nach erfolgter Dämmung oder Fensteraustausch in Ecken und an Außenwänden auftauchen. Knöller, Experte und Sachverständiger für EnEV, sieht in mangelnden Lüftungskonzepten ein Grundproblem bei Altbauersanierungen. »Die Energieeinsparungsverordnung (EnEV) verlangt Dämmen und Isolieren«, so Knöller. Aber häufig werde übersehen, dass 50 Prozent des Wärmeverlustes beim Lüften über Türen

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000,- €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

ETW in einem 6-FH in Singen - KfW 55
3-Zi.-Wohnungen, 88 m² mit Balk., FBH, Aufzug, Carport zu verkaufen. Bemusterung nach Käuferwunsch. Provisionsfrei direkt vom Bauträger!
Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell, Schattbucher Str. 19/2 Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de www.vario-bauidee.de

➔ SUCHE ➔
Gewerbefläche in Hilzingen ca. 800 m², unbebaut oder mit geeigneter Immobilie.
Rufen Sie an: 0170 / 8671644

So fühlt sich Wohnen an!
Einladung zur Besichtigung von zwei Kundenhäusern
17. Februar 2019 von 14 bis 17 Uhr
78259 Mühlhausen-Ehingen | Im Rohmen 9 und 9a
Planen Sie mit uns Ihr neues Zuhause frei nach Ihren Wünschen. Gemeinsam mit unseren Architekten realisieren Sie Ihre Vorstellungen vom perfekten Zuhause bis ins kleinste Detail – Energie sparend und aus einer Hand.
Beratungs- & Planungstermine:
Vertriebsbüro bk-Baukonzepte
Jochen Blumer | Telefon 07732 9406490
blumer@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

MIETGESUCHE
1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
Alleinerziehender Witwer mit Sohn sucht dringend
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
KM bis 500 Euro gesichert.
Kontakt über Familienberatung: 07731/8229280 oder unter familienberatung.nikolaus@elv-singen.de

Suche 1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., bis 500.- KM, k.HT, ab sofort, Tel. 0172-6774782

1 Zi.-Whg. in Radolfz.
ab sofort, von solv. Rentner, NR, keine HT, Tel. 0151-46985361

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell,
EBK, Blk., auch teilmöbl., von berufstätiger Sie ges., 07732/7041, info@steuerberater-abend.de

2-Zi.-Whg. in Bodm.-Ludwigsh./Umgeb.
für älteres Ehepaar m. kl. Hund ges., Tel.: 07731/93989560 AB, info@bronco-bautraeger.de

2 Zi.-Whg., Singen,
von älterem Paar, k. HT, kurz vor der Rente mit Festeinkommen u. sicherem Arbeitsplatz ges., EG o. 1.OG, Stellplatz, ab Sommer 19, Tel. 07731/9441582

Menschen helfen e.V.
Mutter mit drei Kindern (1,3 und 5 Jahre alt) sucht dringend eine
2-Zimmer-Wohnung
in der Nordstadt.
Telefon: 0171/5279183
E-Mail: jmherrmann@gmx.de

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.
Tel. 0151-66230676

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 48 J., o. HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, wenn mögl. m. Blk./Terr., WM bis 680,-, Tel. 0160-6396804

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hegau-Bodensee
■ **Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5**
Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer
Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €
Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 5915052
www.LBS-ImmoSW.de

ETW in einem 4-FH in Singen - KfW 55
2-, 3- u. 4-Zi.-Whg., 76 - 107 m², Terr./Balk., FBH, Aufzug, Carp. zu verkaufen. Bemusterung nach Käuferwunsch. Provisionsfrei direkt vom Bauträger!
Vario Bauidee GmbH
88279 Amtzell, Schattbucher Str. 19/2 Tel. 07520 2024010
info@vario-bauidee.de www.vario-bauidee.de

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.4. o. 1.5., Tel. 0162-6267325

2-Zi.-Whg. im Kreis Konstanz gesucht
Firma Takacs - Malerbetrieb - Singen
Tel. 0 77 31 / 83 62 32

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
auch betreutes Wohnen von Rentnerin dringend gesucht. Zuschriften unter 116809 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Zahnarzt sucht
für Mutter, alleinstehend, NR, 3 Zi.-Whg., Si./Gottm./Rsgn., mit Garage, Tel. 0160-8471818 ab 17 Uhr

SONSTIGE OBJEKTE

Menschen helfen e.V.
Familie mit Vater, Mutter und 2 Kindern sucht dringend eine
Wohnung
in Singen oder Konstanz-WM max. bis 900 Euro.
Telefon: 0171/8014407 oder Tel. 0152/17907689

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg.,
Mühlhausen, möbliert, ab 15.3.19, KM 450.- + NK 90.- + 3 MM KT, wohnungxvermieten@gmx.de

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Worblingen,
ca. 62 m², hell, 2.OG, Blk., Küche (o. EBK), Flur, Bad mit Wanne u. WC, Keller, PKW-Abstellplatz, in MFH, ab 1.5., WM 515.- + KT, Tel. 0771/8989335 ab 18 Uhr

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Hilzingen,
84 m², EBK, Bad/WC, sep. WC, Blk., Keller, Garage, an NR, k. HT, KM 650.- + NK 250.- + 2 KM KT, Tel. 07731/61316

4 ZIMMER UND MEHR

Traumwhg. Tengen
Altstadt, denkmalgeschütztes Obervogtei, 140 m², EBK, Blk., Kork- und Parkettböden, Fachwerk, Holzdecken, Stellplatz, KM 750.- + NK 300.-, Tel. 0151-65243854 oder 07736/7229

Bauen und Wohnen

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice
Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater
■ Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
■ Ihr Vertragspartner wird OBI
■ Festpreisangebote
■ Umsetzung durch regionale Handwerker
OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nie verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

4 ZIMMER UND MEHR

Erstbezug 5 Zi.- Whg
Maisonettewhg m. Blk. zum 01.03. zu verm., in Tengen-Uttenhofen, KM 1.300,- + 200,- NK, KT 3000,- € + neue Küche für 6000,- € ablösb., Tel. 0151-53510504

4 Zi.-Whg., Singen
OT Überlingen a. R., ca. 90 m², auch gewerblich nutzbar, EG, 2 Eingänge, Tel. 07735/1474

4 Zi.-Whg., Singen,
92 m², 2.OG, Blk., an NR, KM 690.- + NK + KT + Garage. Zuschriften unter 116810 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

RMH, Bettang
vordere Höri, Neubau, 3,5 Zi., Terr., KM 1.080.- + NK + 2 KM KT, inkl. Stellpl., ab 1.5., 07731/9120991

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

€ 2.500,- Belohnung für Tipp! Gesucht wird 2- bis 4-Fam.-Haus von Fam. mit Elternteil. T/SMS 0174/3680877

GRUNDSTÜCKE

Grundstück i. R. Singen
für Schrebergarten gesucht, zur Miete, Tel. 0176-54169138

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Lagerraum oder Garage
im Kreis Konstanz, zum Einstellen von 2 Stapler gegen Mietvorauszahlung zu mieten gesucht, Tel. 07731/182078

Garage, Singen,
Nähe Krankenhaus, zu verm., 40.-, Tel. 0176-43484620

TG-Stellplatz,
Singen, Audifaxstr., zu vermieten, Tel. 0173-5209300

COMPUTER / EDV

2 Office PCs,
HP Mini Intel-i5, 8 GB RAM, 300 GB HD, DVD, 230.- und Silentmaxx (lautlos) Intel-i7, 8 GB RAM, SSD/HDD 500, BlueRay, 550.-, beides mit Office Prof, Loewe TV 46" 3D, Tel. 0151-68121113

LANDMASCHINEN

Fahr Schlepper D88,



Aus Nachlass wird dieser herrliche Fahrschlepper D88, immer liebevoll gepflegt, verkauft, ein herrlicher Oldtimer Schlepper. Abgabepreis 7.800, Kontakt Tel. 07731/182078

ELEKTROGERÄTE

Jura Impressa,
voll funktionsfähig, zu verkaufen, 55.-, Tel. 07774/929688

FAHRRÄDER

2 City Da.-Fahrräder,
kaum gebraucht, Bianchi u. Pegasus, jeweils 7-Gang, kpl. ausgestattet, VB je 100.-, T. 0172-7695285

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Tintenstrahlprinter,
Lexmark Z 42, Diaprojektor Revue Focus A22, Fotoblitzlicht, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-4137771 ab 14 Uhr

Isolierglasfenster
doppelt verglast, fest, Kunststoff mit Metallrahmen, Außenmaße: 1,90x2,31 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/69993, 0171-2679689

Sideboard
L. 2,25 m, Eiche hell, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/27248

Schlafcouch,
2,62 x 2,08 m, microvelour, beige, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-1985468

Wohnzi.-schrankwand,
335 cm, mit viel Stauraum und Wohnzimmertisch auf Rollen, sehr gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/48803

Doppelbett
m. kl. Aufbau, Eiche dunkel, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0152-0107782 ab 17 Uhr.

Matratze u. Lattenrost,
1x2 m, sehr gut erhalten, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/48187

Sat-Schüssel,
(zum Selbstabmontieren) an Selbstabh. zu versch., Uhlandstr. 67, Si., Tel. 0157-38567420 ab 11 Uhr

Damenbekleidung
Gr. M u. L, Da-Taschen, an Selbstabh. zu versch., 07731/591385

Schreibtisch,
Bürostuhl, Schuhschrank, Eßzimmer-tisch, 2 Stühle, an Selbstabholer zu versch., Tel. 0174-5490296

WERKZEUGE + MASCHINEN

Werkzeugauflösung
Sa. 16.2. von 12-15 Uhr, Garage, Steigstr. 4, Nenzingen, Werkzeug (auch Spezialwerkzeug) Werkbank, Werkzeugwagen neu gefüllt uvm.

Motorhacke
1x gebraucht, NP 390.-, für 200.- zu verk., Tel. 0172-7695285

KAUFGESUCHE

Kaufe alten Pelz,
Gr. 44-46, Porzellan, Silberbesteck, Münzen, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck aller Art, alles anbieten, (von privat gesucht), Herr Wagner, Tel. 0152-34264353

Suche altes Cello/Geige
oder Kontrabass, auch reparaturbedürftig, Tel. 0152-34264353

Ankauf v. Altbatterien,
jeglicher Art, z.B. LKW, PKW, Traktor, Stapler usw., alles anbieten, komme vor Ort, zahle bar, Tel. 0176-35515330

VERKÄUFE

Panasonic-TV, 40 Zoll,
2 M. alt, 180.-, Tel. 07731/46991

Schlafzimmer hell,
Fa. Hülsta, 11-teilig, 399.-, Wohnwand rustikal, 3 m, 99.-, Flohmarktartikel, Tel. 07731/26059

Pelletofen,
gute Heizleistung, 0176-55933268

Glastisch neuw.



1 m breit, 0,5 m hoch, VHS Recorder Sony SLV-SX717DIE, ca. 10 Betriebsstd., m. Fernb., günstig abzug. Tel. 07732/53326

MUSIK

Gut erhaltenes Klavier,
Marke Schimmel, von Privat, 800.-, Tel. 0171-6528068

E-Schlagzeug DD 506
zu verk., Preis VB, 07732/945190

Älteres Klavier,
günstig zu verk., 0160-96966456

MÖBEL

Esstisch, Lack, weiß



6 Wo. alt, Maße: 1,20 auf 1,60 erweiterb., 80 breit, 40,-€ in Radolfz. zu verk., 0170-3062444

Schlafsofa, 3-Sitzer,



mit Bettkasten, 2x1,5 m, s.g.t. Zu-stand, FP 190.-, T. 0151-68149823

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Bäcker, m, 32 J.,
mit abgeschlossener kfm. Meisterprüfung su. neuen Wirkungsbereich, gerne auch als Quereinsteiger, Tel. 0152-51493542

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Parkettleger su. Stelle:
Parkett (schleifen), Laminat, Landhausdielen, günst., 0160-1652489

Kfm. Mitarbeiterin
sucht (40-60%) Job in Hilzingen, Gottmadingen Singen, Erfahrung in Assistenz, Sek., Kundenbetreuung, Projekten, Einkauf u. Buchhaltung, Mail: 2019-job1@web.de

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten, T. 0152-34364690

Schreiner sucht
Nebenverdienst, 0176-73536328

UNTERRICHT

Nachhilfe ges., Singen,
verschiedene Fächer, 5. und 6. Klasse, Tel. 0160-5253729

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite: www.abacus-nachhilfe.de oder rufen Sie uns gerne an unter: 0 75 31 - 69 27 55

Englisch/Französisch mit Spaß in der Minigruppe

Englisch für Senioren 18.03.
Reise-Talk Refresher 15.03.
Französisch für Senioren 18.02.

Tel. 07731/5060442

www.sprachenlernen-singen.de

Nachhilfe in Deutsch
für GS Kl. 3, in Welschingen ges., Tel. 0170-9789401

Lernen mit Her(t)z*

- Nachhilfeunterricht *
- intensive Prüfungsvorbereitung *
- Hilfe zur Selbsthilfe *
- soz.päd.- psycholog. Beratung*

SI 18 23 24 * RZ 823 95 51

www.bbc-learnherz.de

TIERMARKT

Harlekin Zwergpudel
Welpen, mit Ahnentafel zu verk., Tel. 07777/938713

Chihuahua-Welpen,
gechipt,entwurt, geimpft, mit Papieren, zu verk., T. 07736/921181

Zwei Katzenmädchen
suchen ein Zuhause. Die dreifarbige Emma sucht zusammen mit ihrer Freundin Mia, beide ca. 10 Mon. alt, geimpft, gechipt u. kastriert, ein neues Zuhause. Späterer Freigang wäre schön, aber keine Bedingung. Auch ein katzensicherer Balkon wäre ausreichend. Die beiden werden nur zusammen vermittelt, mit späterem Freigang. Nähere Info unter Tel. 0160-8041723 (ab 18 Uhr) o. www.katzenhilfe.de

Zwei langhaarige
Schönheiten, beide ca. 3 Jahre alt suchen ein neues Zuhause. Die beiden Katzendamen sind kastriert, lieb und gesund. Sie werden nur zusammen vermittelt, mit späterem Freigang. Nähere Info unter Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

Suche große Hündin
bis 2 Jahre, Tel. 07731/44710

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Eine Mineralstoffanalyse

ist Vertrauenssache – uns können Sie vertrauen. Hier werden Sie ausführlich beraten und persönlich informiert. Fragen Sie uns danach: Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774 / 93260.

Wer kann mir eine
seriöse Wahrsagerin vermitteln? Tel. 07731/29081 ab 19 Uhr

SAMMLERMARKT

Zahle +/-150 Euro
für alt. Album mit Kriegsphotos, suche Uniformen, T. 0151-54222221

Steff Igel Pärchen,



antik, in allerbestem Sammlerzustand, aus Nachlass, für nur 280.- abzugeben, Tel. 07731/182078

Sammler sucht:
Uroma's Möbel, Taschen, Armbanduhren, Münzen, Militärisches, Fotoalben, Porzellan, Schmuck aller Art, usw., Tel. 0179/4035083

FÜR DEN SPORT

Cardiotrainer,
Bremshey, 75.-, 07731/8272233

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Wohnungsauflösung
in Rielasingen: Waschmaschine, Elektrogeräte, Möbel, Jugendzi., gut erh., Tel. 07732/945190

DIENTSTLEISTUNGEN

Unternehmen Bele-Bele
bietet Haushaltsauflösung, Müll-Entsorgung und Kleintransporte aller Art. Tel. 0151/66 23 46 93

Rostflecken?
Ich habe ein sehr gutes Mittel gegen kleine Rostflecken an Ihrem Auto. Tel. 0171-2073525

EINFACH SO

Tanzpartner, m,
+/-50 J., f. F-Kurs bzw. Tanzen gehen ges., lakesidedancing@web.de

Kontakte

Nackte Rentnerin(67) ★★
★★0174-549 5310

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen

Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN

Unverbindliche Illustration

Singen

Malvenweg

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen

2 – 4 Zimmer | 52 – 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

Stuttgart/Hilzingen

Starker Süden beim »Startup Summit«

Rund 5.000 Besucher lockte jüngst der »Startup-bw-Summit« auf die Messe in Stuttgart. Startups aus Baden-Württemberg konnten sich hier der Öffentlichkeit vorstellen. Die Bodensee-Region füllte dabei eine 500 qm große Ausstellungsfläche. Zusammen mit den Kammer- und kommunalen und regionalen Partnern aus dem Bodenseekreis und den Landkreisen Konstanz, Ravensburg und Sigmaringen koordinierte das Bodensee-Standortmarketing die Regionen-Darstellung. Da die Gründungsinitiative Hilzingen viele Gründer betreut, wurde sie mit der Organisation der Startups betraut. Mit dabei waren 36 Startups aus der Bodensee-Region, darunter auch vier Startups aus dem Hegau. Diese und weitere kann man im Rahmen des 3. Hilzinger Gründertags am 21. März live erleben.

»Firmengründer auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen zu begleiten, auch hier auf dem »Startup Summit«, ist für uns Kommunen eine wichtige Aufgabe zur Zukunftssicherung unserer Stadt und Gemeinden«, erklärt Hilzingens Bürgermeis-



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler, Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut und Ministerpräsident Winfried Kretschmann lassen sich die von Marco Turchi von der Mobilen Kaffeebar Romeo eigens kreierte Kaffeesorte schmecken (v.l.).

sub-Bild: Küppers

ter Rupert Metzler, der selbst auf dem Summit die Startups unterstützte und mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann über die Aktivitäten am Bodensee sprach.

»Die hohe Quote an erfolgreichen Frauen ist ein Markenzeichen für unsere Region« erklärt Winfried Küppers, der das Team von Spezialisten und Beratern der Gründungsinitiative Hilzingen koordiniert. »Über 40 Prozent der Startups, die unsere Bodensee-Region repräsentier-

ten, wurden von Frauen gegründet«. Zwölf Berater der Initiative waren in Stuttgart vor Ort, und haben die Startups tatkräftig unterstützt.

»Für die Startups unserer Region ist der Summit ein großer Erfolg, denn sie sehen, wie gut Ihre Ideen und Produkte bei einem so großen Publikum ankommen«, lobt Sascha Schmidt, Referent der Präsidentin der Zeppelin Universität in Friedrichshafen die Veranstaltung. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Rettungsschirm kaum gebraucht Kreishaushalt mit straffem Wachstum

Einige gute Nachrichten gab es zur Haushaltssitzung des Finanzausschusses im Landratsamt am Montag. Der »Rettungsschirm« für den Gesundheitsverbund des Landkreises werde nicht im Umfang der befürchteten fünf Millionen Euro benötigt, verkündete Landrat Frank Hämmerle. Zwei Krankenkassen, AOK und DAK Gesundheit, hätten signalisiert, auf Rückforderungen zu verzichten, die den Verbund in Liquiditätsengpässen führen hätten können. Insgesamt stellten sich die finanziellen Verhältnisse der Kliniken derzeit besser dar. Allenfalls zur Jahresmitte könnte ein »Loch« entstehen, welches mit Mitteln aus dem Rettungsschirm gestopft werden müsste. Dieser sei im Haushalt abgesichert. In der Sitzung wurde auch bekannt gegeben dass der Landkreis 2018 finanziell deutlich besser abgeschnitten hat, als geplant. Statt eines Ergebnisses von 8,9 Millionen Euro kommt man auf voraussichtlich 18,2 Millionen Euro.

Verwaltungsdezernent Harald Nops stellte die Eckpunkte des Haushalts vor: Um 1,8 Prozentpunkte soll die Kreisumlage auf

29,9 Prozent gesenkt werden. Durch die stärkere Finanzkraft der Kommunen steigt sie trotzdem um 4,2 Millionen, und wird mit insgesamt 123,6 Millionen eingeplant. Das Volumen des Kreishaushalts stieg um 16,4 Millionen Euro auf 341 Millionen Euro bei den Erträgen an, durch geringere Aufwendungen von 330 Millionen Euro habe man ein positives Ergebnis von 11,9 Millionen Euro im Plan, so Nops. Man schaffe auch, eine Null-Neuverschuldung. Zwar nimmt der Kreis ein Darlehen von drei Millionen Euro für Flüchtlingsunterkünfte auf, bekommt diese aber durch Mieteinnahmen zurück.

1,5 Prozentpunkte Kreisumlage machen alleine die Zuschüsse und Zuwendungen für den Gesundheitsverbund aus, die 6,2 Millionen Euro für Digitalisierung der Kliniken. Im Haushalt habe man zudem eine Million Euro für die weitere Planung des BSZ Konstanz eingestellt. Im Stellenplan wurden 12,5 Stellen für die Betreuung von Asylbewerbern gestrichen, für 2019 sei eine weitere Reduzierung um 12,6 Stellen vorgesehen. Dafür kommen acht neue

Stellen zur Verwaltung des Teilhabegesetzes hinzu, die jedoch vom Bund finanziert werden, erläuterte Nops. Die Freien Wähler hatten hier einen Antrag gestellt, dass die Reduzierung des Stellenplans noch vor der Wahl mit Blick ins Jahr 2020 dargestellt wurde. Von der Kreisverwaltung wurde eine Liste vorgelegt, nach der die mit dem Thema Asyl befassten Stellen aus allen Bereichen des Landratsamts, die für 2014 noch mit 34 angegeben waren, und die in 2016 mit 185 ihren Höchststand erreichten bis zum Jahr 2023 wieder auf rund 73,3 abgeschmolzen werden sollen. Derzeit führt das Landratsamt insgesamt 942,27 Stellen.

Landrat Hämmerle nannte den Haushaltsentwurf, dessen Verabschiedung im letzten November vom Dezember nun auf den Februar verschoben wurde als »nachhaltig« über das Jahr 2019 hinaus. Die Vorbeschlüsse erfolgten mit einstimmiger Zustimmung unter jeweils einer Enthaltung durch die Linken-Kreisrätin Anke Schwede. Die Verabschiedung des Haushalts ist für den kommenden Montag vorgesehen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
 PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 077 31 / 1479 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
 Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
 Telefon 077 31 / 1448 42
 Ankaufszentrum Singen

FORD

Escord Bj. 98, silber, 2-türig, TÜV 20, 98Tkm, guter Zustand, 750.-, Tel. 152-12032826

MERCEDES

190 SL, Bj. 59, fast alles neu, zerlegt, 60.000.-, Tel. 0151-54018518 ab 12 Uhr

**FAHRZEUG
ANKAUF**

BRÜTSCH
 DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
 Seit über 40 Jahren
 Ihr kompetenter Partner
 rund um das Thema Mobilität

**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
 077 31 - 90 98 123
 a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Mazda CX-5 2.2 CD 17.980,- €

110 kW, EZ: 09/2013, 74.500 KM
 Ausstattung Center-Line, Diesel, EURO6, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Navigation, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe, Tempomat, LM-Räder, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
 SINGEN & TUTTLINGEN
 Göttilieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Mazda 2 1.5 11.470,- €

kW 55, EZ: 11/2015, 53.200 KM
 Ausstattung Center-Line, Klimaanlage, Sitzheizung, Metallic, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, ESP, Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe hinten, Allwetterbereifung, Licht- und Regensensor, Bordcomputer uvm.

BRÜTSCH
 SINGEN & TUTTLINGEN
 Göttilieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Benz 180,
 214Tkm, 90 kW, 122 PS, AHK, TÜV 01/20, neue Reifen, NR-Fahrzeug, VB 1.200.-, 07731/798799

RENAULT

Clio, Bj. 99,
 112Tkm, TÜV 02/20, 4-türig, Klima, 980.-, Tel. 0171-2073525

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
 von Familie gesucht, 4.000.- bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

WoWa oder Wohnmobil
 von Familie ges., 0151-51258851

Octavia Combi 1.2 TSI 15.980,- €

kW 77, EZ: 02/2015, 65.500 KM
 Ausstattung Elegance, Klimaautomatik, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallräder, DAB Radio, Tempomat, Dachreling, NSW, Metallic, Freisprecheinrichtung, elektr. Fensterheber, ZV + Funk uvm.

BRÜTSCH
 SINGEN & TUTTLINGEN
 Göttilieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
 Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
 Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

ZWEIRÄDER

Piaggio Roller,
 49 ccm, guter Zustand, wenig km, VB 750.-, Tel. 07731/52511 AB

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

seit 1967

HONDA

Der neue
**CR-V
 HYBRID**

Hybrid.
 Neu erfahren.

Premiere zum

**Honda
Frühst**

am 16. Februar
 von 9 – 15 Uhr

Ihr Honda Vertragshändler

AUTOHAUS BAUER
 OTTOBRUNN

Standort Stockach
 Im Eschle 13 · 78333 Stockach
 Tel. 07771 / 87 98 88 · **www.honda-bauer.de**

Kraftstoffverbrauch CR-V Hybrid in l/100 km: innerorts 5,1–5,0; außerorts 5,7–5,4; kombiniert 5,5–5,3. CO₂-Emission in g/km: 126–120. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung. Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Zur Verstärkung für unser **Prophylaxe-Zentrum** suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in ZMF/ZMP für Zahnreinigung und Individualprophylaxe

in Vollzeit ab 01.03. oder früher.

Wenn Sie gerne in einem großen Team arbeiten und Freude an Ihrem Beruf haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

Breitestr. 13, 78234 Engen
Tel. 07733/8166, Fax 07733/3597
praxis@schuetz-die-zaehne.de



DR.
SCHÜTZ
ZAHNARZTPRAXIS

**Tätigkeits-
schwerpunkte:**
Implantologie,
Kieferorthopädie



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab **September 2019** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in den **Grundschulen und dem JUCA** (Jugendtreff) an.

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln willst, bietet Dir der Freiwilligendienst diese Möglichkeit. Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit fundierter Anleitung. Du erhältst ein monatliches Taschengeld, Sozialversicherung und 25 Urlaubstage.

Interessiert?
Dann bewirb Dich bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Personalamt, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.

Bei Fragen steht Dir gerne unser Personalamt Frau Joham / Frau Blum (Telefon 07731/9321-37) joham@rielasingen-worblingen.de / blum@rielasingen-worblingen.de zur Verfügung.

Schau auch mal auf unsere Homepage: www.rielasingen-worblingen.de oder für nähere Infos: www.freiwilligendienste.drk.de

Dienstleistung. Kompetenz. Jetzt.



Serviceassistent (m/w/d) Vollzeit in Singen.

Wir sind als Marktführer der kompetente Mercedes-Benz Partner für die ganze Wirtschaft in der Region: mit unseren Standorten in Donaueschingen, Villingen, Schwenningen, Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen, Singen und Konstanz.

Ein Auszug Ihrer Aufgaben:

Aktive Begrüßung und bestmögliche Betreuung von Kunden der PKW-Werkstatt bis zur Übergabe an den verantwortlichen Ansprechpartner im Service. Kunden- und Fahrzeugdatenpflege, Terminplanung und -vergabe, sowie Rechnungserläuterung und Kassenabrechnung sind ebenfalls ein Auszug Ihrer Aufgaben.

Ein Auszug Ihrer Qualifikation:

Gute Englischkenntnisse und Erfahrung in Branchen mit direktem Kundenkontakt bzw. aktiver Kundenbetreuung, im Automobilbereich und idealerweise in einem Autohaus sind wünschenswert. Freundliches, verbindliches Auftreten zeichnet Sie genauso aus, wie Ihre Teamfähigkeit, Ihre Ordnungsliebe und Ihr gepflegtes Erscheinungsbild.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung in Schriftform per Post an: **Südstern - Bölle AG + Co KG, Dürrheimer Straße 12, 78166 Donaueschingen**

oder per E-Mail an: bewerbung@suedstern-boelle.de

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Oliver Ley unter Tel.: +49 7731 8201-102



Südstern - Bölle

Südstern - Bölle AG + Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen, Tel.: +49 07731 8201-0
www.suedstern-boelle.de; singen@suedstern-boelle.com

Wir suchen

Kraftfahrer m/w/d

für unsere Wechselbrückenfahrzeuge (Tandem) in der Schweiz und Süddeutschem Raum für Tag- und Nachtverkehr ab Standort Konstanz. Sowie Fernverkehr auf Sattelzug CH-DE. LKW kann mit an den Wohnort genommen werden (Wochenende zu Hause).

Und einen

Fahrer m/w/d

auf Sattelzug ab Trossingen in die Schweiz und wieder zurück (Tagestour).

FS CE und § 95 erforderlich. ADR wäre von Vorteil.

Telefon: 07531/6998510

Wir suchen ab sofort

einen engagierten **LKW Disponenten** (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Disposition von ca. 15 LKWs

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Speditionskaufmann (m/w) erforderlich
- idealerweise mehrjährige Erfahrung im internationalen Güterfernverkehr
- Zollenkenntnisse wären von Vorteil
- Durchsetzungs- und Teamfähigkeit
- Preisvereinbarungen treffen.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem mittelständischen Unternehmen. Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Entlohnung. Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich jetzt schriftlich mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermin und Ihrer Einkommenserwartung.

78176 Blumberg | Dämmlewiesen 4
Telefon 0 77 02 / 4 38 00
buchhaltung@spedition-merz.de



CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Elektriker mit Brief (m/w/d)

mit abgeschl. Ausbildung und Berufserfahrung in Tagschicht, PKW von Vorteil

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

mit abgeschl. Ausbildung und Berufserfahrung, in 2-Schichtarbeit, PKW von Vorteil

WIG/MAG-Schweißer (m/w/d)

mit abgeschl. Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung und gültigem Schweißpass



Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse.

www.cmc-personal.de



Bürgermeisteramt Volkertshausen

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Volkertshausen** liegt im Herzen des Landkreises Konstanz. Sie kann ihren Einwohnern und Gästen ein breites Angebot an privaten und öffentlichen Dienstleistungen unterbreiten, das über das für Gemeinden unserer Größenordnung Übliche hinausgeht; vor allem fallen dabei die vergleichsweise sehr guten Einkaufsmöglichkeiten für die Dinge des täglichen Bedarfs ins Auge.

Für das Rechnungsamt suchen wir baldmöglichst eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Stellvertretung der Rechnungsamtsleiterin
- Zuarbeit bei der Erstellung von Haushaltsplan und Jahresrechnung
- Mitwirkung bei der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltswesen
- Anlagenbuchhaltung

Wir erwarten:

- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Im Finanzwesen setzt die Gemeinde Volkertshausen die Anwendungssoftware Finanz+ der Firma DataPlan und die gängigen MS-Office-Anwendungen ein. Wir erwarten daher gute allgemeine EDV-Anwenderkenntnisse.
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenprüfung II (Verwaltungsfachwirt/in) ist wünschenswert

Wir bieten:

- Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Gesundheitsmanagement
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis Entgeltgruppe 9b TVÖD
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 27. Februar 2019 an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen.

Wenn Sie Fragen haben oder sich weiter informieren möchten, wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (Tel. 07774/9310-19 oder gschlecht@gemeinde.volkertshausen.de).



Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sonja Längle
Tel. 077 31/880033
Fax 077 31/880036
s.laengle@wochenblatt.net

MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR

WUNSCHPERSONAL !

WOCHENBLATT seit 1967



**Metall- und
Maschinenservice
Thomas Ehinger**

Wir stellen ein:

- Schlosser, Schweißer oder Konstruktionsmechaniker mit abgeschlossener Berufsausbildung und Führerschein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlbachweg 4, 78337 Öhningen-Schienen,
Telefon: (0 77 35) 33 56 – (0175) 4 16 36 40
E-Mail: maschinenservice-ehinger@t-online.de



Wir suchen ab sofort eine/n Erzieher/in (70%)

Für unsere Eichhörnchen (Ü3 – halbe Gruppe) suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n Erzieher/in als Schwangerschaftsvertretung (plus Mutterschutz mit eventuell anschließender Elternzeit).

Sie haben die Ausbildung zum/zur Erzieher/in abgeschlossen und sind sehr naturverbunden. Darüber hinaus sind Sie einfühlsam, herzlich, teamfähig, zuverlässig und engagiert und können sich die Arbeit mit Kindern im Wald bei jedem Wetter gut vorstellen. Nähere Informationen können Sie bei der Leitung unter 0151-28982124 oder per Mail erfragen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Waldkindergarten Radolfzell

Herrn Sascha Engelmann
Herrn Jörg Barro
Altbohlstraße 35, 78315 Radolfzell, [wald.kindergarten\(at\)gmx.net](mailto:wald.kindergarten(at)gmx.net)



Radolfzell
BODENSEE

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Bildung, Jugend, Sport, Abteilung Kinder und Jugend ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)

für die Tegginger Grund- und Werkrealschule in Teilzeit zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50% (derzeit 19,5 Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.radolfzell.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24. Februar 2019** an die

**Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell**
oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

sucht zum sofortigen Eintritt eine/n

Kaufmännische Angestellte (m/w/d) in Teilzeit 80 %

für den Bereich der Fakturierung

- Rechnungserstellung für Rettungsdienst und Krankentransport
- Bearbeitung von Rückläufern
- Genehmigungsverfahren mit den Krankenkassen

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit Eigeninitiative, selbständiger Arbeitsweise, Teamfähigkeit und idealerweise Berufserfahrung im Bereich der Rechnungslegung. Gute allgemeine EDV Anwenderkenntnisse setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach dem DRK-Tarifvertrag. Die Bewerbungsfrist endet am 03.03.2019

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Angabe der Verfügbarkeit richten Sie bitte an:

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 0 Fax.: 07732 / 9460 159
E-Mail: info@drkkn.de

Chance 2019!



Wir wachsen und suchen für unsere Zentrale:

1 Mitarbeiter/in (w/m/d) Büro und Support in Teilzeit/Vollzeit
1 Mitarbeiter/in (w/m/d) Transportdienst auf Minijob-Basis

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
 office@grenzpaket.ch

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter
www.grenzpaket.ch/jobs

STARWASH - Singen

Für unseren 2015 gebauten Auto-Waschpark mit Waschstraße, SB-Saug- und -Waschbereich in Singen a. H. suchen wir ab sofort einen

Betriebsleiter

Ihr Aufgabenbereich umfasst neben der eigenständigen Führung des Waschparks die

- Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Personalplanung
- Neukundenakquise
- Erstellung der Tagesabrechnungen
- Reparaturen und Servicearbeiten am Waschpark

Sie erhalten von uns eine ausführliche Einarbeitung in Ihren zukünftigen Tätigkeitsbereich.

Als Ansprechpartner der Geschäftsleitung sollten Sie flexibel in der Gestaltung Ihrer Arbeitszeiten sein, technisches und handwerkliches Geschick sowie kaufmännische Kenntnisse mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch. Bitte senden Sie diese per E-Mail an Herrn Binder unter info@deisenhofer-gmbh.de.

Freibühlstr. 3 • 78224 Singen • Eine Marke von **DEISENHOFER**

Sachbearbeiter (m/w) - Bereich Debitorenbuchhaltung, Zuarbeit Sekretariatsarbeiten und Vertrieb

50 Prozent Elternzeitvertretung

Interesse? Dann bewerben Sie sich.



Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen
 Tel. 07733 948010

Infos unter: www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de



Zur Verstärkung unseres Teams der Wäscherei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

WÄSCHEREIMITARBEITER (m/w/d)

mit einer Arbeitszeit von 50 %, die im Wechsel von Vor- und Nachmittag erbracht wird.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- systematisierte Einarbeitung
- betriebliche Gesundheitsförderung, arbeitsmedizinische Betreuung
- bezahlte Pflichtfortbildungszeiten
- Bezahlung nach TVöD

Ihre Aufgaben:

- Wäschereinigung und -sortierung
- Hol- und Bringdienst der Wäsche
- sowie alle anfallenden Arbeiten in der Wäscherei
- eigenverantwortliches Arbeiten und Kommunizieren mit Patienten und Mitarbeitern

Für weitere Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Mack unter Tel. 07734 939-125 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Jugendwerk Gailingen
 Personalabteilung
 Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
 E-Mail: personalabteilung_gailingen@glkn.de

www.hegau-jugendwerk.de

Die WSH ist seit 90 Jahren als klassisches Sicherheitsunternehmen am Markt tätig. Das wesentliche Ziel unserer Arbeit ist, Unternehmen und Menschen Sicherheit zu bieten. Dieses Ziel erreichen wir nur mit dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters.

So unterschiedlich das Feld unserer Kunden ist, so vielfältig sind unsere Leistungen im Bereich des Werk- und Objektschutzes. Unsere Mitarbeiter werden intern und extern geschult. Quereinsteiger werden in das Berufsbild der Werkschutzfachkraft eingearbeitet und bis zur IHK-geprüften Schutz- und Sicherheitsfachkraft von uns begleitet.

Gestalten Sie mit uns die Sicherheit unserer Kunden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Raum Singen- Konstanz

Mitarbeiter/- in für Schutz und Sicherheit

Voraussetzungen

- Einwandfreier Leumund
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- regelmäßigen Schichtrhythmus
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Über Einzelheiten informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Vorab bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

WSH GmbH
 Otto-Hahn-Straße 13
 78224 Singen
www.wsh-sicherheit.de
info@wsh-sicherheit.de



Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz“ vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 3.600 Beschäftigten und über 1.400 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeglichen Alters.

Für das **Senioren- und Pflegeheim Engen** und die **Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee** suchen wir **Sie** zum nächst möglichen Zeitpunkt als motivierte

EXAMINIERTER PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Die Behandlungspflege und der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu unseren Bewohnern stehen bei uns besonders im Fokus.

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Sicherstellung einer aktivierenden Pflege und Betreuung unter der Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Bewohner
- gewissenhaftes Führen der Pflegedokumentation, Evaluierung und bei Bedarf Anpassung der Pflegemaßnahmen
- Mitarbeit in der psychosozialen Betreuung - insbesondere bei der Anleitung, Ermutigung und Hilfe bei der Durchführung von Aktivitäten des täglichen Lebens sowie Förderung des Kontaktes der Bewohner untereinander

Sie bringen mit:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- bewohnerorientiertes, empathisches Verhalten
- Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TVöD und Anmeldung zur zusätzlichen Altersversorgung (Betriebsrente)
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein kollegiales, freundliches und wertschätzendes Team
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten unter anderem über die Akademie des GLKN
- Wohnraum für Mitarbeiter
- Möglichkeit der Hospitation

Für nähere Informationen zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Bolte (Tel.: 07733/504-422) für das Senioren- und Pflegeheim Engen, Frau Wehr (Tel.: 07733/504-132) für die Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Bodensee-Klinikum
 Personalabteilung
 Virchowstraße 10, 78224 Singen
 E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de



GUTE
MITARBEITER
FINDET
MAN

MIT DEM

WOCHENBLATT

seit 1967

Gutes Geld für gute Arbeit als Lötter (m/w/d) für THT- und SMD Bauteile in der Elektrotechnik und der Elektronikindustrie!

Sie besitzen ruhige Hände, sind fingerfertig und feinmotorisch begabt, arbeiten gerne detailgenau, sprechen gut Deutsch, sind zuverlässig und wollen sich beruflich verändern?

Die Rheinmetall Soldier Electronics GmbH und die Personal21 Personal & Coaching GmbH machen Sie fit für Ihre berufliche Zukunft.

Interessiert?
 Machen Sie den ersten Schritt und rufen Sie an:
 Tel. 0 77 32 - 940 79 70 – wir freuen uns auf Sie.

Bei vorliegenden Voraussetzungen, Förderung durch die Arbeitsagentur bzw. das Jobcenter möglich.



Personal21®

Personal & Coaching GmbH
 Personal • Coaching • Organisation

Westendstrasse 3
 78315 Radolfzell
 Tel. +49 (0) 77 32 - 940 79 70
www.personal21.de • info@personal21.de



MAIER IT-SYSTEME ist ein erfolgreiches Familienunternehmen, bestehend aus einem Team von 24 Mitarbeitern am Standort Steißlingen. Wir zählen aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung in der Informationstechnik zu einem der führenden Lösungsanbieter in der Region Süd/West Bodensee. Unsere Produktpalette ist ausgewogen und orientiert sich immer am aktuellen Markt. So ist es unsere Firmenphilosophie, sich immer den neuesten Technologien zu stellen und den Nutzen sowie die Mehrwerte für unsere Kunden auszuarbeiten. Mit innovativen und individuellen IT-Lösungen unterstützen wir unsere Kunden direkt bei der Digitalisierung ihres Arbeitsplatzes.

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung als:

IT-SERVICETECHNIKER FÜR BÜROMANAGEMENTSYSTEME

Ihr Tätigkeitsfeld:

- IT-Administration von Kundenumgebungen
- Support von Betriebssystemen, Active Directory, Client Software und in einer Help Desk Umgebung
- Hardware/Software Support rund um Server und Storage
- Netzwerkanbindung und Softwareinstallation unserer multifunktionalen Bürokommunikationssysteme in der Kundenumgebung
- Servicearbeiten an unseren Bürokommunikationssystemen
- Kompetenter Ansprechpartner bei unseren Kunden vor Ort

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Berufserfahrung im Client Support
- Gute Kenntnisse der aktuellen Windows/Mac Betriebssysteme
- Gute allgemeine IT-Kenntnisse ergänzend zur Fachkompetenz
- Engagement, Motivation und Teamgeist
- Lust auf selbstständiges Arbeiten
- Spaß an der Kommunikation mit Ihrem Kunden
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Vielseitige und interessante Position mit verantwortungsvollen Aufgaben
- Viel Spaß an der Arbeit
- Freiheit und flexible Arbeitsgestaltung
- Flache Hierarchien, offene Kommunikation und starkes Team
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- Attraktive Konditionen

Das hört sich nach Ihrem Job an? Dann bewerben Sie sich bei uns!

AUSBILDUNGSPLÄTZE AB DEM 01.09.2019 ZUR/ZUM:

FACHINFORMATIKER/IN SYSTEMINTEGRATION

KAUFFRAU/MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

Wir bieten:

- praxisorientierte Ausbildung
- arbeiten mit den aktuellsten IT-Systemen
- familiengeführten Betrieb
- arbeiten im Team

Du bringst mit:

- guten mittleren Bildungsabschluss oder Berufskolleg
- Interesse und Zuverlässigkeit
- Engagement und Teamgeist

Über Deine schriftliche Bewerbung freut sich Sabine Maier.

THOMAS MAIER IT-SYSTEME e. K. | Daimler-Straße 1 | 78256 Steißlingen
 Tel. 07738/9292-0 | bewerbung@maier-its.de | www.maier-its.de

WIR SUCHEN LOKALREDAKTEUR (m/w/d)

GERNE AUCH JUNGREDAKTEUR

Sie können sich und Arbeitsabläufe um sich herum organisieren, Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden, haben ein Auge für das, was die Menschen bewegt und haben eine gute verständliche Schreibweise.

Sie sind bereit, sich auf Menschen vor Ort einzulassen, schreiben gerne über lokale, politische und wirtschaftliche Themen.

Sie sind mobil und flexibel, haben (erste) journalistische Erfahrungen – evtl. auch im crossmedialen Bereich – und sind sicher im Umgang mit journalistischen Stilmitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Arbeitsproben. Bitte senden Sie diese per E-Mail an: Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

www.zg-raiffeisen.de

Raiffeisen
Baucenter

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN



SIE SETZEN BAUTRÄUME IN BEWEGUNG.

Herzlich willkommen bei der ZG Raiffeisen-Gruppe.

Die Raiffeisen Baucenter GmbH ist Baustoff-Partner für private und gewerbliche Kunden: vom Hoch- und Tief- bis zum Garten- und Landschaftsbau. Wollen Sie mit uns Zukunft bauen?

Zur Unterstützung unserer Teams in Überlingen suchen wir ab sofort jeweils einen

Lkw-Fahrer (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- Führerschein Klasse C und CE
- Nachweis der jeweils erforderlichen Qualifikation gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz wird vorausgesetzt.
- Idealerweise bringen Sie Fahrerfahrung mit Anhänger, Ladekran und Mitnahmestapler mit.
- Freundliches Auftreten gegenüber unseren Kunden
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität
- Selbstständige Arbeitsweise

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Baustoffen und der Lagerorganisation sind von Vorteil.
- Gabelstaplerführerschein
- Freundliches Auftreten gegenüber unseren Kunden und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Für beide Positionen gilt:

Ihre Tätigkeit:

Wer ein Haus baut oder eine Gartenanlage plant, benötigt viele ganz unterschiedliche Materialien. Im Baustoffhandel sind daher stets große Warenmengen in Bewegung, die zu Niederlassungen und Kunden transportiert werden müssen. Dafür brauchen wir verantwortungsbewusste Fahrer mit Augenmaß, die auf der Landstraße genauso zu Hause sind wie in der Stadt und die auch im dichtesten Verkehr stets Übersicht und Nerven behalten.

Ihre Perspektive:

Neben einem vielseitigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Interessiert? Steigen Sie jetzt ein!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Website: www.zg-raiffeisen.de/jobs

Noch Fragen?

Florian Senger ist telefonisch für Sie da: 07551 8003-15
florian.senger@raiffeisen-baucenter.de



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für unser **Kinderhaus Bullerbü** in Möggingen sowie für die **Erweiterung unserer Kinderkrippe entdeckerkiste** suchen wir ab sofort jeweils eine

Hauswirtschaftskraft (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Wochenstunden (Kinderhaus Bullerbü) und von 10 Wochenstunden (Kinderkrippe entdeckerkiste).

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer **Internetseite www.radolfzell.de/Stellenangebote**.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **21. Februar 2019**.

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de

Aushilfsfahrer (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir flexible Aushilfe im Raum Singen und Umgebung. Gerne auch Rentner. Bitte Kurzbewerbung an sylvia.quass@gmx.de



Friseure & Meister (m/w/d) in VZ/TZ
GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER
für
Radolfzell

WIR BIETEN IHNEN
• flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
• Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
Tel.: 0821-444 710 oder Handy-Nr.: 0170 - 6372547
Frau Sarcevic freut sich auf Sie!

www.tophair.com



Flexible Aushilfe (m/w)

auf 450,- €-Basis für Lager-tätigkeit und Tagestouren mit Kleintransporter ab sofort gesucht. Führerschein Klasse B erforderlich
Tel. 07731-45274

Wir suchen einen
zuverlässigen

LKW-Fahrer

auf Jumbo-Hängerzug
FS Kl. CE (II)
für Tagestouren.
Telefon 0 75 87 – 92 22 13

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir in Voll- oder Teilzeit:

Metzgerei- fachverkäufer (m/w)

Für 2019 haben wir einen freien

Ausbildungsplatz

als **Metzgereifachverkäufer (m/w)**.

Feinkostmetzgerei - Partyservice
Rösch
Dorfstr. 20
78234 Engen-
Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450

Wir suchen Bedienung (m/w)

Pizza Speed

Tel. 0 77 33 / 97 88 57
Tel. 0176 / 40 43 54 38

Wir suchen ab sofort:

Bäcker/in in Vollzeit

Bewerbungen
schriftlich
oder
telefonisch:

Café Diener

Oberdorfstr. 9
78315 Radolfzell - Markelfingen
Tel. 077 32/1 02 18
E-Mail: ralf.haas1@t-online.de



Wir suchen ...
Lehrkraft für Latein
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-learnherz.de

www.bbc-learnherz.de

Kraftfahrer (m/w)

für Betonmischer mit FS-Kl. 2
(CE) gesucht. Tel. 0171/6541052

Familienpark Tropilua

in Hilzingen-Twielfeld sucht

Servicekräfte (m/w)

unter der Woche
auf Mini-Job-Basis

Tel.: 0 77 31 – 6 91 91

1 Bedienung

in Festanstellung

2 Aushilfsbedienungen

(auf 450,- €-Basis)

Tel. 0041 / 52 533 46 74

(außer Di. und Mi.)

Brötchen suchen Chauffeur

für die Tour Singen und
Umgebung.
Morgengold Frühstücksdienste

sucht **einen Ausfahrer** (m/w)

mit PKW, Mo. – Fr.
ca. 450 EUR/Monat.

Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Waldemar Zwetzig Transporte

Unter dem Flachshof 2,
79798 Jestetten sucht ab sofort für

den Standort in Singen einen

Fahrer m/w

mit der FS-Kl. CE in Vollzeit für
Nachttouren. Bei Interesse schicken
Sie Ihre Bewerbung an oben
genannte Adresse oder per E-Mail
an zwetzig.waldemar@gmail.com

Wir suchen

Produktions- helferinnen (m/w/d)

für einen Einsatz in Stockach,
Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser
Fahrservice ab Singen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar

DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen

Tel. 07731 / 4201-4

www.orizon.de

E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

**Wir nehmen den Schutz Ihrer
personenbezogenen Daten ernst:**
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Unser Service begeistert immer mehr Kunden.
Daher suchen wir für unseren Großmarkt in Singen

– Kommissionierer (m/w) für unsere Tiefkühlabteilung



Bewerbungen richten Sie bitte an:
Tel. 07731 9988545, Frau Genc
oder bewerbung@netzhammer.de
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen/Htwl.

Wir brauchen Verstärkung und suchen einen

LKW-Fahrer (m/w/d) für den nationalen Fernverkehr + Schweiz

für unseren Schubboden

Voraussetzungen: CE-Führerschein mit Kennung 95,
gutes Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Ansprechpartner: Nina Nüsse
nina.nuesse@riester-recycling.de

Riester GmbH

Recycling + Entsorgung + Holzenergie

Gewerbestr. 22-28

78315 Radolfzell

www.riester-recycling.de



WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!



Ferienvertretung oder feste
Zusteller gesucht für die
Verteilung des
WOCHENBLATTs am
Mittwoch in den Ortschaften:

Beuren an der Aach, Randegg,
Gailingen, Engen, Böhringen,
Möggingen, Ludwigshafen.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten
können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Umbau Pestalozzischule – Umnutzung zur Kindertagesstätte und Kindergarten**

Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)
Münchriedstraße 2

Leistung/Umfang: **Tischlerarbeiten**
Innensimsen, Anpassarbeiten

Angebotsfrist: 26. Februar 2019, 10.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention,
Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Geschlossene Kanalsanierung 2019**

Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)

Leistung/Umfang: **Kanalsanierung mittels Schlauchliner,**
Roboterverpresstechnik, GFK-
Schachtauskleidung mittels Hand-
laminat, Einbau EDPM-Manschetten

Angebotsfrist: 26. Februar 2019, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention,
Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



**Ernst
Kunze**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir der pastoralen Mitarbeiterin der katholischen Seelsorgeeinheit Singen, Frau Karin Schmitt, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und der Firma Amcor Flexibles Singen GmbH für den ehrennden Nachruf.

Singen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Rita Kunze

Herzlichen Dank

Josef Dilse

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden. Jeder neue Tag nach seinem Tod macht uns bewusst, wie er uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren, wie viele ihn geschätzt und gemocht haben.

Singen-Bohlingen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Dilse

Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß wie Wolken schmecken, der wird im Mondschein ungestört von Furcht die Nacht entdecken. *Novalis*

Gottmadingen,
im Februar 2019

Peter Meidow

* 02.11.1947 † 29.01.2019

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
– dem SAPV-Team Singen für die großartige Unterstützung
– den Ärzten Dr. Auer und Dr. Banhardt für die ärztliche Versorgung
– dem Bestattungshaus Homburger für die einfühlsame Begleitung
– Herrn Bühner für die würdevolle Ansprache.

Magdalene Sauter mit Familie



*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb meine
geliebte Frau, unsere liebe Mutter und Schwester,
Tante, Schwiegermutter und liebevolle Oma

Katharina „Karin“ Holzmann

geb. Küssner
* 25.11.1938 † 04.02.2019

Wir vermissen dich
Dein Rainer
Marco
Samuel und Katharina mit Sarah und David
Michael und Sabine
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 18.02.2019, um 14.00 Uhr, in der Hauskapelle Pietät Decker,
Schaffhauser Straße 98, in Singen statt.
Anschließend Urnenbeisetzung im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse: Rainer Holzmann, Scheffelstraße 20, 78224 Singen

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wir vermissen dich.

Bernd Schoof

* 11.05.1947 † 07.02.2019

In Liebe
Elisabeth Schoof
David Schoof

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 20. Februar 2019, um 13.00 Uhr
in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
Singen statt.



Herzlichen Dank

*für die zahlreichen Gesten der Verbundenheit, für die vielen persönlichen
Worte und Briefe, für die Geldspenden und die Unterstützung der "Brücke der
Freundschaft" sowie die Teilnahme an der Trauerfeier von*

Klärle Heller

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viele
Menschen sie gern hatten.
Diese Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit haben uns sehr berührt.*

Besonderer Dank an:

- Frau Ploberger für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- die Herren Dr. Rolf Wiesendanger und Dr. Peter Stoll mit ihrem Praxisteam für die langjährige und gute ärztliche Betreuung
- das Pflgeteam von St. Hildegard für die liebevolle Pflege
- die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung von Horizont
- Frau Manuela Handloser, Fam. Helleis und Herrn Richard Zwing für die freundschaftliche und nachbarschaftliche Unterstützung
- das Bestattungsunternehmen Maier für die einfühlsame Begleitung

Sie wird unvergessen bleiben.

Gottmadingen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Angelika und Harry Thoma



*Gedanken - Augenblicke
Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Gerda Böhm

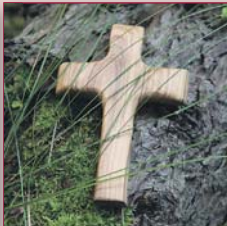
* 08.11.1925 † 09.02.2019

Dankbar für die langen gemeinsamen Jahre
lassen wir Dich in Liebe gehen.

Gottmadingen, im Februar 2019

Heinz und Anita Böhm
Dietmar und Helen Böhm
Deine Enkel mit Partner sowie alle
Deine Urenkel(innen)
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 15.02.2019 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in **Bietingen**.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



In memoriam
an unseren Sohn
zum 1. Todestag

Sascha Russo

† 12.02.2018

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern.

Deine Eltern

Nachruf

Wir trauern um unseren Freund und Ehrenmitglied

Rudi Assauer

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Schalke-Freunde Blau-Weiß
Bodensee e.V.
Die Vorstandschaft



6 Jahre ohne Dich.



Die Zeit heilt niemals unsere Wunden,
sie geht einfach nur weiter.



Aber unsere Sehnsucht bleibt.



Robin Saal

* 13.01.1995

† 13.02.2013

In unendlicher Liebe

Deine Familie

und alle, die Dich so sehr vermissen.



Karl Siebold

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer
an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe
Deine Familie

Abschied nehmen
zu Hause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung
bei Todesfall und
Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung.
Individuelle Gestaltung
des letzten
Abschiedes.



Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de



Jesus Christus spricht:

Gehet ein durch die enge Pforte;
denn weit ist die Pforte und breit der Weg,
der zum Verderben führt, und viele sind, die
durch sie eingehen. Denn eng ist die Pforte
und schmal der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind, die ihn finden. Matt. 7,13.14

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich
eingeht, so wird er errettet werden. Joh. 10,9

christen-in-radolfzell.de.



Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden.
Er lässt eine leuchtende Spur zurück.
Thomas Carlyle

Wir trauern um meinen geliebten Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Rapp

* 4.2.1935 † 26.1.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihm während seiner langen schweren Krankheit
Gutes getan haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ruth
Ursula Rapp-Koerner mit Helmut
Manfred Rapp mit Debra und Saskia
Lena Koerner mit Artur und Mira Koerner mit Arti
Hildegard Berwik
sowie alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Ruth Rapp, Ratoldusstr. 14, 78315 Radolfzell

Für alle erwiesene Anteilnahme recht herzlichen Dank.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Danksagung
Peter Sedelky

Wir bedanken uns bei allen, die
ihr Mitgefühl durch stillen Hände-
druck, Wort und Schrift, Blumen-
und Geldspenden bekundeten
und ihm die letzte Ehre erwiesen
haben.

Besonderer Dank gilt

Herrn Dr. Hirschle für die jahrelange, gute
ärztliche Betreuung,
dem ambulanten Pflegedienst und
dem Palliativzentrum Horizont.

Im Namen aller Angehörigen
Hulda Sedelky



Leben und Tod sind eins, sowie der Fluss
und das Meer eins sind. Traut den Träumen,
denn in ihnen ist das Tor zur Ewigkeit
verborgen.
Khalil Gibran

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Besonders möchten wir uns bedanken

- bei Frau Dr. Harder und Herrn Dr. Hahn für die
jahrelange ärztliche Betreuung
- bei Christine und Armin Wesle für ihre hilfreiche
Unterstützung während seiner Krankheit
- beim Bestattungsinstitut Homburger für die
ausgezeichnete Beratung und Unterstützung.

Harry
Schmidt

Blumenfeld, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Magdalena Nowak

Todesanzeige und Danksagung

Mit 93 Jahren ist unsere Mutter, Oma und Uroma

Maria Strohmaier

geb. Lang

* 4.4.1925

† 28.1.2019

von uns gegangen.



Besonderer Dank gilt

- unseren entfernt lebenden Verwandten
- der Ärzteschaft und dem Haus am Hohentwiel für die langjährige Begleitung
- Herrn Pfarrer Pawletta für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Pietät Decker für die hilfreiche Unterstützung

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Singen, im Februar 2019



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 15.09. Bernardo Pinto Pires, Anabela Araujo Pinto Pires geb. Araujo Pinto und Tiago Alexandre Martins Pires, Singen, Pommersche Str. 2
- 17.12. Khtab Al Ahmad, Sara Alhoseen, Singen, Uhlandstr. 59B und Omal Al Ahmad, Singen, Scheffelstr. 12A
- 18.12. Leon Agapov, Tatjana Agapova geb. Dornhof und Nikolai Nikolaevic Agapov, Singen, Gartenstadt 4
- 18.12. Helin Alo, Roueida Alo und Blend Alo, Gottmadingen, Hardstr. 12
- 19.12. Jonas Lennox Rösler, Petra Rösler geb. Müller und Marcel Rösler, Singen, Am Posthalterswäldle 46
- 19.12. Alexandra Valentina Ariciu, Maria Lenuta Avrigean und Valerica Ariciu, Stockach, Hauptstr. 32
- 22.12. Kenan Elceoglu, Berivan Elceoglu geb. Elceoglu und Firat Elceoglu, Radolfzell, Neuer Wall 4
- 23.12. Lilli Helmlinger, Mylène Anais Rodeck und David Joscha Helmlinger, Radolfzell, Mezgerwaidring 1
- 24.12. Marlene Schnitzlein, Marina Schnitzlein geb. Marin und Timo Schnitzlein, Trossingen, Neuenstr. 9
- 25.12. Muhammed Mirac Yarikbaş, Gülşen Yarikbaş, geb. Semirgin und Fikret Yarikbaş, Tuttlingen, Freiburgstr. 78
- 25.12. Lorena Bäuerle, Diana Bäuerle geb. Schreiber, Tengen, Schwarzwaldstr. 9 und Steffen Klaus Bäuerle, Tengen, Langwiesenstr. 8
- 25.12. Atakan Güler, Seval Güler geb. Çetinkaya und Bilgehan Güler, Überlingen, Hildegardring 38
- 27.12. Julian Werner, Anja Werner geb. Speck und Andreas Werner, Blumberg, Mühlackerweg 3
- 28.12. Rion Krasniqi, Herolinda Krasniqi geb. Gutaj und Visar Krasniqi, Singen, Oberzellerhau 11
- 29.12. Nele Maier, Nadine Maier geb. Herrmann und Max Bertold Maier, Steißlingen, Schulstr. 22
- 30.12. Zeyneb Günal, Fatma Günal geb. Afacan und Resil Günal, Singen, Hauptstr. 66
- 30.12. Marlon Ralf Sauter, Anita Silvia Sauter geb. Schutka und Florian Sauter, Hilzingen, Hinter Erlen 10
- 31.12. Lotta Uhl, Julia Anna Uhl geb. Götz und Christian Uhl, Radolfzell, Poststr. 17
- 31.12. Luisa Neidhart, Simone Sophia Vötsch geb. Harder, Rielasingen-Worblingen, Oberholzstr. 4 und Heiko Neidhart, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 37
- 02.01. Roman Eugen Kern, Lilli Kern geb. Klobetanez und Reinhold Kern, Jestetten, Rosenweg 14
- 02.01. Luca Beccara, Yasmin Emine Beccara geb. Kiefer und Marc Peter Beccara, Engen, Scheffelstr. 8
- 03.01. Victoria Berger, Tatiana Sonja Astrid Berger geb. Gaßner und Marco Berger, Emmingen-Liptingen, Im Brühl 6
- 03.01. Raphael Elias Gießler, Bianca Iris Gießler, Eigeltingen, Staigstr. 11
- 04.01. Amir Mallouhi, Inas Sadia und Tamer Mallouhi, Stockach, Aachgrund 9

- 05.01. Yunus Emre Karisan, Durdu Karışan geb. Yilmaz und Senol Karışan, Blumberg, Längestr. 7
- 06.01. Soufian Omairat, Tatjana Terkje Omairat geb. Khodr und Abdullah Omairat, Stockach, Salzmannsgraben 12
- 07.01. Sofie Amelie Hofmeister, Silvia Elisabeth Schmalfuß und Dennis Hofmeister, Hohenfels, Ortsstr. 11
- 07.01. Annie Emilie Dietsche, Sabrina Petra Krumm und Ralf Nikolaus Dietsche, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 6
- 07.01. Dominik Branka, Agnieszka Branka geb. Turek und Kamil Branka, Engen, Dorfstr. 41
- 07.01. Lea Lina Greiner, Tanja Greiner geb. Grumann und Armin Josef Greiner, Mühlhausen-Ehingen, Lauferstr. 6
- 08.01. Leo Winiger, Patricia Winiger geb. Holschbach und Oliver Clemens Winiger, Tengen, Mägdebergstr. 4
- 08.01. Noor Baghdad Kawaz, Hind Taha Mahmood Al-Alhebi und Hayder Ehsan Jasim Kawaz, Singen, Ekkehardstr. 21
- 09.01. Pia Malea Togni, Laura Togni geb. Vitacca und Stefano Togni, Singen, Beurenre Str. 29
- 09.01. Elisa Liya Bozer, Sadriye Tugba Bozer geb. Kaya und Ertugrulgazi Bozer, Pullendorf, Ochsensteige 38
- 09.01. Sam Daniel Kaiser, Nicole Maria Müller, Waldshut-Tiengen, Krenkingen 73 und Martin Kaiser, Waldshut-Tiengen, Breitenfeld 46
- 10.01. Lena Sophie Kießling, Simone Kießling geb. Schatz und Mathias Paul Kießling, Stockach, Langestr. 14
- 10.01. Damian Julius Muretta, Manuela Claudia Viol-Muretta geb. Viol und Julius Francesco Muretta, Rielasingen-Worblingen, Hegastr. 21
- 11.01. Faris Basit, Mehwish Shafqat und Mustasim Billah Basit, Singen, Konstanzer Str. 3
- 12.01. Luca Valentino Emilio Gaito, Dana Cécile Elisabeth Aurhammer und Domenico Giuseppe Gaito, Singen, Steißlinger Str. 28
- 13.01. Theresa Bühner, Stefanie Bühner geb. Greitmann und Mike Dieter Bühner, Eggingen, Obere Bergäcker 3
- 14.01. Jaden Patrick Kline, Vanessa Maria Kline und Vincenzo Cuna, Singen, Herderstr. 16
- 17.01. Leticia-Cosmina Costin, Liliana Costin geb. Tranca und Ionel Cosmin Costin, Singen, Am Graben 4
- 17.01. Rosalie Raquel Martinez Pascual, Jasmin Martinez Pascual geb. Heinemann und Alberto Martinez Pascual, Tengen, Mühlenstr. 4
- 17.01. Leo Berezin, Inna Berezin geb. Moor und Alexander Berezin, Eggingen, Anton-Hilbert-Str. 9
- 18.01. Taya Ulmann, Olesja Ulmann geb. Aman und Mischa Ulmann, Singen, Hadwigstr. 14
- 18.01. Emilia Feline Bauer, Judith Franziska Gudemann, Singen, Burgstr. 3 und Maximilian Otto Bauer, Stuttgart, Vogel-sangstr. 147A
- 20.01. Elisa Lorena Zepf, Brigit Sabrina Zepf geb. Müller und Tobias Viktor Zepf, Mühlhausen-Ehingen, Eichenweg 1
- 21.01. Mia Maria Liguori, Veronica Indelicato und Antonio Liguori, Waldshut-Tiengen, Westendstr. 1
- 22.01. Milan Philip Grötsch, Christine Sabine Grötsch geb. Schuler und Michael Grötsch, Singen, Krähenburgstr. 18
- 23.01. Tilo Migendt, Petra Migendt und Jürgen Migendt geb. Pietzsch, Steißlingen, Beethovenstr. 8

- 24.01. Elias Andreas Sidon, Mirjam Lydia Sidon geb. Wolf und Marc Sidon, Radolfzell, Alemannenstr. 9
- 25.01. Rieke Lütgebüter, Patricia Lütgebüter und Andreas Laschitzky, Orsingen-Nenzingen, Am Herrenholz 13
- 25.01. Haily Sumalee Schuster, Natalie Arun Saifon Riemann und Tony Schuster, Gottmadingen, Steibwies 2
- 28.01. Jana Honz, Stefanie Martina Honz geb. Hepfer und Stephan Markus Honz, Radolfzell, Hölzlestr. 10



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 25.01. Anette Ingeborg Späth geb. Bathe und Serafetin Anutgan, beide Singen, Malvenweg 24



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 19.12. Heide Marlies Stiel geb. Schreiber, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 20.12. Vladimir Vladimirovic Gilenberg geb. Zigirov, Engen, Im Briele 15
- 22.12. Regina Stocker geb. Schröder, Singen, Friedrich-Hecker-Str. 49
- 24.12. Wolfgang Günther Heidrich, Konstanz, Hermann-von-Vicari-Str. 9
- 26.12. Dieter Franz Ehmer, Singen, Malvenweg 29
- 26.12. Richard Arnold Perchtold, Singen, Stettiner Str. 11
- 27.12. Josef Bartussek, Rielasingen-Worblingen, Bohlinger Str. 4
- 27.12. Horst Bruno Wenske, Engen, Neuhewenstr. 2
- 27.12. Rainer Siegfried Riedlinger, Singen, Fabrikstr. 8
- 27.12. Eugen Henninger, Mühlhausen-Ehingen, Hohenkrähenstr. 6
- 28.12. Ilse Paulina Eberspächer geb. Braun, Radolfzell, Ratoldusstr. 12
- 29.12. Marlene Nitsch geb. Wolff, Singen, Masurenstr. 36
- 29.12. Peter Walther Georg Grabert, Hilzingen, Am Sonnenhang 2
- 31.12. Suljo Okanovic, Singen, Feldbergstr. 37
- 31.12. Frank Scholz, Singen, Bahnhofstr. 17
- 02.01. Ivan Kovac, Singen, Schlatter Dorfstr. 17
- 03.01. Robert Hans Graf, Singen, Schauinslandstr. 27
- 03.01. Rudolf Josef Staiger, Singen, Karl-Schneider-Str. 4
- 04.01. Gisela Emma Mayr geb. Schrenk, Singen, Hadwigstr. 38
- 04.01. Peter Hermann Hilsenbeck, Singen, Worblinger Str. 36
- 04.01. Dietrich Richard Andreas Schuster, Singen, Schlesische Str. 11
- 07.01. Heinz Baldur Winkel, Radolfzell, Audi-faxstr. 12
- 08.01. Jürgen Schrott, Singen, Schauinslandstr. 28

- 08.01. Oskar Martin, Gottmadingen, Buchbergstr. 3
- 09.01. Hildegard Elisabeth Gimminiani geb. Pflender, Singen, Uhlandstr. 17
- 09.01. Fredi Köhler, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 1
- 10.01. Irene Lucie Pietrow geb. Koschade, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 10.01. Helmut Ernst Rinderle, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 35
- 12.01. Elisabeth Roser geb. Liehner, Singen, Uhlandstr. 35
- 12.01. Bruno Anton Göbel, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 18
- 12.01. Giuseppe Martorana, Singen, Konstanzer Str. 55
- 12.01. Ella Irmgard Schramm geb. Kaiser, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 13.01. Johanna Lehn geb. Kneer, Engen, Ludwig-Finckh-Str. 23
- 13.01. Manfred Kiefer, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 28
- 15.01. Maria Josefine Leuchner geb. Meyers, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 16.01. Klaus Kaiser, Singen, Bruderhofstr. 79
- 16.01. Enver Ibrahimasic, Rielasingen-Worblingen, Niedergasse 32
- 17.01. Ingeborg Liselotte Großmann geb. Hilsenbeck, Singen, Masurenstr. 36
- 17.01. Erna Theresia Brütsch geb. Frommherz, Singen, Hadwigstr. 38
- 17.01. Manfred Altevogt, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 17.01. Gerlinde Baier geb. Kemmler, Radolfzell, Mägdebergstr. 8
- 20.01. Leo Jauernig, Singen, Masurenstr. 36
- 20.01. Hilda Schädler geb. Weiler, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 28
- 22.01. Nicola Antonio Di Lena, Singen, Am Rebberg 5
- 22.01. Siegfried Adolf Dufner, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 23.01. Harry Schmidt, Tengen, Vogtstr. 11
- 24.01. Eberhard Stefan Heinrich Storch, Engen, Wettestr. 40
- 24.01. Josef Dilse, Singen, Zum Stationenweg 4
- 24.01. Wilfried Johann Geigges, Volkertshausen, Lindenweg 18
- 24.01. Heinz-Klaus Niegemann, Singen, Erzbergerstr. 5
- 28.01. Maria Boxler geb. Movrin, Gottmadingen, Ringstr. 37
- 28.01. Arno Wilfried Martin Oberbauer, Singen, Schaffhauser Str. 10

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

- 28.01. Benno Waldemar Brenke, Steißlingen, Lange Str. 83

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 30.12. Siegmard Edwin Bettighofer, Rielasingen-Worblingen, Steinerweg 29
- 02.01. Erich Peter Vesper, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 03.01. Maria Klein geb. Auer, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 07.01. Egon Metzmann, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 26.01. Elisabeta Schwartz geb. Oszter, Rielasingen-Worblingen, Goethestr. 6
- 29.01. Paula Maria Hanser geb. Maßler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 19.01. Katharina Maria Gansohr geb. Weckerle, Engen, Barger Str. 12
- 22.01. Herta Elisabetha Freudenthaler geb. Grüniger, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 23.01. Brigitte Wutke geb. Espig, Engen, Hewenstr. 21
- 28.01. Lothar Helmut Kleineberg, Engen, Unterdorfstr. 1

GOTTMADINGEN

- 30.12. Günter Holger Henke, Gottmadingen, Hauptstr. 3
- 23.01. Klara Heller, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 25.01. Martha Christine Stockburger geb. Hackenjos, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 25.01. Günter Gruber, Hilzingen-Weiterdingen, Welschinger Str. 13A

TENGEN

- 24.01. Max Hermann Homburger, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 61

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches
Mineralwasser
mit 7,2 gr/L
Kohlensäure

Gutes vom See

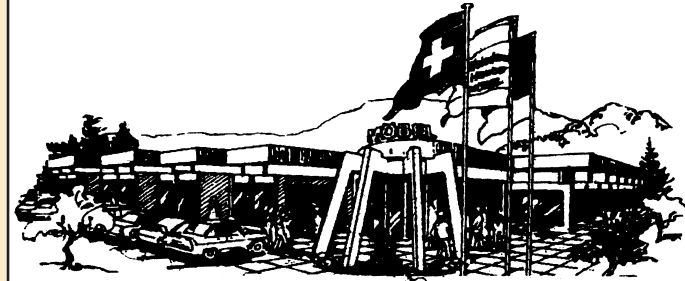
FRANSGUTTE
Offtillon-Quelle

LANDEGGER.DE

Wir bieten qualitativ
hochwertige Möbel
zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/92 3 1099
hauber@wohnländ-hauber.de

JA,
ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft **Ela's Blumenzauber**, im **Bärenlo 2** statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.



Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
[www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber](https://www.facebook.com/Ela-s-Blumenzauber)



Bärenlo 2 · 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

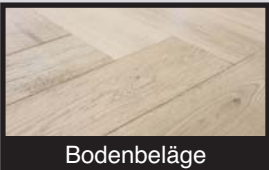
Für Heimwerker + Profis



Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!



Farben - Tapeten



Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x freier Eintritt
für
»ALPENBLECH«

am Freitag, 22.02.2019,
20 Uhr in der Après-Ski-Hütte
»Zur durschtigä Dupfee« bei
Emmingen-Liptingen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Sie stehen in Frack und Fliege auf wichtigen Podien der klassischen Musik, setzen als Solisten glänzende Akzente und gleichwohl schlägt ihr Herz für echte Blasmusik: für böhmisch-mährische Musik, Polka, Marsch und Walzer aus dem Alpenraum. Gelöst aus der dumpfen Festzeltkulisse, befreit von unnötiger Üppigkeit. Ihr sichtbarer Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend, mitreißend, ja sorgt für wohlige Gänsehaut. Mit engagierten Vollblutmusikanten pflegt die Formation seither Polka & Co. Bei aller akademischen Akribie, bei aller bläserischen Brillanz, steht die Spielfreude der sieben Musikanten im Vordergrund. Infos: www.facebook.com.

Bild: VA Skilift Witthoh

Museum, Freizeit und Sport

- **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr;
Sa. 11:00 – 18:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 18:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»Bolivianischer Regenbogen«
Mayra Rojas.
Bis 17.03.2019.
»MENSCHEN – Scholz und
Elsner«: Automobile und
Kunst der 50er Jahre.
Bis 23.6.2019.
»Reine Kopfsache«
Skulpturen im Garten
von Guido Häfner.
Bis 26.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wahr ist wahr«.
Bis 31.03.2019.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
- Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« **Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln zeigen
wir Ihnen kunst- und kultur-
historische Exponate sowie
Gegenstände aus dem Alltag
vergangerer Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags
von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

RADOLFZELL • Milchwerk VVK: ASA 01806-570 066* + an allen bek. VVK-Stellen
+ www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20ct/Anr, Mobil 60ct/Anr)

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Die NACHT der MUSICALS 19.02.19
TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • ROCKY • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • CATS • UVM.

NIGHT of the DANCE 10.03.19
IRISH DANCE REVOLUTION
MUSIC BY:
RIVERDANCE - MICHAEL JACKSON - ED SHEERAN
LORD OF THE DANCE - STAR WARS - FLUCH DER KARIBIK U.V.M.

Holger Mück und seine Egerländer Musikanten 07.04.19
Egerländer-Blasmusik aus Leidenschaft
EINE HOMMAGE AN ERNST MOSCH

DO 14.02. GENIESSEN

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort ValentinsSpecial. Nehmen Sie sich Zeit – Zeit für Ihre Liebe. Unbeschwerte Momente zu Zweit erleben. In einer einzigartigen Umgebung – unserem BORA HotSpaResort. Machen Sie diesen Valentinstag zu etwas ganz Besonderem. Weitere Infos unter: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

FR 15.02. FESTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 19:00 Uhr | Sportlerehrung Sportjahr 2018. Geehrt werden Sportler und Sportlerinnen, welche ihre Leistung für einen Stockacher Verein oder Schule erbracht haben. Die Sportmedaille wird in sämtlichen Sportarten und Disziplinen vergeben. Infos unter: www.stockach.de, 07771 / 802300.

KABARETT

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Talwiesenhalle | 20:00 Uhr | »Flüsterwitz« mit Lisa Fitz. Wie immer weiß die Künstlerin Kabarett und engagierte Lieder zu verbinden und damit das Publikum zum Nachdenken, zum Träumen und zum Lachen zu verführen. Tickets und Infos unter: www.rielasingen-worblingen.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Die

Amigos. Die beiden Brüder Bernd und Karl-Heinz Ulrich bringen ihre ganz großen Hits auf die Bühne. Sie zählen inzwischen zu den größten Stars der internationalen Schlagerszene! Tickets und Infos: 07731 / 85504, www.stadthalle-singen.de.

MUSICAL/SHOWS

ENGEN
Neue Stadthalle | 16:00 Uhr | Pinocchio - das Musical. Blauäugig und voller Tatendrang zieht es ihn hinaus in die Welt. Auf seinem Weg macht er mit allerlei zwielichtigen Gestalten Bekanntschaft. Ab vier Jahren. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SA 16.02. FLOHMÄRKTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 09:00 Uhr | Hallenflohmarkt. Infos unter: 07733 / 5020, www.engen.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Aris-Streichquartett mit Mona Asuka (Klavier). Ein Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Dimitri Schostakowitsch. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

SINGEN
Wein und Fein, Burgstraße 13 | 19:30 Uhr | I will have to say I love

you in a song. Freuen Sie sich auf ein glitzerndes Geschmeide aus Liebesworten und Liebesliedern: verrückt, verträumt, geistreich, frech, prickelnd! Infos: 07731 / 85290 oder www.singen-kulturpur.de.

SO 17.02. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Die Dinge meiner Eltern. Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern und soll es entrümpeln. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem voll gestopften Speicher? Wenn das so einfach wäre ... Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Bronze wurde der Rohstoff in den vorgeschichtlichen Gesellschaften. Und auch im Hegau begann damit die glänzende Bronzezeit ... Öffnungszeiten: Di. – Sa. 14 – 18 Uhr, So. und feiertags 14 – 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 16:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Konzert für Kinder und Familie. Der junge Pianist Aaron Löchle spielt Meisterwerke Beethovens für Klavier. Tickets und Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

LESUNGEN

KONSTANZ
| 18:00 Uhr | Literatur in den Häusern. Die Lesenden stellen Texte und Bücher vor, zu denen sie einen, oft auch emotionalen, Bezug haben. Ob Neuerscheinung oder Klassiker - so entsteht ein vielfältiges Programm. Tickets nur im Vorverkauf. Weitere Infos unter: Tel. 07531 / 900150, www.theaterkonstanz.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit Schorschle. Beste musikalische Unterhaltung mit »Schorschle«. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

MO 18.02. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Achtung Deutsch. Ein urkomisches Karussell aus nationalen Fehleinschätzungen, Multikulti-Stereotypen und der Suche nach dem typisch Deutschen. Ein turbulentes Spiel mit Klischees, herrlich frisch, hochaktuell und hintergründig. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KINDER

STOCKACH
Stadtbücherei Stockach, Salmannswäiler Str. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde / Bilderbuchkino mit »Als Tiger und Bär beinahe das Beste ver-

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 27. - 28. Juli 2019
pro Person im DZ € 299,- (Frühbucherpreis)

GROWE Reisen
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Growe GmbH



STADTHALLE SINGEN

Sa 16.02.2019/20.00 Uhr
ARIS-STREICHQUARTETT
und **MONA ASUKA (KLAVIER)**
mit Werken von W. A. Mozart,
Beethoven und
Schostakowitsch

So 17.02.2019/19.00 Uhr
DIE DINGE MEINER ELTERN
Ein-Personen-Stück von und mit
Gilla Cremer

Mo 18.02.2019/20.00 Uhr
ACHTUNG DEUTSCH!
Multikulti-Komödie von Stefan
Vögel in der Regie von Jochen
Busse

Di 19.02.2019/20.00 Uhr
DER HOHENTWIEL IM
30-JÄHRIGEN KRIEG
»WissensWert«-Vortrag von
Eberhard Fritz, Archivar des
Hauses Württemberg

So 03.03.2019/16.00 Uhr
NÄRRISCHER OHRWURM
Die SWR-Fernsehkür des besten
Stimmungshits der Fasnacht
2019 live

Mi 06.03.2019/20.00 Uhr
THE 12 TENORS
Die größten Hits des letzten
Jahrtausends

Do 07.03.2019/20.00 Uhr
CONCERTO SCHERZETTO
Klassik, die Spaß macht – mit
dem Kammerorchester
Empordà (Katalonien)

Fr 08.03.2019/20.00 Uhr
SATURDAY NIGHT FEVER
Das Musical mit den Hits der
»Bee Gees« in der neuen
Version

So 10.03.2019/19.00 Uhr
THROUGH DARKNESS –
COMEBACK IM GEGENLICHT
Multimediales Musiktheater von
Fabian Dobler mit dem
Opernsänger Douglas Yates

Mo 18.03.2019/20.00 Uhr
VIER FÜRS KLIMA
»WissensWert«: Eine Familie
lebt klimaneutral

Mi 20.03.2019/20.00 Uhr
KUNSTSCHÄTZE DER
ROMANIK
»WissensWert«: Franz Hofmann
zeigt Beispiele am westlichen
Bodensee

Fr 22.03.2019/20.00 Uhr
TRENNUNG FREI HAUS
Komödie von Tristan Petitgirard
mit Ingo Naujoks u. a.

Sa 23.03.2019/20.00 Uhr
CUARTETO ROTTERDAM
Noche de Tango – zwischen
Tradition und Moderne

So 24.03.2019/20.00 Uhr
BEAT IT!
Das Musical über den »King of
Pop« Michael Jackson

Mo 25.03.2019/15.00 Uhr
DER ZAUBERER VON OZ
Musical für Kinder, »Theater mit
Horizont« (Wien)

Do 28.03.2019/20.00 Uhr
EURE MÜTTER
mit dem Comedyprogramm »Ich
find ja die Alten geil«

Sa 30.03.2019/20.00 Uhr
50 JAHRE WOODSTOCK –
DAS ROCKMUSICAL
Die Musik und das Lebens-
gefühl einer Generation
wiedererweckt

Mo 01.04.2019/20.00 Uhr
A TRIBUTE TO THE
BLUES BROTHERS
Musical-Hommage an die
Komiker John Belushi und
Dan Aykroyd

STADTHALLE SINGEN

Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 85-262/5-04
Fax +49 (0) 7731 85-263
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

passten« von Janosch. Der kleine
Tiger und der kleine Bär führen ein
schönes Leben. Jeden Tag gehen sie
in den Wald um Pilze zu sammeln.
Dabei treffen sie den Hasen, den
Fisch oder den Fuchs. Für Kinder ab
vier Jahren, Anmeldung und Info
unter 07771 / 802300 oder www.
stockach.de.



**Unser besonderes Angebot
für Sie!**
**All you can eat
MITTAGSBUFFET**
at Indien Mirchi
Mo. – Fr. 11.00 – 14.30 Uhr
Zu Ihrer freien Auswahl:
Suppe, Papadam & Dips
2 vegetarische Gerichte
1 Fleischgericht, Reis, Naan, Dessert
Pro Person 9,90 €
Kinder bis 10 Jahre 6,90 €

indien mirchi
Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/94 54 190
www.indien-mirchi.de

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 16.02.2019, 9–16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3a
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

Mobiles Hundeparadies

Gisela Schulte
Top-Profi-Hundefriseurin &
Thalasso-Massagen
Beratung von Fell & Zubehör
Reiki Meisterin & Dr. Schüßler Salze/Tiere

Rosa Jennebach
Natürliche Heilerin Mensch/Tier & Wellness-
bereich z.B. gesunde Zähne auch im Alter
Professionelle Zahnreinigung mit Ultraschall
Energie- & Entspannungsmassagen für
Schmerzlinderung bei stress-, alters- oder
krankheitsbedingten Symptomen.
Mit Ausbildung zur Hundetrainerin
Reiki Lehrerin mit Kursangeboten
Facebook:
TierBalanceHarmonie
**Für Sie und Ihre
Lieblinge unterwegs. (100 km Radius)**

Facebook:
Hundeparadies Hegau
Tel.: 0175/2 50 64 39
**Info-Vortrag: Dr. Schüßler Lebenssalze - Mensch & Hund
mit Rosa Jennebach**
Am 15.02.19 um 18 Uhr in Gottmadingen (Vereinsheim Hundeplatz)
» Eintritt Spende «

**Finde
DEINEN WEG**
28. KARRIERETAG

22. FEB. '19
BSZ STOCKACH
08.00 – 16.00 UHR

WWW.KARRIERETAG-STOCKACH.DE

Di 19.02. KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr |
Hoorig, hoorig, hoorig isch de Säll ...
Bald ist in Singen wieder großer Fas-
net-Umzug. Zuvor wollen wir euch
gerne ein wenig über die Singener
Fasnet erzählen. Für Kinder zwischen
5 und 10 Jahren. Eintritt frei. Anmel-
dung erwünscht unter 07731 / 85290.
Infos: www.singen-kulturpur.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der
Hohentwiel im Dreißigjährigen Krieg.
Dr. Eberhard Fritz stellt neue Einsich-
ten über die Geschichte im Zusam-
menhang mit der nahen Eidge-
nossenschaft, die er gewonnen hat,
dar. Tickets und Infos unter: 07731/
85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Mi 20.02. KINDER

STOCKACH
Wanderparkplatz Talstraße, zwi-

schen Windegg und Nenzingen
| 15:00 Uhr | Waldwichtel. Treffen der
Waldkindergruppe des UZs. Anmel-
dung und weitere Informationen
beim UmweltZentrum Stockach
unter 07771 / 4999 oder info@uz-
stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Ausstellung: Vivian
Kahra »Dasein«.** In ihrer Malerei
scheinen Figuren und Räume aus
dem gleichen schwebenden und
leichten Stoff gemacht, der ihnen
eine in sich bewegte Schwerelosig-
keit verleiht. Öffnungszeiten: Di. - Fr.
14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr.
Info: www.engen.de.

SINGEN
**Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Ausstellung: Was ist
wahr.** »Mit der Wahrheit ist das so
eine Sache ...« Diese Redewendung
macht deutlich, wie schillernd un-
sere Sicht auf die Wahrheit ist. Öff-
nungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa.
und So. 11 - 17 Uhr. Feiertage wie
Wochentage. Info: www.kunstmu-
seum-singen.de.

**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Ausstellung »Boliviani-
scher Regenbogen« Mayra Rojas.**
Die märchenhaften und verspielten
Bilder zeigen die persönliche Le-
bensfreude der Künstlerin und auch
Einblicke in ihre bolivianische Hei-
mat.

**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Öffentliche Führung durch
die aktuelle Ausstellung »Menschen
- Scholz und Elsner«.** Die Ausstel-
lung zeigt Bilder der Künstler Ger-
hard Elsner und Günter Scholz,
sowie die deutschen Oldtimeriko-
nen der 50er und 60er Jahre.

**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Ausstellung »Reine Kopf-
sache« – Guido Häfner.** Der Künstler
schafft es, eruptive Bewegungsele-
mente einzigartig und unvergäng-
lich darzustellen. Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. und fei-
ertags 11 – 18 Uhr. Info: www.mu-
seum-art-cars.com.

Hegau-Museum. Am Schloßgarten.
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Bronze wurde der Rohstoff in den
vorgeschichtlichen Gesellschaften.
Und auch im Hegau begann damit
die glänzende Bronzezeit ... Öff-
nungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr,
So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo.
geschlossen. www.singen-kultur-
pur.de.

VORSCHAU

EIGELTINGEN
**Do., 21.02., 18:00 Uhr, Blumencafé,
Hauptstr. 24. Vortrag: Nummerolo-
gie / Zahlenlehre / Kabbala.** Ein Vor-
tag von Andreas Bulkowski. Unsere
Geburtszahl als Schlüssel zur Seele
- wie Ihr Geburtsdatum das Leben
beeinflusst und den Charakter
prägt! Eintritt frei. Anmeldung unter
07774 / 9238661.

EMMINGEN-LIPTINGEN
**Fr., 22.02., 20:00 Uhr, Zur durschtigä
Dupfee, Après-Ski-Hütte. Alpen-
blech.** Der sichtbare Spaß an der
Musik springt schnell auf den Hörer
über, ist einfach ansteckend, mitrei-
ßend, ja sorgt für wohlige Gänse-
haut. Infos: www.facebook.com/Zur-
durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
**So., 24.02., 11:00 Uhr, Zur dursch-
tigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Früh-
schoppen mit »Die 2 Hofemer«.**

Beste musikalische Unterhaltung
mit den »Die 2 Hofemer«. Info:
www.facebook.com/Zur-durschtigä-
Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
**Fr., 22.02., 19:30 Uhr, Neue Stadt-
halle. Sportlerehrung.** Hierzu sind
alle Bürgerinnen und Bürger von
Engen und Umgebung sehr herzlich
eingeladen. Infos: 07733 / 5020,
www.engen.de.

KONSTANZ
**So., 24.02., 17:00 Uhr, Kammermu-
siksaal der Musikschule Konstanz,
Benediktinerplatz 6. Music for a
While.** Barocke Schlichtheit, große
Leidenschaft und britischer Humor.
Lieder von Henry Purcell, Richard
Strauss und Benjamin Britten für
Sopran, Klarinette und Akkordeon.
Infos: www.inacallejas.de.

Theater

13. Februar – 20. Februar

DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA

■ **Sonny Boys**
Komödie von Neil Simon. Das
Komiker-Paar Willie Clark und
Al Lewis hat jahrzehntelang
das Publikum begeistert. Noch
einmal stehen beide
zusammen auf der Bühne.
Mi. (13.02.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (20.02.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Premiere: Momentum**
Es geht um ein intensives
Beziehungsgeflecht, in dem
Politisches und Privates nicht
voneinander trennbar sind.
Machterhalt und Liebe werden
gegeneinander ausgespielt,
während die jüngere
Generation sich abwendet.
PREMIERE: Fr., 20:00 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.

■ **Déjà Vu**
Gerd Dudenhöffer spielt aus
30 Jahren Heinz Becker-
Programmen.
Mi. (20.02.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **King A**
Für das Gute eintreten,
mächtig sein, Mut haben,
Abenteuer bestehen, um die
Ehre kämpfen, treu sein,
bewundert werden –
was macht einen Ritter
oder eine Ritterin aus?
Mi. (13.02.), Do., Di.,
Mi. (20.02.), 10:00 Uhr.

■ **Tango-Abend**
Der Konstanzer Verein »Tango
Libre« lädt zum Tanz ins
Spiegelhallenfoyer. Karten gibt
es nur an der Abendkasse
beim Veranstalter.
Sa., 19:00 Uhr.

■ **Improtheater Konstanz**
Liebes Publikum, nehmt eure
Schlaun-Sprüche-Kalender

RIELASINGEN-WORBLINGEN
**Sa., 23.02., 19:00 Uhr, Injoy, Adam-
Opel-Str. 10. Ladies Night.** Es erwar-
tet Sie von 19 bis 22 Uhr eine tolle
Modenschau. Starvisagist Armin
Nia wird vor Ort sein. Schauen Sie
zu bei Live-Präsentationen von Be-
handlungen, Needling und Micro-
dermabrasion. Anmeldung erbeten
unter info@reviderm-skinmedics-
rielasingen.de

SINGEN
**Do., 21.02., 10:00 Uhr, Stadthalle
Singen. 8. Übungsfirmen-Messe.**
Die internationale Bodensee-Schü-
lerfirmen-Messe versammelt eine
ganze Reihe von weither anreisen-
den Übungsfirmen unterm Hohen-
twiel. Sie bietet die Möglichkeit
erlerntes Wissen praktisch anzu-
wenden. Infos: 07731 / 85504 oder
www.stadthalle-singen.de.

mit, erzählt uns die Weisheit
eurer Großmütter oder den
super Lebensstipp, den ihr
diese Woche gepresst
bekommen habt - die
Spieler/-innen bringen sie
auf die Bühne.
So., 19:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Gerron**
In Charles Lewinskys
düsterem, weitgehend auf
Tatsachen beruhenden Porträt
des Künstlers Kurt Gerron
stellt sich die Frage der Moral,
die zum Kräfte zehrenden
Kampf mit sich selbst führt.
Mi. (13.02.), Sa., 20:00 Uhr.

■ **Wie es sich gehört**
Mit ihrer neuen Reihe machen
die beiden Dramaturg/-innen
Miriam Fehlker und Eivind
Haugland einmal alle zwei
Monate die Werkstattbühne
zur Werkstatt.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Wüstenigel**
Zwei Wüstenigel finden einen
Regenschirm. Einfach so.
Mitten in der Wüste. Eine
vorsichtige Erkundung
beginnt. Für Kinder von 1,5
bis 5 Jahren.
So., 15:00 Uhr.

■ **Eine Art Liebeserklärung**
Verpassen Sie nicht diese
beunruhigende Liebes-
geschichte, in der sich die
verdrängte Schuld gnadenlos
ihren Weg ans Licht bahnt.
Di., 20:00 Uhr.

■ **Der Reichsbürger**
Annalena und Konstantin
Küspert beleuchten die Psyche
eines Reichsbürgers, verfolgen
die Gedanken und Hinter-
gründe und fragen vor allem:
Wie viel Reichsbürger
steckt in uns?
Mi. (20.02.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Sauerbraten
mit Knödel und Blaukraut
Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Valentinstag
Kalbsmedaillons mit Rösti

vom Fass

15,90 €

So., 03.03., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Närrischer Ohrwurm. Zum zwölften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm«, dem beliebtesten Faschnachts-Schlager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Mi., 06.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. The 12 Tenors. Die neue Tournee ist eine Hommage an die Welthits des letzten Jahrtausends! Kraftvoll und einzigartig lassen sie Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Do., 07.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Concerto Scherzetto. Comedy trifft Klassik. Eine humorvolle Unterhaltung, bei der Comedyfans und Musikliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 22.02., 08:00 Uhr, BSZ-Stockach, Conradin-Kreutzer-Straße 1. Karrieretag am BSZ-Stockach. Es stellen sich über 80 Betriebe, Innungen, Vereine/Verbände, Institutionen, weiterführende Schularten und Hochschulen mit ihrem attraktiven Informationsangebot für junge Menschen vor. Weitere Infos unter: www.karrieretag-stockach.de.

Mo., 25.02., 15:00 Uhr, Stadtbücherei Stockach, Salmannsweiler Str. 1. Vorlesestunde / Kamishibai »Ab 2 dabei« mit »Benno Bär«. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren. Anmeldung und Info unter 07771 / 802300, www.stockach.de.

Kino

14. Februar – 20. Februar

CINEPLEX SINGEN

A Star is Born

Di., 20:15 Uhr.

Alita: Battle Angel

Sa., So., 14:15 Uhr.

Alita: Battle Angel, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30, 20:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Bohemian Rhapsody

Fr., 22:30 Uhr,
Mi., 19:30 Uhr.

Chaos im Netz

Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
Sa., So., 14:30 Uhr.

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Sa., So., 14:00 Uhr.

Club der roten Bänder – Wie alles begann

Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:00, 19:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Sa., So., 15:00, 17:30, 20:00 Uhr.

Colette

Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.

Creed 2 – Rocky's Legacy

Fr., Sa., So., 20:15 Uhr,
Fr., 23:00 Uhr.

Der Junge muss an die frische Luft

Sa., So., 18:30 Uhr.

Die unglaublichen Abenteuer von Bella

Sa., 14:00 Uhr.

Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
Sa., So., 14:00 Uhr.

Drachenzähmen leicht gemacht 3:

Die geheime Welt, 3D

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr,
Do., Fr., Mo., Mi., 20:00 Uhr,
Sa., So., 14:45 Uhr,
Sa., So., Di., 21:00 Uhr.

Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!

So., 14:15 Uhr.

Glass

Do., 20:15 Uhr,
Fr., Sa., 22:30 Uhr,
So., 20:00 Uhr.

Green Book – Eine besondere Freundschaft

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr,
Sa., So., 17:00 Uhr.

Happy Deathday 2U

Do., Fr., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:50 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Sa., So., 18:40 Uhr.

Mia und der weiße Löwe

Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr.

Plötzlich Familie

Do., Fr., Sa., Di., 20:00 Uhr.

Sneak Preview

Mo., 20:00 Uhr.

Sweethearts

Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi., 17:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr,
Fr., Sa., 22:45 Uhr,
Di., 18:35 Uhr.

The Lego Movie 2

Do., Fr., Mo., Mi., 16:45 Uhr,
Sa., So., 14:30 Uhr,
Di., 16:10 Uhr.

The Lego Movie 2, 3D

Sa., So., 16:15 Uhr.

The Prodigy

Fr., Sa., 22:45 Uhr.

Wir bauen für Sie!



KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**



Haus der Woche:

Akzent mit ELW / 173 m² / 69 m²

568.900 €

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Massivhaus-Programm:



Vio Plus /
139 m²

282.900 €



Signum Plus /
152 m²

299.300 €



Pura /
128 m²

274.900 €



Magnum /
152 m²

304.900 €



Lou /
97 m²

229.900 €



Loop Classic /
102 m²

229.900 €



Komfort /
122 m²

251.900 €



Flair /
100 m²

222.900 €



Family /
116 m²

242.900 €



Esprit /
116 m²

251.900 €



Elea /
173 m²

424.900 €



Cara /
121 m²

247.900 €



Aura /
158 m²

317.900 €



Balance /
135 m²

265.900 €



Novum /
121 m²

284.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern.
Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Singen



Das Multi-Kulti-Lustspiel »Achtung Deutsch!«.
swb-Bild: Veranstalter

Singen



Das Weitwinkel-Kino zeigt den Gewinner der Goldenen Palme 2018.
swb-Bild: Weitwinkel

Radolfzell



Die Nacht der Musicals begeisterte bereits über 2 Millionen Menschen. Es werden die erfolgreichsten Songs aus weltbekannten Musicals dargeboten.
swb-Bild: ASA Event GmbH

Schlatt (CH)



Das Chorprojekt Schaffhausen bereichert seit 1990 das kulturelle Angebot.
swb-Bild: privat

Konstanz



Das Verschwinden des Scala-Filmpalast.
swb-Bild: Wolfspurger Produktion

»Achtung Deutsch!«

»Achtung Deutsch!« – am Montag, 18. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen – ist ein Multi-Kulti-Lustspiel von Stefan Vögel in der Regie von Jochen Busse. Bei den Privattheatertagen in Hamburg wurde es mit dem Monica-Bleibtreu-Preis als beste Komödie ausgezeichnet. Ein urkomisches Karussell entwickelt sich, weil eine WG von fünf Studenten aus fünf Ländern im mietgünstigen Wohnungsbau – durch einen bürokratischen Irrtum eingestuft als deutsche Familie – dies gegenüber einem Herrn vom Wohnungsamt so darstellen will.
redaktion@wochenblatt.net

Palme-Gewinner »Shoplifters«

In seiner Reihe »Cineasten des Weltkinos« zeigt das Kommunale Kino Weitwinkel e.V. den Spielfilm »Shoplifters« des japanischen Meisterregisseurs Hirokazu Kore-eda (»Unsere Kleine Schwester«) im Original mit Untertiteln am Sonntag, 17. Februar, um 19.30 Uhr und am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr im Kulturzentrum Gens. Das sowohl einfühlsame wie präzise Familiendrama wurde in Cannes 2018 mit der »Goldenen Palme« als bester Film ausgezeichnet und ist nominiert für den Oscar® in der Kategorie bester fremdsprachiger Film.
redaktion@wochenblatt.net

Ein Muss für Musicalfreunde

Nach einer erfolgreichen Tournee und vielen ausverkauften Hallen kommt »Die Nacht der Musicals« am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr ins Milchwerk. Mit einem immer neuen und abwechslungsreichen Programm begeisterte die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten bereits weit über zwei Millionen Besucher. Die Starbesetzung präsentiert die erfolgreichsten Songs aus »Tanz der Vampire«, »Elisabeth«, »Mamma Mia«, »Das Phantom der Oper« oder »Der König der Löwen«, und viele weitere. Mehr Informationen

gibt es unter: www.dienachtdermusicals.de.
WOCHENBLATT-Leser haben die Chance, 2x 2 Freikarten für die Nacht der Musicals im Milchwerk zu gewinnen. Alles was sie tun müssen ist am Donnerstag, 14. Februar, ab 16 Uhr unter 07731/880034 anzurufen und folgende Frage zu beantworten: Wie viele Besucher haben sich die Nacht der Musicals bisher angesehen?
Die ersten beiden Anrufer mit der richtigen Antwort sind die Gewinner. Deren Namen werden an den Veranstalter übermittelt.

Wortklang Romantik Plus

Das »Chorprojekt Schaffhausen« bereichert das kulturelle Angebot in und um Schaffhausen immer wieder mit meist kleinen aber feinen Konzerten. Nun lädt das Chorprojekt am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr in der Klosterkirche Paradies in Schlatt ein. Die Verbindung der Künste ist dem Chor, unter der Leitung von Christoph Honegger, ein besonderes Anliegen. Das aktuelle Programm umfasst Chorwerke »a capella« aus der deutschen Romantik. Diese werden kombiniert mit Literatur und Texten des Schauspielers Walter Millns. www.kultur-paradies.ch

»Von Windeln verweht«

In Konstanz eröffnete in 2017 die fünfte städtische Filiale der größten Drogeriemarktkette Europas: noch mehr Windeln, noch mehr Zahnpasta für die Konsumentouristen. Bis 2016 war das noch der »Scala Filmpalast«. Als Douglas Wolfspurger den magischen Ort der eigenen Kinonsozialisation besucht, ist der Protest gegen die Schließung in vollem Gange. Der bereits preisgekrönte Dokumentarfilm kommt im Frühjahr 2019 ins Kino. Im Theater Konstanz findet am Sonntag, 17. März, 16 Uhr, die Vorpremiere statt. Mehr: www.theaterkonstanz.de, www.scala-adieu-film.de.

Singen



Durchaus originelle Auftritte, passend zum Produkt, kann man bei der Schülerfirmenmesse der »Agentur Gerwig« am 21. Februar in der Singener Stadthalle erleben.
swb-Bild: of/Archiv

Virtuelles Business
Übungsfirmenmesse in der Stadthalle

Die 8. internationale Bodensee-Schülerfirmen-Messe am Donnerstag, 21. Februar, von 10 bis 16 Uhr in der Stadthalle Singen versammelt unter der Federführung der Singener Robert-Gerwig-Schule eine ganze Reihe von weither anreisenden Übungsfirmen. Es geht darum, den Schülerinnen und Schülern die Mechanismen der modernen Geschäftswelt praxisnah näherzubringen. Die Messe wird komplett von der Schüler-Übungsfirma »Agentur Gerwig« organisiert. Die Lehrer Stefan Klocke und Jan Woortmann riefen diese Übungsfirma vor einigen Jahren ins Leben. Sie bietet den beteiligten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihr im Unterricht erlerntes Wissen praktisch anzuwenden. Doch damit allein ist es noch längst nicht getan. Erst der direkte

Kontakt mit anderen Einrichtungen dieser Art lässt es zu, den Geschäftsalltag und die damit einhergehenden wechselseitigen Beziehungen zu weiteren Übungsfirmen glaubhaft zu realisieren. »Schüler lernen für die Arbeitswelt«, so lautet also das Motto. Damit es dazu kommt, bedarf es umfangreicher Interaktionen zwischen den über das ganze Bundesgebiet und die nahe Schweiz verteilten Übungsfirmen, deren Teilnahme an der mittlerweile achten Ausgabe der Singener Übungsfirmenmesse minutiös eingefädelt werden muss. Am Veranstaltungstag werden alle Prozesse vom Einkauf bis zum Verkauf über Lagerwesen, Lohnabrechnungen, bis hin zum Sozialversicherungsnachweis virtuell durchgeführt. Aber die Messe, die ist echt. Mehr: www.ibs-singen.de.

Singen

Sehen, Staunen, Mitmachen

Am Sonntag, 17. Februar, lädt das Kunstmuseum zum Familiensonntag ein. Das Format, das bereits zum dritten Mal angeboten wird, wendet sich an Familien mit Kindern ab drei Jahren. Von 11 bis 17 Uhr stehen gemeinsame Erkundungstouren mit Museumspädagoge Thomas Mayr durch die aktuelle Ausstellung »WAS IST WAHR. Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg 2019« auf dem Programm sowie praktische Mitmachangebote im Museumsatelier für Jung und Alt. Weiterführende Informationen gibt es auf der Homepage des Kunstmuseums www.kunstmuseum-singen.de.

Singen

Spurensuche zur Familie Winter

Am Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr im Stadtarchiv berichtet der Historiker Axel Huber in einem Vortrag über die Familie Winter anhand von Akten aus dem Stadtarchiv, wie er bei seinen Recherchen vorgeht. Obwohl einige Mitglieder der Sinti-Familie die KZ unbeschadet überstanden, zieht Huber nach Auswertung vieler Akten das Fazit: »Die lachenden Gesichter der Familie Winter zeigten nach außen eine vordergründig glückliche Fassade, die mit jedem Jahr mehr zerbrach am Höllenfeuer der Erinnerung.«
redaktion@wochenblatt.net

Verlockende Bauzäune

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Bei unserer täglichen Morgenrunde kommen wir an vielen Baustellen vorbei. Bei uns im Ort sprießen die Mehrfamilienhäuser aus dem Boden, wie im Herbst die Pilze. Auf meinen Schnüffelwiesen sind auf einmal überall neongelbe oder rote Stöckchen eingehauen und zeigen die Außengrenzen eines neuen Hauses auf. Der Bauzaun, mit der Werbung des Bauträgers, stellt momentan noch kein großes Hindernis dar, allerdings kann ich jetzt schon nicht mehr so unbeschwert über die Wiese tollen oder mit meinen vierbeinigen Freunden fangen spielen. Auch vor einigen älteren Häusern, die das Dorfbild charakterisieren, steht solch ein Bauzaun und deutet an, dass die Abrissbirne bald anrückt. Überall entstehen neue, große Wohnkomplexe. Die Wohnungen verkauft und vermietet noch lange bevor die Handwerker überhaupt mit ihrer Arbeit fertig sind. Demonstrativ hebe ich momentan gerne an jedem dieser Bauzäune mein Beinchen. Irgendwie scheint der zuständige Architekt für jedes neue Gebäude einfach nur den Ko-

pier an zu schmeißen. Phantasielos und ohne Charme – aber wer braucht schon Phantasie und Charme wenn es um Wohnraum geht? Meine Zweibeiner lieben alte Städte, und dem Liebreiz manch einer mittelalterlichen Innenstadt bin selbst ich als Vierbeiner schon erlegen. Wo ist denn der Stolz der Menschen hin, beim Bau der schuh-schachtel-ähnlichen Gebäude, welche nach ein paar Jahren mit eindringendem Wasser auf den großen Flachdächern zu kämpfen haben. Nun, die zweckmäßige Schaffung von Wohnraum scheint notwendig zu sein, wenn man die immer wiederkehrenden Meldungen von »Wohnungsnot« hört und liest. Wir Vierbeiner würden am liebsten in großen Rudeln wohnen, die Zweibeiner tendieren zum Leben alleine. Werden aber durch die Situation zur Rudelbildung in ei-

So erreicht man den **Bunten Hund**:
E-Mail: Knochen@Wochenblatt.net
oder im Wochenblatt abgeben